11. Jahrgang. — No. 23

Celegraphilche Develchen. fert bon ber "Scripps DeRae Preg Affociation").

Inland.

Die Philippinen-Frage! Abwarten ist augenblicklich die Politik McKinleys.

Washington, D. C., 28. Jan. Agon= o, der Vertreter des Filipinos-An= rers Aguinalbo babier, beftreitet chieden, daß er eine Depesche bes ahnten Inhalts an feine Lands= e nach Hongkong und an Aguinalbo andt habe, welche angeblich nachher bie Sanbe ber Bunbesregierung Er verfichert, feine Landsleute chten einen Kampf mit den Amerika= n möglichft zu bermeiben.

Er wird inbef noch immer ftrena rwacht, und weitere Schritte behält bie Regierung bor.

Manila, 28. Jan. Fred L. Reen, orrespondent ber "Scripps McRae aque" war in Malolos, wo er bon Insurgenten berhaftet und vier tunden lang gefangen gehalten wur-Durch ben Ginfluß bes Gefretars Innern ber Filipinos-Regierung, andico, erlangte er feine Freiheit wie-. Er fand bie Stimmung unter ben olbaten und ben zivilen Eingebore= n ftart anti-ameritanisch. Fast jebe tation an ber Gifenbahn entlang ird bon Filipinos=Truppen bewacht. Manila, 28. Jan. Das Bunbes= ransportboot "Bennfylvania", mit m 51. Jowa'er Regiment an Bord, wieder bon 3loilo gurudbeorbert orben, bamit bie Solbaten Belegen= it erhalten, an's Land zu gehen. Bas die Filipinos in Iloilo freund= aftlich nicht erlaubten.) Seit bem Rovember v. 3. waren fie die meifte eit auf bem Waffer gewesen.

Gagan fduldig gefproden.

Washington, D. C., 28. 3an. Der pruch bes Rriegsgerichts über Gene= I Eagan ist noch nicht offiziell be= annt gegeben worben. Man weiß in= eß, daß er auf beibe Rlage-Puntte hulbiggesprochen, und feine Entlaf= ung aus ber Urmee ohne alle Milbe mpfohlen worben ift. Man glaubt in= ek, bak ber Brafibent auf ben ab= ormen Gemüthszuftand CagansRüd= cht nehmen und ihn blos auf die Liste er Dienft = Verabschiebeten fegen erbe. (In welchem Fall er auch Ben=

Manche Offiziere meinen fogar, ber räfibent werbe fic, barauf beschrän= en, Gagan ju fuspendiren.

Das friegsgerichtliche ourbe heute bem Rriegsfetretar Alger nterbreitet, ber es feinerfeits bem lichter = Anwalt zur Durchficht über= ies. Mehrere Tage werden noch ber= eben, ehe ber Prafibent ben Befund es Rriegsgerichts zur endgiltigen Ent= cheibung bor fich haben wirb.

Ronarek.

Bafhington, D. C., 28. Jan. Der Senat nahm ohne Widerstand die Men= ons=Verwilligungsvorlage an.

3m Abgeordnetenhaus nimmt bie pposition gegen bie Heeres=Reorgani= rungsvorlage in ber jegigen Geftalt Henderson von Jowa hielt eine lebe gegen biejenige seines beutsch= meritanifchen Parteigenoffen John= on, die fo großes Aufsehen erregt hat= e; aber auch er fprach fein Bebenten agegen aus, die Philippinen-Inseln egen ben Willen ihrer Bewohner gu ehalten ober bas ftehenbe heer bis auf 00,000 Mann zu erhöhen. Johnson iußerte auf's Neue fein Miktrauen infichtlich bes "befannten Glaftigitäts= bermögens" bes Prafibenten. In ber eftrigen Rachtfigung erlebigte bas Daus 59 private Penfionsborlagen.

Wafhington, D. C., 28. 3an. Der Republikaner Loud von Californien iberraschte das Abgeordnetenhaus mit iner fehr eindringlichen Rebe gegen bie geeres = Reorganisationsborlage; er orderte, baß berMilitär=Ausschuß die Borlage zurücknehme und umarbeite und die Heeresftärke auf 50,000 bis öchstens 60,000 Mann festsetze. Der Musichuß=Borfiger wies zornig biefes Unfinnen gurud. Walter pon Maffa=

hufetts fprach bann für bie Borlage. Der Senat nahm die biplomatische ind Konfular=Verwilligungs=Vorlage an und berieth die Philippinen=Unab=

hängigkeits=Resolutionen weiter.

Rein Lyndmord : Edadenerfak! Urbana, D., 28. Jan. Die Ge= schworenen, welche über ben Anspruch auf \$5000 Schabenersatz gegen bas County, wegen bes Lynchmorbes an Elid Mitchell, zu entscheiben hatten, entichieben gu Bunften bes Countns, und "man" ift im Allgemeinen mit bie= em Berbitt febr gufrieben. Der Brogeß mar ber erfte unter bem betreffen= ben Staatsgeset, welches ausbrüdlich bie Auszahlung ber genannten Summe an bie nächsten Angehörigen einer ge= nnchmorbeten Berfon berfügt. wurde Berufung gegen das Berbitt

angemelbet. Braudftiftungs-Rataftrophe.

Dallas, Ter., 28. Jan. Gine ber dlimmften Feuersbrunfte, welche feit Sahren im mittleren Teras borgetom= men find, murbe gu Sillsboro amifchen Racht und Morgen burch Branbstif= lung verursacht. Zwei Hotels wurden bollig gerftort, und brei Berfonen tanen dabei um, während ein Bierter bobtliche Brandwunden erlitt. Es herrscht hochgradige Aufregung in dem Städtchen, und wenn man ber Brandstifter habhaft werben follte, bürften sie ohne Weiteres gelyncht werben.

Celbitmord eines befannten Dentiden.

Belleville, Ju., 28. Jan. Seit zwei Tagen war Chriftoph huhn, ber befannte Gefretar bes "Lieberfrang" ba= hier, bermißt worben. Man hat jett feine Leiche in feiner Bimmermans= manns - Wertstatt gefunden, wo er fich mit einem Revolver burch bas hirn geschoffen hatte. Huhn war 61 Jahre alt und unverheirathet. Man glaubt, baß ein Grippe-Unfall ihn zu ber Berzweiflungsthat getrieben hat.

Beit er ju "fdneidig" auftrat? Bafbington, D. C., 28. Jan. Es wird mitgetheilt, daß ber Brafibent beschloffen habe, ben General Broote als Militärgouberneur bon Cuba ab= zuseten und General Leonard Wood an feine Stelle zu feten. Letterer ift bei ben Cubanern viel beliebter, die mit seiner Amtsberwaltung in der Provinz Santjago im Bangen fehr gufrieben

Musland.

Bu Raifers Geburtstag.

Berlin, 28. Jan. Echtes "Raifer= wetter" herrichte am Geburtstag bes Raifers Wilhelm; es war sonnig, aber Die Strafen waren gebrängt boll Menschen, und fo oft fich ein Mit= glied ber faiferlichen Familie bliden ließ, erhielt es eine Obation. Beim Empfang am Sof wurde ber amerita= nische Botschafter White besonders herzlich bom Raifer empfangen.

Im Allgemeinen wurde ber Tag in Deutschland lebhafter gefeiert, als es feit mehreren Jahren ber Fall gewefen ift. Die öffentlichen Schulen inMüngen und andern Städten beranftalteten ei= ne Feier. Jeber Berliner Schüler er= hielt bom Raiser ein Buch, welches ben Fortschritt ber beutschen Flotte veran= schaulicht. Dem Bankett, welches ber Reichstag und ber Landtag veranftal= teten, wohnten alle Mitglieber biefer Rörperschaften bei, mit Ausnahme ber fozaliftischen. Die Mumination am Abend fand große Bewunderung.

In Riaotschau, Deutsch-China, ift ber Tag ebenfalls gefeiert worben, und die Stadt und die Forts waren illu-

Muf bem Waffer bergaß man ben Tag natürlich auch nicht; aber teines ber, in beutschen Safen liegenden banischen Schiffe hatte biesmal geflaggt. Gine gange Reihe Orbens-Berleihungen ift anläglich biefes Geburtsta= ges wieder erfolgt. Fürft Berbert Bis= mard wurde gum Rang eines General= majors erhoben.

Aehnlich, wie er es jungft bezüglich ber hannöberischen Regimenter gethan, verfügte ber Raifer, bag auch alle heffifchen und naffauischen Regimenter, bie nach 1866 gebilbet wurben, als Fortsetzung der alten betrachtet werben follten, um bie alten Ruhmes=Trabi= tionen zu erhalten.

3ft der Raifer mit ihm 'rein= gefallen?

Berlin, 28. Jan. Der Ufrifareifenbe Dr. Effer war fürglich bom Raifer em= pfangen worben und hatte bemfelben einen fo feffelnben Bortrag über feine Reifen und feine Berbienfte um Die westafritanischen Rolonien gehalten, baß ihm ber Raifer ben Rronenorben verliehen und fich lobend über ihn ausgesprochen hatte. Da Dr. Gffer an ber Borfe als waghalfiger Spetulant befannt und in ber Breffe gelegentlich eines Liebesabenteuers und eines Ron= trattbruches unliebfam erwähnt murbe, fo murben Stimmen laut, ob benn Dr. Effer auch folder boben Musgeichnun= gen werth fei.

Bett tritt in ber "Täglichen Rundichau" Dr. Sans Bagner mit ber Behauptung auf, Dr. Effer habe die Fußreife burch bas Land ber Moffamebes und Runene, die er mundlich por ber "Gefellschaft für Erdfunde" äußerft feffelnd ichilderte, in Wirtlichteit gar nicht gemacht. Alle Welt ift nun neugierig, mas Dr. Effer nun fagen wirb, und ob ber Raifer mit ihm, wie ber Berliner fagt, "reingefallen" ift.

Rehmen es nicht mehr ernft.

Rom, 28. Jan. Die hiefigen Zeitun= gen ertlären jest, bag bas in Rairo, Egypten, entdedte angebliche Anarchi= ften=Romplott gegen ben beutschen Rai= fer nur eine Boligeimache gemefen fei, ausgehedt behufs Ertangung von Belohnungen.

U. A. theilt die Zeitung "Don Chis= ciotte" mit, ein gewiffer Tribes, ein Spigel bes Polizeichefs bon Alexandria, habe eine Arabierin bagu gebungen, bie betreffende Bombe in bem Rafehaus gu beponiren. Auf bas Befanntwerben bie= fer Thatfache bin feien alle Berhafteten in rFeiheit gefett worben.

(Der preugische Minifter bes 3n= nern b. b. Rede hatte noch am legten Montag im preußischen Abgeordneten= haus ertlärt, jene Attentatsgefdichte, weit entfernt, ein "Bombenschwindel" gu fein, fei furchtbar ernft gewefen, und die Untersuchung werbe bas balb

Chebruchs Drama.

Samburg, 28. 3an. Die Gattin bes Gaftwirths Garrin babier hatte feit einiger Beit hinter bem Ruden ihres Mannes mit einem Maurer Sugo Der= tel ein ftrafliches Berhaltnig unterhal= ten und wollte basfelbe abbrechen. Ra= fend bor Buth und Giferfucht griff Dertel gum Rebolber, tobtete bie Frau burch einen Schuß in bie Bruft unb brachte fich bann felbst eine fcwere Sougmunde bei.

Das verdrenfuselte Franfreich. Der neuste Erlag des Kabinets im Dreyfus-

Paris, 28. Jan. Im Uffifengericht begann die Berhandlung des Prozesses, welchen die Wittme des Oberft Henri gegen Joseph Reinach, ben Rammer-Abgeordneten und Redafteur der "Re= publique Françaife", angestrengt hatte, weil in Diefem Blatt einmal gefagt worden war, Dberft Benri fei ber Berüber bes Landesverrathes gemefen, beffen Drenfus bezichtigt murbe. Es famen dabei innerhalb und außerhalb bes Gerichtes wieder ber gange Sag ber Drenfus-Feinde und bie Begereien ber Untifemiten in wiberlicher Beife gum Musbruch. Gin Boltshaufe mit einer Bande Untifemiten an ber Spige - bie fich eines, auf Rruden gehenden baar= füßigen Krüppels als lebendigen Aus= tattungsftückes bedienten - johlte und ichrie morderisch auf bem freien Blat hinter bem Juftigpalaft; Die Polizei fauberte den Plat und fperrte ihn ab, aber die antisemitischen Saufen sam= melten fich wieder an berichiedenen an= beren Stellen an, liegen bie Armee hoch= leben und brüllten: "Tod ben Juben!" u. f. w. Giner ber ärgften Rabaumacher war ber Rammer=Abgeordnete Marcel= Bebart, ein Freund bes perftorbenen

Generals Boulanger. 3m Gericht beantragte Labori, ber Vertheidiger Reinachs (und vormaliger Bertheibiger Bola's), ben Prozeg bis nach dem Abschluß ber Drehfus-Unterfuchung zu verschieben. Er führte aus, diefer Prozeß sei weiter nichts, als die Mache einer politischen Partei, welche bereits auf dem letten Loch pfeife, und sei darauf berechnet, das Urtheil bes Raffationshofes in der Drenfus=Rebifionsfache zu beeinfluffen. Gine Berhandlung in biefer Stunde muffe er= gebnifilos fein, da die diplomatischen und militärischen Zeugen noch nicht bon ber Ginschränfung bes Dienstgeheim= niffes entbunden feien, wie es auch beim Bola-Prozeß der Fall gewesen. Der Unwalt ber Mabame Benri, Staubin, proteftirte beftig gegen Laboris Untrag und griff Reinach muthend an, und ber Richter geftattete Labori nicht, zu erwi= bern! Es fam zu einer fehr scharfen Auseinandersetzung zwischen Labori und bem Richter. Diefer gab bem Beneralanwalt Lombard bas Wort, wel= cher ebenfalls gegen das Gesuch Laboris proteftirte. Diefes Gefuch murbe bann abgelehnt, und Labori reichte fofort Be= rufung beim Raffations-Bericht ein; baburch nöthigte er bas Bericht, Die meitere Berhandlung gu bertagen, menigstens fo lange, bis über feine Beru=

fung entichieden ift. Paris, 28. Jan. Bahrend im Reuen Theater der "Ronig bon Rom" aufae= führt murbe, peranftalteten bie Bong= partiften eine Rundgebung, indem fie bie, mit bem faiferlichen Abler gefronte Trifolore ichwentten und "Es lebe ber Raifer" riefen. Alsbald murben Begenrufe erhoben, und eine tüchtige Reilerei folgte, mobei mehrere Berfonen arg verlett murben. Berhaftungen wurden nicht vorgenommen.

Bonopartiftische und orleanistische Rundgebungen werben jest immer haufiger!

Paris, 28. Jan. Das frangöfische Rabinet hat beschloffen, ein Defret gu entwerfen, worin angetragen wird, die Drenfus = Revisions = Angelegenheit ben Bereinigten Rammern bes Raffationsgerichtes gu unterbreiten.

Rach der Untersuchung des Drehfus-Falles follen die Berhandlungen gegen die Berichts-Berather Barb und Manau erfolgen, auf Die Unklagen hin, welche ber Er-Richter Beaurepaire gegen fie erhoben hatte.

Paris, 28. Jan. Durch bie Bermei= fung ber Drenfus=Revisionsfache bor bie Bereinigten Rammern bes Raffa= tionshofes, wie fie im neueften Erlaß bes frangösischen Rabinets borgeschla= gen ift, wurde eine weitere Berichiebung von wahrscheinlich einem halben Jahre eintreten!

Das Rabinet erflärt, es murbe un= weife fein, Die Berhandlung ber Un= idulbigungen gegen bie ermahlten Mitglieder des Raffationshofes der Kriminal-Abtheilung (welcher Bard und Maneau Beibe angehören) allein zu überlaffen, fagt aber zugleich, es fei bei ber Prüfung ber Cache nichts gu Tage getreten, was ein Disgiplinarber= fahren gegen die Angeschuldigten recht=

Wie der Raifer Beifall bezeigt.

Berlin, 28. Jan. Der oftpreußische Dialett=Dichter Johannes, ber in let= ter Beit in Mobe getommen ift, las im Reuen Palais bem Sofe einen Theil feiner Dichtungen bor und erzielte ba= mit einen bollen Erfolg. Um bem, an ein fo hobes Aubitorium nicht gewöhn= ten bolfsthumlichen Dichter Muth gu machen, hatte der Oberhofmarichall Graf Gulenberg bemfelben bor ber Berlefung gefagt, er fonne gang genau miffen, ob er beim Raifer Erfolg babe: "Wenn ber Raifer mit ber rechten Sand auf ben Schenfel ichlägt, bann find Sie burch; bies ift nämlich bas untrügliche Beifallszeichen bes Rai= fers." Und fo war es auch.

Riefenstreif in Samburg erwartet.

hamburg, 28. Jan. Die Maurer=, Schneiber=, Schuhmacher= und Drechs= lergehilfen in Samburg find ber Unficht, baß fie für ihre Arbeitsleiftungen nicht genügend bezahlt werden und treffen Borbereitungen, einen Maffen-Lohntampf in Szene zu fegen, eventuell einen Riefenstreit zu beginnen,

Begen eine Botichaft beim

Berlin, 28. Jan. 3m preugifchen Abgeordnetenhaus beantragte heute ber Nationalliberale v. Ennern Ablehnung ber Bermilligung für bie preugische Boffchaft beim Batitan. Er hielt eine Rebe barüber, worin er ben jegigen Papft angriff und fagte, beffen antibeutsche Politik habe zu internationa= lem 3wift und inneren Mirren ge-

Der Ronfervative Graf Limburg= Stirum fchloß fich biefen Behauptun= gen gleichfalls an, erflärte jeboch ben Beiterbeftand bes Botichafter=Umtes für nothwendig, um bie Sachlage beim Rachfolger bes jetigen Papftes weniger schwierig zu machen.

Das haus trat biefer Unficht bei, und hieß bie Berwilligung für biefe Botschaft gut.

Alrendis Rlagen abgewiefen.

Berlin, 28. Jan. Das biefige Lanbesgericht hat die Privatflage von Dr. Otto Arendt, bem befannten Gilberapoftel, gegen Dr. Rarl Belfferich ab= gewiesen, ebenso die Rlage Arendt's gegen die "Nationalzeitung". Anlah gu ber Klage hatten mehrere Auslasfungen geboten, in benen gefagt mar, Dr. Arendt habe einen Cak über bie angebliche Unnahme einer Silbervorlage im ameritanischen Senat falich überfett, refp. ben Sat abfichtlich un= richtig wiedergegeben.

Mit dem Zweirad verungtückt.

Wien, 28. Jan. Der öfterreichische Reichsraths = Abgeordnete für Jägern= borf in Schlefien, Bictor Beger, fturgte beim Radfahren im Wiener Brater und brach einen Arm.

Gefrantte Staateperfonen.

Altenburg, 28. Jan. Der nahezu 73jährige Herzog Ernst von Sachsen-Altenburg ift erfrantt.

Berlin, 28. Jan. Freiherr b. Sam= merftein=Lorten, ber preußische Canb= wirthschafts-Minifter, leibet an ber

Uhlwardt wieder einmat.

Apolda, 28. Jan. Sier berbot bie Polizei einen Bortrag, welchen 2161= wardt an Raifers Geburtstag halten

Dampfernadrichten.

New Dort: Caale bon Bremen; Rais fer Wilhelm II. bon Genua u. f. w. Mbgegangen. 46

New York: Olbenburg nach Bremen; Statendam nach Rotterdam; Italia nach Antwerpen; Campania

nach Liverpool. Biele Dampfer maren in New Mort wieder überfällig, darunter fogar ei= ner, ber heute bereits wieber nach Gu= ropa abfahren follte. (Raifer Wilhelm II.) Alle in ben letten Tagen ange= fommene Dampfer hatten arge

(Telegraphifche Rotigen auf ber Innenfeite.)

Lofalbericht.

Theilweise fiegreich.

Die Gudfeite Hochbahn = Gefell= schaft hat im Jahre 1893 ihre Lotomo= tibführer und Beiger mit langjährigen Kontraften angeworben, in welchen ben Leuten bei längerer Dienftzeit Gehaltsaufbefferungen in Aussicht geftellt murben. Die Bahn rentirte fich nicht, und bei einem eintretenden Berwal= tungswechsel murben bie Beiger und Lotomotivführer gur Ablieferung ihrer Rontratte gezwungen, und aus ber weiteren Lohnaufbefferung wurde nichts. Aber bie Leute, etwa 40 an ber Zahl, wurden klagbar. Sie verlangten Nachzahlung von \$26,000. Richter Dunne hat heute entschieden, bag ihr Unspruch berechtigt ift. Er erkannte ihnen aber bireft nur je \$50 zu, ber Rest ihrer Forberung foll erft hinter ber erften Sypothet rangiren, welche auf ber Bahn laftet. Da. ingwischen ein Zwangsverfauf ber Bahn ftattge= funden hat, bei dem jene Hypothet nicht einmal gebedt wurde, werden die Rla= ger bon ben ihnen guerfannten weite= ren \$24,000 leiber nichts erhalten.

Roch gut abgelaufen.

Infolge bes Schneefalles arbeitete heute Nachmittag an der füdlichen Auffahrt gur G. Salfted Str.=Brude bie Bremfe eines Waggons ber eleftrischen Stragenbahn nicht, mahrend bie naben Beleife ber Chicago & Alton Bahn ab= gefperrt maren, um einen Frachtzug paffiren zu laffen. Der Waggon rollte die Böschung herunter, durchbrach die Schlagbaume und ftieß mit bem her= ankommenben Bug zusammen. Drei Paffagiere: Simon Loeb, 4748 3n= biana Ave., Samuel Livingston, 765 Jadfon Boulevarb, und Beter Geller, 77 Leavitt Str., haben bei bem Zu= fammenftog Beinbrüche erlitten.

Zodt aufgefunden.

Reben ben Geleifen ber Chicago, Milmautee und St. Baul Gifenbahn, nahe Weftern Abe., wurde heute Morgen ber 59 Jahre alte John Schuh, bon Rr. 428 Potomac Abe., tobt aufgefun= ben. Der Unglückliche, welcher biele Jahre hindurch bei ber genannten Gi= fenbahngesellschaft angestellt war, ift jebenfalls burch einen Bug überfahren und auf ber Stelle getöbtet worben.

Stadt und County.

Mayor Sarrifon, Ober=Bautom= miffar Mc Gann, Dr. Rennolds, ber Borfteher bes ftabtifchen Gefundheits= amtes, Romptroller Waller und Silfs= Borfteber Crofette, bom Stragenamt, fonferirten beute eingebend mit bem stadtrathlichen Finang-Ausschuß in Bezug auf ben gu bergebenben "Gar= bage"=Rontratt. Die brei Bieter -Patrid Mulcaire und Robert McDo= nald, von hier, fowie R. B. Mitchell aus San Francisco erhielten Belegen= heit, die Borguge ihrer Offerten naber bargulegen, boch fam es borläufig

noch zu feiner Enticheibung. Das ftarte Frostweiter bringt auch in diefem Jahre wieder Die Befahr mit fich, daß die Bafferthore ber Zweimei= len-Arib von den fich dort anstauenden biden Gisschollen völlig blodirt mer= ben, mas gur Folge haben fonnte, bag ben Bewohnern ber Norbfeite bie Bafferzufuhr aus ber Chicago Avenue= Bumpftation bollig abgeschnitten wird. Go tonnte man Die Bafferthore in ber bergangenen Racht und heute früh= morgens nur mit vieler Mühe freihal= ten, boch ift jest bie schlimmfte Befahr wieber einmal gludlich befeitigi. Dem Uebelftand tonnte ein für alle Mal nur tadurch abgeholfen werden, daß man Die brei Tunnels, welche jest bei ber 3weimeilen=Rrib enben, bis an bie Carter S. Sarrifon=Arib ausbehnteein Projett, bas auch bon bem Glabt= Ingenieur Ericion auf's Barmfte befürwortet wird.

Opfer einer Berichwörung.

Der frühere Detettibe John 3. Sal= pin wurde heute bom Polizeichef Riplen in Renntnig gefest, bag er feine Stelle im ftabtischen Detettivamt, aus welchem er bor faft 2 Jahren entlaffen murbe, wieder haben tonne. Seine Entlaffung war erfolgt, weil er fich angeblich von einem Burichen, Namens Rhan, welcher jest eine Strafe in ber Reformichule in Bontiac verbuft, mit einem 3mei=Dol= lar-Schein hatte beftechen laffen. 2118 Rhan die Unflage erhob, wurde ber Detettive vor den damaligen Polizeichef Babenoch gelaben, welcher feine Iaichen burchsuchte und eine martirte 2= Dollar-Rote bei ihm borfand. Salpin's Untläger gab an, bag er bas Beld bem Detettive gegeben und borber beimlich marfirt hatte, um ihm eine Falle gu ftellen. Muf Grund biefes Umftanbes ordnete die Boligeiuntersuchnugsbehör= be bie Entlaffung bes Beichulbigten an. Best erft murbe in Grfahrung gebracht, daß Salpin bas Opfer einer Berichwörung bon Tafchendieben geworben ift, welchen er eifrigst nachstellte. Sie follen ben Rhan bagu angestiftet baben, ihm heimlich bie martirte Note in die Tafche gu schieben und bann obi= ge Untlage gegen ihn zu erheben.

In's Spital gebracht.

Der aus Newart, N. J., auf Befuch hier weilende Charles 3. Lang wurde heute Morgen mit einer flaffenden Schnittmunde über bem linken Muge halb bewußtlos an ber Ede von Fifth Avenue und Ma= bifon Strafe liegend aufgefunden. Er tonnte, oder wollte vielleicht auch nicht angeben, wie er gu ber Berwundung gefommen mar. Man brachte ihn in's County=Sofpital.

Mit fompligirtem Armbruch und fcmerghaften Sautabichurfungen muß= te auch ber Baufchreiner Chas. Dians nach bem County-Hofpital geschafft werden. Er mar bei ber Arbeit in bem Saufe Rr. 229 Babafh Avenue von einem Sangegerüft gefturgt.

Berurtheilt.

Richter Stein perurtheilte beute ben Schanfwirth Geo. 2B. Jones, welcher von einer Jury des Raubes schuldig befunden worden war, ju Buchthausftrafe bon unbeftimmter Dauer. 30nes war bon bem in Evansville, Ind., anfäffigen G. A. Fahnenftod beichul bigt worben, ihn in feiner Wirthschaft an Ringie Str. und Dearborn Abe. um \$200 beraubt zu haben.

Bon bemfelben Richter murbe Jofef Linfen, welcher bes Ginbruchs überführt worden war, ebenfalls auf un= beftimmte Zeit in's Zuchthaus ge= schickt. Der Verurtheilte hat bereits mehrere Buchthausftrafen wegen ahn= licher Berbrechen berbugt.

Muf der Stelle getödtet.

Beim Berfuche, Die Geleife ber Chi= cago und Weftern Inbiana Bahn an 24. Str. und Stewart Abe. gu über= ichreiten, murbe heute ber Rohlenhand= ler Die Olfon, bon Rr. 2627 Prince= ton Abe., burch einen Baffagier=Bug überfahren und augenblidlich getöbtet. Olfon war unter Manor Swift im ftäbtischen Gefundheitsamt angestellt

* Der beutsche Literatur=Berein gu Evanfton ift in ber Lage, bem Fond für bas Goethe=Denkmal in Strafburg als Reinertrag ber bon ihm heute bor 14 Tagen beranftalteten Goethefeier 800 Mart übermeifen gu tonnen.

* Die 65jährige Gattin bes um 5 Jahre älteren Bernhard 3. Benning, ift feit bem 16. Januar aus ihrer Boh= nung, Rr. 2416 Wentworth Abenue, fpurlos verschwunden, und alle Rach= forschungen nach ihrem Berbleib haben bis jest zu teinem Resultat geführt. Das Paar lebte angeblich in fehr l ärmlichen Berhaltniffen.

Bas ein Fachmann fagt.

herrn Herkes Ginwendungen gegen unterirbifche Stragenbahn-Leitungen nicht

herr Pertes hat beim Stabtrath befanntlich um bie Erlaubnig nachge= fucht, feine Rabellinien in Linien mit eleftrischem Betriebe umwandeln und fünftig auch in ber unteren Stadt auf allen feinen Linien bie oberirbijche Stromleitung einführen gu burfen. In der Rede, welche Herr Dettes vor den vereinigten Strafen-Musichuffen hielt. um fein Gefuch zu befürworten, gab er unter Unberem bie Erflärung ab, ein unterirdifches Stromleitungs = Suftem würde fich bei ber mangelhaften Drai= nirung Chicagos in ber Pragis ichlecht bewähren. Die Berren vom Musichuß haben fich burch bie Ausführungen bes großen Mannes überzeugen laffen und mit 18 gegen 3 Stimmen beschloffen, bem Plenum Die Bewilligung bes Ge= fuchs zu empfehlen. Wie es heißt, ver= fügt herr Dertes zu biefem 3med über genug Stimmen im Stadtrath, um ein Beto bes Mayors nicht fürchten gu brauchen. - In ber fraglichen Musfduß-Sikung mar, auf Einlabung bes Alberman Bermann, ber befannte beutsche Glettro-Techniter Francis B. Babt zugegen. Es wurde bemfelben jedoch von bem ehrenwerthen Allb. Brennan und beffen Spießgesellen nicht geftattet, bie Leitungsfrage por bem Musichuß zu erörtern, wie man auch ben städtischen Glettro-Techniter Elli= cott nicht zu Worte tommen ließ. Und boch ift, was biefe beiben herren gu fagen haben, bon größter Wichtigfeit.

herr Badt ift ber Unficht, daß herr

Perfes fich gegen die Ginführung ber

unterirbischen Stromleitung nur bes=

halb fträubt, weil er fürchtet, er würde

Diefelbe auch in ben Augenbegirten ein= richten muffen, wenn er bamit in ber unteren Stadt erft anfange. Und bie unterirdifche Stromleitung ftellt fich in ber Unlage um \$25,000 per Meile höher als die oberirdische. Herrn Perfes' hinweis auf bie mangelhafte Drainirung Chicagos halt herr Babt für nicht ftichhaltig. Waffer, bas fich etwa in ben rohrenformigen Behältern unterirdifcher Drabte anfammle, tonne mittels lotomobiler Saugpumpen leicht entfernt merben. Das gefchehe g. B. in Buba-Befth, beffen Drainirungs-Un= lagen mit benen Chicagos feinen Ber= aleich aushielten. Die Rothmenbig= feit, wenigftens im Gefchafts - Biertel Stadt bie Strom - Leitung ber 311 machen, fagt unterirdisch herr Babt, liegt auf ber hand. Durch= joge man bie Glragen bes Befchafts= biertels mit oberirbifchen Leitungsan= lagen, fo wiirben früher ober fpater bon ben fog. Rudleitungsbrahten aus bie Baffer= und bie Gasrohren burch Glettrolnfe gerfett werben. Die Grneuerung ber Wafferröhren würbe Sunberttaufende toften. Gagerplofio= nen fonnten fich ereignen, melche ben Ginfturg eines ober bes anbern Bol= tenichabers gur Folge haben möchten, und auch für biefen Schaben, foweit er fich durch Geld erfegen lägt, würde die Stadt haftbar fein, benn Berr Dertes fagt nichts bavon, baß feine Befell= ichaft ihn erfegen wolle. - Berr GI= licott hatte Berrn Derfes' Angaben widerlegt bezüglich der angeblichen Mangelhaftigfeit bes Drainirungs= Shitems in der unteren Stadt und auf ber Nordseite. In der R. Clark Str. liegt eine Abzugsröhre bon neun Fuß im Durchmeffer, in der Wells Strafe eine folche bon zwei Fuß im Durchmef= fer und in ber La Salle Abenue befin= ben fich zwei Röhren von je fünfzehn Jug Durchmeffer. Die Dearborn Gtr. hat eine Röhre von zwei Fuß und alle Strafen im unteren Beichaftsviertel find gleich gut brainirt. Die gablrei= den Befellichaften, welche gegenwärtig unterirbifche Leitungsanlagen im Ge= ichaftsviertel befigen, haben gur Bor= nahme nothwendiger Reparaturen gahlreiche Ginfteigelocher anbringen laffen. In diefen fann jahraus-jahr= ein gearbeitet werden und bon Ueber= fluthung berfelben bon ben Abzugsta= nalen aus ift auch nach bem ftartften Regenguß nicht bie Rebe, weil Gicher= heitstlappen bas Burudtreten bes Waffers aus ben Ranalen nach Ginfteigelöchern berhindern.

Diefe Mittheilungen haben die Ber= ren Brennan und Konforten nicht entgegennehmen wollen. Jest erfahren fie biefelben burch bie Preffe. Db man Berrn Derfes tropbem gu Willen fein wird, bleibt abzuwarten.

Muf abiduffiger Bahn.

Im Chicago Ave. Polizeigericht mar heute ber 17jahrige James Dorn, alias Maris, bes Ginbruchs und bes unerlaubten Tragens berborgener Baffen angetlagt. Gin Privatmachter faßte ben Burichen gu früher Morgen= ftunde im Geschäftslotal von Gus Lindquift, Rr. 307 Divifion Strafe, ab, in bas er fich burch Bertrummern einer Fenftericheibe im Erbgeschof Gingang verschafft hatte. Der Ueber= raschte bersuchte, von feinem Revolver Gebrauch zu machen, wurde aber bon bem Bachter, ber ihm ein Schiefeifen por ben Ropf hielt, eingeschüchtert und festgenommen. Bei bem Arrestanten fand man eine fleine Gelbfumme bor, welche er aus bem Registrirapparat ge= ftohlen haben foll. Der Richter fchlug heute bie Ginbruchsantlage nieber und beruriheilte ben Angetlagten wegen un= erlaubten Tragens von Baffen gu eis ner Gelbbuge bon \$100.

Lund und Ronforten.

Sie warfen manchmal Beld unnöthig fort.

Staatsanwalt Deneen hat geftern ben Großgeschworenen durch herrn Cahill, ben Oberften ber Berichtebie= ner bon Coot County, einen Ginblid in bie Methobe bes Gefdworenen-Mustaufches geben laffen, welche in ben Bi= vilgerichten von Coot County im Schwang ift. herr Cahill nahm bie Gelegenheit mahr, um burch Borles gung von Berichten, Die er feiner Beit bem Cheriff Peafe abgestattet hat, ben Nachweis zu liefern, daß er einige Be= richtsbiener fcon längft im Berbacht unredlicher Prattifen gehabt hat. -Die Ramen mehrerer Zeugen, welche ber Staatsanwalt in Sachen ber Jua rn-Bestechung ben Grofgeschworenen porführte, wurden geheim gehalten, da es anscheinend geboten ift, Die Betrefa fenben mit großer Borficht vor etwais gen Berfuchungen gu bewahren.

Gegen ben abhanben gefommenen James J. Ennch wurde eine weitere Unflage erhoben, und zwar auf Die Ausfage des Hausmeifters Thomas Smallman von Nr. 6504 State Straa Be hin. Smallman geftand, daß er, als Geschworener in bem Schabenera fag-Brogeg eines gewiffen Simon Cheever gegen Die Weft Chicago Strafenbahn-Befellichaft, von Unnd \$50 empfangen habe, um gu Bunften ber Bahn ju ftimmen und fo eine Nichteinigung ber Jurn gu fichern. In Diefem Malle find übrigens jene \$50 rein fortgeworfen gewefen, benn ber Anspruch bes Rlägers war schlecht begrunbet und bie Jurn wies ihn besa halb nach turger Berathung ab. Una walt Asburn Johnson, ber jenen Broa geß für Cheever geführt hat, fagte heute, er hatte überhaupt nicht gehofft gehabt, ben Prozeß zu gewinnen und es fei ihm feiner Beit nicht im Enta fernteften eingefallen, gu muthmaßen. baß Bestechung im Spiele gewesen.

Gefoppte Soteldiebe.

Seitbem Schleichbiebe bem Rem Porter Jumelen-Reifenden Frant 3. Lightfoot vor nunmehr gwei Jahren ben Muftertaften mit Golbfachen im Werthe bon \$2500 ftibigten, ift berfelbe recht vorsichtig geworden. Er läßt feit= ber in den Feierstunden die Diamanien undBerlen nicht mehr in feinem Roffer, fonbern perfiedt fie irgendwo in bein Frembengimmer bes Sotels, in bem er juft abgefliegen ift. Diefe Borfichts= magregel wandte er auch geftern Abend im "Grand Bacific Botel" an, und fie folite fich trefflich bewähren! Als er nämlich von turgem Befuch auf fein Bimmer gurudtehrte, fand er feinen Roffer erbrochen por. Der Mufter= taffen mar aus bemfelben verschwunden + Die Goldfachen aber, im Werthe bon iiber \$1000, lagen noch unverfehrt an brem Plake. Alles mas die Schleich= diebe erwischt hatten, waren etliche Ringe und Uhrfetten, der hauptraub ift ihnen diesmal gliidlicherweise enta

Die Polizei fahnbet jest auf bie Langfinger.

Morgenfeuer.

Während heute Morgen, turg nach 7 Uhr, die Nr. 487 Wabash Abenue wohnende Familie William Spencers am Friihftudstifch faß, brach burch Explodinen des Gafolinofens Teuer in ber Rüche aus. Die Flammen richte= ten an bem zweiftodigen Frame-Gebaude einen Brandschaben bon \$200 an, während das Mobiliar um weitere \$100 beschädigt murbe. Spencer ift nicht berfichert.

Infolge eines ichabhaft geworbenen Schornfteins tam heute im Wohnhaufe ber Frau M. B. Farmer, Nr. 1727 Bentworth Abe., ein Feuer gum Musbruch, welches einen Schaben bon etwa \$650 anrichtete, bevor es reloscht mera ben fonnte.

Gin Opfer der Grippe.

Im County-Hospital ift heute Wm. Snyber von Nr. 429 B. Late Straße ber Lungen = Entzündung erlegen. Snyber, ein Englander bon Geburt, war ein perfonlich überaus harmlofer Mensch, huldigte aber in ber Theorie ben bentbar rabitalften und revolutio= närften Pringipien. Diefer Umftanb gog ihm im Jahre 1886 polizeiliche Scherereien zu und baburch murbe er in weiteren Rreifen befannt.

* Richter Willis wird am Montag bas Gesuch ber Stadtverwaltung um Aufhebung bes Ginhaltsbefehles, mel= chen die Beir-McRechnen Co. in Ga= chen bes Nordwestfeite = Tunnels gegen fie ermirtt bat, einem feiner Rollegen gur Erledigung übermeifen, mahre icheinlich dem Richter Tuthill.

Das Better.

Tom Wetter-Burean auf bem Andicorium-Thurm bird für die nächsten 18 Stunden folgende Witterung in Aussicht gestellt 2000 in Aussicht gestellt zu der Aussicht gestellt gestellt zu der Aussicht gestellt ges

Damen! Gine \$1 Schachtel frei.



Für eine furge Zeit werden wir eine | furirte, Die fo frant mit fcmerem mos Dame, die an irgend einer Form weib= licher Schwäche, Berfchiebung, Leucorrhoea, unterdrudten ober fcmer3= haften Menstrugtionen, ober mit irgend einem Leiben behaftet ift, bas eine Frau elend, blaß, frant, alt und grau macht, toftenfrei zuschiden, es gewährt fofortige Erleichterung und heilt im=

Anna B. Foß, 621 16. Abenue, S. G. Minneapolis, Minn., fchreibt: "3ch tann nicht genug zum Lobe bon "Ha= geline" fagen, benn es hat mir bie Be= fundheit wiedergegeben. Geit Jahren litt ich an gefährlichen, weiblichen Rrantheiten, Brolapfus, ober Gebar= mutter=Borfall, ebenfalls an Entgun= bung und Leucorrhoea. 3ch ftand mehr aus, als wie fich mit Worten ergahlen läßt. 3h habe fehr viel Gelb ausgege= ben, um Linderung zu erhalten, aber nichts half mir im geringften, bis ich hazeline zu gebrauchen begann, bas hat mich vollständig geheilt und ich fühle wie neugeboren."

In McBherfon, Ranfas, beilte es eine Dame, Die fortmahrend feit über gebn Sahren an berichiebenen Mutter= leiden frankte, und nachdem fie bon 12 berichiebenen Mergten ohne Erfolg behandelt worben war. Gine Dame in Toto, Starte Co., Ind., Schreibt, bag biese berühmte Medizin ihre Tochter

\$1.00 Schachtel von Sazeline an jebe | natlichem Unwohlfein mar, baß fie meiftens bas Bett hütete. Bon Sacramento, Cal., fchreibt eine Dame, bag biefes Beilmittel munbargtliche Opera= tionen überflüffig macht, baß fie ber Gefahr und ber Tortur bes Meffers entging, weil hazeline fie heilte. Gine Dame in Silber City, New Mexico, fagi, daß, als fie bor fünf Monaten ben Gebrauch bieses Heilmittels be= gann, fie fo fchredlich litt, bag fie faft wahnsinnig wurde, aber die rechtzeitige Untunft bon Sageline rettete ihren Berftand und heilte fie, und jest ift fie gefund und glücklich.

Solche Worte wie biefe find berebt. Gie tommen dirett bon Bergen. Es ist die ernste Aufforderung an jede Frau, die Hazeline gebraucht hat, ihren Namen als einen Leuchtthurm für Die vielen anderen Frauen glängen gu laf= fen, die noch in ber Dunkelheit ber Leiben fuchen und nicht im Stande find. auch nur einen Strahl von Licht ober hoffnung zu finden.

Schict Guren Namen und Abreffe an die hazeline Co., 303 Bregler Blod, South Bend, Ind., wegen eines \$1.00 Freipadets bon Hazeline. Schreibt heute. Gang gleich, ob Ihr ganglich bergweifelt und gang entmuthigt feid. Dies Mittel wird Guch hei= len und barüber gibt es absolut feinen 3meifel. Schreibt bestimmt heute.

Reues über die dunfeln Strablen.

Der Entbeder ber bon bielen Rorpern ausgesendeten photographisch wirtsamen Strahlen, 2B. 3. Ruffel, hat feine Untersuchungen fortgefet und weitere, febr intereffante Ergebniffe fürglich mitgetheilt. Wie fcon früher berichtet, fand Ruffel Die Druder= fcmarge gang besonders wirtsam, im Dunkeln Bilder auf ber photographi= ichen Blatte berborgubringen, wenn fie mit diefer in Berührung gebracht ober nut in einiger Entfernung von ihr ge= halten wurde. Es hat fich herausge= ftellt, bag bas photographische Bild bon Bhotographie barf man allerdings babet eigentlich aar nicht mehr reben - unter bem Ginfluß ber Erwarmung fehr bebeutend an Scharfe gunahm. Wenn ein Blatt Drudpapier 2-3 Bo= chen lang bei gewöhnlicher Temperatur mit einer photographischen Blatte in Berührung gelaffen wird, fo wird man nicht nur ein Scharfes und flares 216bild ber Drudichrift ber inneren Geite er= halten, fondern auch ein schwaches Bilb bes auf ber abgelehrten Geite bes Ba= piers Gedructen; bei einer Temperatur bon 55 Grab C. fann man basfelbe Ergebniß in fünf Stunden erzeugen. Die icon früher festgestellte Thatfache, baß berichiedene Gorten bon Druder= ichmarge berichieben ftart mirten, bat Ruffel weiter untersucht und auch die Erflarung bafür gefunden. Die Dru= derfcmarge erhalt ihren Ginfluß auf Die Blatte nämlich burch ben Behalt an Firnig, ber bem Farbftoff beigemischt ift. Auch bloger Firnig vermochte Die photographische Schicht gang erheblich au beeinfluffen, und faft bie gleiche Birtung befaß bas frifche Leinöl.

find alle pflanglichen Dele für die Dun= telphotographie höchft wirtfam, bie thterischen Dele etwas weniger, bie mi= neralischen gar nicht. Die merfwürdi= gen Enthüllungen über bie Gigenschaf= ten ber Drudschrift find aber noch nicht ericopft. Rothgebrudte Buchftaben er= schienen nach ber Entwickelung eben= falls auf ber Platte, blaue hingegen nicht. Bei einem folden farbig bedrudten Blatte machte aber Ruffel noch eine befonders überrafchende Erfahrung: Es ericbien nämlich neben ben rothen Buchftaben ein Wort, bas auf bem Babier gar nicht fichtbar borhanden war, und es wurde erft nachträglich festgeftellt, bag bas entsprechenbe Bort fich auf bem Nachbarblatte berfelben Beitung befunden hatte. Die Berührung beiber Blatter mit einanber hatte also genügt, das fragliche Wort zwar unfichtbar, aber boch in bem Grabe auf bas gegenüberliegenbe Blatt gu übertragen, bag es auf photographi= idem Wege beutlich abgebildet werden tonnte. Diefe Gigenschaft ber Druderfcmarge bleibt febr lange erhalten. benn Ruffel bat photographische Bilber noch aus Buchern erhalten, Die aus bem Jahre 1805 und gar aus bem Jahre

Rach ben Untersuchungen von Ruffel

1641 ftammten. Nun famen noch an-

bere Stoffe gur Untersuchung heran. Mus der Wirtsamfeit des Ropalla= des, ber Terpentin enthält, ermittelte Ruffel, daß alle Terpene außerorbent= lich geeignet find, im Dunteln Bilber ber empfindlichen Blatte zu erzeu= gen, dies war auch bei allen atherischen Delen bes handels ber Fall, die Terpene enthalten. Altohol und Aether ha= ben, wenn fie bollständig rein find, feine Wirfung, und bas neue Berfah= ren gibt baber ein Mittel an die Sand, die absolute Reinheit biefer Stoffe schnell und ficher festzuftellen. Früher bereits erwähnt wurde bie Mirffam= feit bon Solzern, besonders bon Zan= nen=, Fichten=, Gichen= und Mahagoni= Holz. Neu ift die Thatfache, bag diefe Solzer ihre Gigenschaften auch bann noch bewahren, wenn fie Jahrzehnte lang an einem ganglich trodenen Orte aufbewahrt worden waren. Go erwies fich ein Stud Mahagoni von 40jähri= gem Alter noch als burchaus wirtsam. Die unsichtbare Strahlung bes Holzes wurde noch verftärft, wenn es mit Fir= niß eingerieben murbe. Bertohltes Solg erwies fich als ungewöhnlich wirksam. verlor feine Gigenschaft aber, wenn es einige Zeit in einem Schmelgtiegel ftart erhitt wurde. Die unfichtbaren Strahlen burchbrangen Schreibpapier. Gelatine und Guttapercha ungehindert, ber= mochten sich dagegen nicht durch Körper wie Glas, Feldfpath und Glimmer fortgupflangen. Bon ben Mineralien find bie wirtsamften Magnefium, Cabmium und Binn, bann folgen ber Reihe nach weiter Muminium, Blei, Wismuth, Binn, Robalt und Antimon. Quedfilber ift ganglich unwirtfam, wird aber icon burch Beimischung einer Spur bon breihundertftel ProzentZint außer= ordentlich wirtsam. Bint verlor feinen Ginfluß auf die Platte, wenn es lange ber Luft ausgesett war, bei glatter und glangender Oberfläche erhöhte fich ber Ginflug, ber nach Behandlung mit

Sanbpapier am ftartften mar. Ruffel hat endlich eine neue Ertlä= rung biefer Rathfel berfucht und ift gu bem Schluß gefommen, baß ber eigent= lich wirtfame Stoff bei allen biefen Berfuchen nichts anderes fein fonne als Bafferftofffuperornb. Diefe Ber= bindung bon Wafferftoff und Sauerftoff nämlich fendet buntle Strahlen, bie bie lichtempfindliche Platte beein= fluffen, in merflichem Grabe fcon in fo geringer Menge aus, bag ein Theil ber Berbindung mit fünf Millionen Theilen Baffer gemifcht werben fann, um noch eine beutliche Beranberung auf ber Platte hervorzubringen.

- Geht es einem ichlecht, fo behaup= tet er gang gewiß, bag in ber gangen Welt nur Glend und Unglud ift: geht es einem gut, fo fällt ihm eine folde Berallgemeinerung feines Buftanbes gar nicht ein - er ware ja fonft weniger glücklich!

Ameritanifd Deutfde Berftändigung.

Die "Umeric.=German Review", bie neue Monatsschrift, bie bon Deutsch= Umeritanern foeben in's Leben gerufen worden ift, um durch fachliche unpar= teiische Distuffion bie politischen und geschäftlichen Begiehungen gwischen Deutschland und ben Bereinigten Staaten gu forbern, enthält einen bemertenswerthen Urtifel bes eingebore= nen Ameritaners D. I. Bierce.

Der Artitel führt ben Titel: "Gegenseitigfeit - eine Rothwendigfeit" und führt Folgendes aus:

Der ameritanische Ronful in Chem= nik fagt in feinem Bericht an bas Muswartige Umt: "Es ift gang unnug bas verheimlichen zu wollen, was über all augenscheinlich ift, nämlich bag Deutschland, in tommerzieller Sinficht, eine feindselige Haltung gegen unfer Land einnimmt. Gang gleich ob bas Brodutt Mepfel, Fleifch, Fahrraber ober fonft etwas ift, falls es ber beut= ichen Produttion hinderlich ift, wer= ben Mittel und Wege gefunden, um es fernguhalten."

Mun gibt es ja viele amerikanische Fabritanten und Exporteure, Die fich eines großen und profitablen Sandels mit Deutschland erfreuen, aber im MII= gemeinen befteht bei uns biefelbe San= belsfeindschaft gegen Deutschland, bie bort gegen Umerita hervortritt. Bas uns anbelangt, fo ift biefes Gefühl gar nicht neu, wenn auch zugegeben, daß die Magregelungen- die in letter Beit bon Deutschland angewandt wurden, um unferem Dbft und Fleifch ben Gin= tritt zu berwehren - eine außerorbent= liche Entriftung bei unferen Landsleu= ten berborbrachten, die burch ben Ber= luft des deutschen Absatzes gang oder boch theilweise in ihren Intereffen Schaben erlitten.

Die Ginwände gegen unfer Schweis nefleisch find feineswegs neueren Da= tums, fie bringen aber jebesmal, wenn fie gemacht werben, einen Sturm bon Miberspruch bei uns auf, begleitet bon Drohungen und Befürwortung bon Retorfionen gegen beutsche Erzeugniffe, bie unfer Land aufnimmt. Dabei ber= geffen wir ober bebenten nicht, baß bergleichen Einwände wiederholt von Frankreich erhoben wurden, ohne daß wir uns hiergegen empfindlich zeig= ten; nur die deutschen Ginwände irritiren uns in einem Mage, daß wir heftig werben. Dasfelbe ift bei unferem Obfte ber Fall. Die Schweig hat beffen Einfuhr wegen der San Jose=Schild= laus verboten, boch hat Niemand bei uns einen Boncott ichweizerischer Ginfuhrartifel borgeschlagen. Und jeb welche Sindernisse die deutsche Regie= rung auch ber Ginfuhr unferer Fleisch= produtte entgegen gebracht hat gleichviel ob dies aus fanitären Beweggrunden ober aus Rudficht für Forderungen ber Agrarier geschah -Die Thatfache besteht: daß von Jahr gu Sahr wir in Deutschland immer mehr in diesen Artikeln absehen, wie fol= gende Tabelle zeigt:

Ausfuhr nach Deutschland (erfte fieben Monate):

| 1897 | 1898 | 1897 | 1898 | 1896 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 |

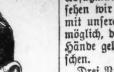
Mit ber alleinigen Ausnahme von England ift Deutschland unser bester Runde: im legten Fistaljahr taufte es non uns im Werth von 1343 Millionen Dollars. Dagegen Frankroich nahm pon uns nur für 87 Millionen Dollars Berth. Angefichts biefes Fattums ift es erwiinscht, die Urfachen ber zwischen beiben Ländern beftehenden Zwiftigkei= ten kennen zu lernen, denn wenn sie anbauern, wird unfer Sandel mit bem Deutschen Reich ohne Zweifel ungün= ftig affizirt und bie Deutschen werben in normalen Zeiten ihren Bedarf an= berswo beden. Wir wollen "Gut Freund" mit Deutschland fein! D6= gleich fich unfere Induftrie mächtig hebt, fobak wir im Beltmartte alle Ronfurrenten überholen, fo ift boch unfer ungeheurer Ueberichuß an Le= bensmitteln ber hauptfattor in unferem Export, und wenn wir die Brotftoffe bavon abziehen, so würde er ein fehr bescheibenes Fagit geigen. Run ba= ben wir in Brotftoffen jett ichon eine ftarte Ronfurreng, wenn bie Getreibe bauenden Staaten eine gute Ernte ha= ben; aber fie wird fehr berschärft, fo= balb bas nörbliche Ufien eröffnet ift. Diefe Betrachtung führt uns gu ber Gingebung, daß wir gut thun, aus Deutschland einen Gefchäftsfreund ftatt einen handelsfeind - zu machen.

Es ift bon weniger Belang gu eror= tern, wer die Hauptschulb an diesem feindfeligen Zuftand trägt, als viel= mehr bas Problem gu lofen, wie er ab= gufchaffen ift. Reines ber beiben Lanber fann burch einen Sanbelsfrieg et= was gewinnen. Auch wir sind aute Rundschaft für Deutschland. Die Ur=



Absolute purity is the chief ornament of this fame-crowned beer.

VAL.BLATZ BREWING CO. MILWAUKEE, U.S.A. Chicago Branch, cor. Union and Erie Tel. 4357 Main.





Michael Rusgnnöfi,

Weitere Zengniffe. Spredjen für fich felbft.

Es ift beinahe unnöthig, fortwährend die That-ache zu wiederholen, daß Tr. Wildman mehr an frontischen Krantheiten leidende Leute beitt, und auternd heilt, als irgend welche zwei andere Aerzte

Chicago gufammen. Seine Gebuhren find fo flein, bag es für Riemand Seine Gebühren find jo flein, doch es für Niemand eine Entschufdulbigung gibt, noch langer zu leiden, falls er mit einer beildaren Krantbeit behaftet ift; und wohl zu beachten, was viele Aerzte einen unbeildaren hall einenen, wird bie Geschäftlichteit und Ersabrung des Dr. Wildman ichnell beseitigt. Er macht eine Seziolität aus allen chronischen Krantbeiten, und hat seine größten Erfolge zu verzeichnen in Fällen, die von anderen Aerzten als hoffmungslos und uns beildar aufgegeben waren. Sorr Michael Ruszynsti, von Ar. 577 Diron Str., winicht der Geschäftlichteit und Tüchtigetet von Tr. Bildman seine Anertennung auszufprechen. Er sagt: "Ich itt an Knertennung auszufprechen. Er sagt: "Ich bet ben Augen, jo den be brannten und zitterten. Meine Kase was

Ad itt an Katarrh und an Trud über den Augen, id daß ie braunten und zitterten. Weine Roje war fast immer verstopst auf der einen Seite oder der anderen, so daß ind meinen Mund aufhalten mußte, um Athen zu hofen. Schiein sammuste sich in meisener Rase und Kehle, und ich mußte fortwährend dustreten und spuden, um den hinteren Theil meiner Base und spuden, um den hinteren Theil meiner Base, und doch der und berach, das vernigen. Ich vie des eine Kusten der und berach, das Busiehen. Ad blies viel Schiem auf meiner Pasie, und doch der mochte ich seine kabe von troden am Morgen, dom Mundoffenhalten während ich schief. Ich hatte scheden Geschmad im Nunde und mein Magen gestelb aus er Teden auf der Ardarch, der sich schechten Geschmad im Munde und mein Magen geeieth außer Ordnung durch den Katarch, der sich
bin mittheilte. Ich war geschwollen und fühlte nach
ein Effen aufgebläht. In der Dat, ich hatte alle
ein Magen- und Kasen-Katarch einkellten. Wie ich
ei Magen- und Kasen-Katarch einkellten. Wie ich
nich sich beischwer Ann, es ift falt ein Jado ber, seit
dr. Wildman mich heilte, und es freut mich, sagen
u können, daß ich mich noch immer ausgezeichnet
efinde. Aber noch eins, Dr. Wildman beilte auch
neine kleine Tochter.

Rleines Mädden geheilt.

224 State Str., Gde Quinch.

Sprechstunden 9.30 Borm, bis 4 Uhr Rachm. 7-8 br Abends. Sonntags 9.30 Borm, bis 1 Uhr Dr. Wildman behandelt alle dronischen Kranthei-n, macht eine Spezialität aus Ratarrhalifden grankheiten,

Saut- Krankheiten, Merven-grankheiten. Spezielle Behandlung mit Glettrigitat wenn nothig.

fache ber Schwierigkeit scheint in bem Charafter ber Hanbelspolitif zu liegen, eine Politit ber Musichliegung, welche beibe Regierungen pflegen. Es ift schwierig, zu entscheiben, ob es rich= tiger ift, ameritanisches Doft fernzuhal= ten, indem man fanitare Grunde ba= für aufftellt, ober - bie eben fo frag= bare Politit unfererfeits, wodurch mir ausländische Ginfuhr erschweren, weil burch fie unferer Fabritation gefähr= liche Konkurrenz ersteht.

Deutsche Produgenten empfinden ameritanischen Wettbewerb unange= nehm; flugs befturmen fie ihre Regie= rung um Auflegung eines hoben Gin= fuhszolles auf die ihnen unbequemen ausländischen Produtte. Aber ba bie Regierung Lebensmittel nicht übermä= besteuern darf, ohne dadurch einen Entrüftungsfturm in Arbeiterfreisen Saure u. f. w. gefunden und gebraucht werben, um die unliebfamen Waaren abzuhalten.

Wir machen es ebenfo. Giner un= ferer einflugreichen Senatoren befigt eine Ananas-Plantage in Florida und bie Senatoren aus California intereffiren fich lebhaft für die Drangen= fultur in ihrem Staate. Bas folgt hieraus? Run, biefe Genatoren behaupten, bag ber Beftand ber Republit babon abhangt, bas ein Schutzoll bon 7 Dollars auf je 1000 Stud auslan= bifche Unanas gelegt wirb, und baß fortan frembe Drangen 1 Cent per Pfund Steuer gahlen, und bies gefchieht alsbald. Dies ift bie amerifanische

Methode. Ift vielleicht eine biefer beiben De= thoben borgugiehen? Gine unferer freis muthigen Beitungen fagte gur Beit ber beutschen Absperrungsorbre megen ber Schildlaus: "Ausschließung mittelft Bollauflegung - ob auf Grund pon Schut ber heimischen Arbeit ober an= geblich fanitarer Schutmagregeln - ift ein Lügengericht; unfere Lügen nicht beffer als die beutschen."

Das probatefte Beilmittel liegt mohl in Begenseitigfeitserflarungen, ba bie Meiftbegunftigungstlaufel in Abfall getommen ift. Echte Gegenseitigfeit ift prattisch ausführbar und gang anpas= fend für die Position beiber Lander.

Der Ausfall von 37 6,20 Millionen Dollars in Deutschlands Musfuhr nach ben Ber. Staaten im Jahre nach ber Ginführung bes Dingleh=Schukgolls alarmirte Deutsche Exportfreise, und bie alte Methode, "Retorfionsmagre= geln zu ergreifen", wurde ftart angeregt, doch viele Sandelstammern und einflugreiche Blätter, wie die "Roln. 3tg.", riethen babon ab. Die Agref= fibbewegung murbe gurudgeichlagen, wofür wir bantbar fein follten. Ume= rifa muß bon Deutschland . faufen. Dies ift eine logifche Proposition und mußte bon unferer eigenen Sanbels= preffe empfohlen werben. Denn wir tonnen unferen Musfuhrhandel mit Deutschland nur beibehalten, wenn wir bon bort auch Waaren beziehen. Es ift Thatfache, baß fich nicht fortbauernb Ubnehmer für uns finden merben, wenn bie Bafis bes Mustaufches verlaffen

Wenn gefagt wird, daß Deutschland biele unferer Brobufte nicht entbehren fann, fo ift bies nur gum Theil mabr: wir werben ihm mohl ftets ein Quan= tum feines Bebarfs liefern, tonnen aber fehr leicht ein gut Theil Diefes

Abfahmarttes berlieren; 3. B. jest bers feben wir biefen Martt beinahe gang mit unferem Betroleum, boch ift es möglich, baß biefer Sanbel in ruffifche Sanbe gelangt, bie eifrig barnach ha=

Drei Buntte find hiermit tonftatirt: 1. Beibe nationen find gleich berantwortlich für die bestehenden Refriminationen.

2. Diefer feindliche Beift gereicht Beiben zum Schaden und nütt allein ihren Ronfurrenten.

3. Nur in gegenfeitigen Rongeffionen und handelsbertragen liegt bie Reme= bur, und ba bie Deutschen barin bie erften Schritte genommen haben, fo ift

es Pflicht für uns, ihnen in freund=

licher Beife entgegen gu fommen. Deutschlands Gindringen in China wurde bei uns als eine Vergewaltigung unferer bortigen Gerechtsame und ge= fährlich für unsere Handelsintereffen in Oftafien betrachtet. Doch war biefe Meinung übereilt, benn Deutschland hat offiziell erflart, bag feine Politit Die ber offenen Thur fein merbe, Die allen anderen Sandelsnationen gleiche Chancen bietet wie ihm felbit. Diefe Erflärung benimmt uns jedweben Schatten ber Berechtigung einer Rlage, daß Deutschland uns benachtheiligen

Da wir republikanische Gewohnhei= ten und Denfungsart haben, fo ift es gang natürlich, bağ wir nicht mit allen beutschen Methoben und Gigenarten impathifiren tonnen. Diefe Divergeng ftort uns aber nicht, und mir fonnen nichts gewinnen, nur berlieren, falls wir eine unfreundliche Rritif beibehal= ten ober eine Politit ber Aufreigung pflegen. Der gefunde Berftand em= pfiehlt, baß bas feinbichaftliche Gefühl burch Freundschaft erfett werbe. Der Balten in unserem Auge ift nicht fleiner als ber Splitter, ben wir aus bem beutschen Muge entfernen möchten.

Frauen in der Runftgartnerei.

Seitbem es immer mehr Mobe ge= worden ift, daß Frauen unferer mober= nen Gefellichaftswelt fich im Freien bewegen, bethätigen und besonders vergnugen, in entsprechenden Formen fogar in ber Winterszeit, hat auch die ge= chäftliche Bethätigung von Frauen braußen im Freien naturgemäß einen bedeutenden Aufschwung genommen, auch in Rreifen, benen man bergleichen wenig zugetraut hätte.

Daher hören wir g. B., daß bie Bahl bon Biehmeibe = Befigerinnen, welche ihr Beschäft felber und unmittelbar führen, bei uns in beftandigem Buneh= men ift. Bor noch nicht fehr langer Zeit hatte man einzelne Fälle Diefer Urt als Ruriofitaten berichtet; aber folche Beispiele werben zu gahlreich, als baß fich bas noch lohnte. Desgleichen widmen fich in Californien, Arizona und Flo= rida verhältnigmäßig viele Frauen mit großem Gifer und anfehnlichem Erfolg ber Obftfultur. Wieberum andere Mädchen und Frauen verlegen fich auf Runftgärtnerei und auch Runftförsterei.

Und fo weit fie bies nicht ohne Weiteres tonnen, ftubiren fie biefes Fach. Es ift eine bezeichnenbe Thatfache, bag Runftgärtnerei-Sochschulen für Frauen fozusagen wie Bilge aus der Erde em= porschießen. (Nicht blos hier, fondern auch in einem Theil ber alten Welt ift Aehnliches zu beobachten.) Bereits ziehen viele gefellschaftlich "prominente" Amerikanerinnen Beilchen und andere Blumen — aber namentlich Beilchen - wie auch Gemüfe allerlei Art für angufachen, fo muß ein Infett ober eine | ben Martt. Ginige ber erfolgreichften "Beilchen-Farmen" in unferem Lande werden ausschließlich bon Frauen Die= fer Rreife betrieben, welche bie größte Reigung und Tauglichfeit gerabe für biefe Gattung Runftgartnerei betun= ben. Golche Mode-Reigungen gehören gewiß noch zu ben beften und guträg=

Unberantwortlid. Ueber ben Altoholgenuß ber Rinber

in Frankreich hat der Direktor der me= biginischen Schule in Rouen Dr. Brunon fürglich in einem Bortrage einige Mittheilungen gemacht, welche auch in ber ausländischen ärztlichen und paba= gogifchen Preffe gerechte Ueberraschung hervorgerufen haben. Nach den Musführungen bes Dr. Brunon werben die Rinder ber arbeitenden Rlaffen in Frantreich faft allgemein nicht mit Milch, fondern mit Raffee aufgego= gen, und bie Mütter berlaffen gefrantt und wüthend ben Urgt, wenn biefer in ber Ronfultation ben Raffeegenuß ber Rinder migbilligt. Mit gehn bis gwölf Jahren haben Diese Rinder fich bereits gewöhnt, ben Raffee nie anders als mit Cognac ju trinfen. Bon 50 Rinbern, die in die Behandlung bes Dr. Brunon tamen, hatten zwei bereits Raffee zu trinten erhalten, bevor fie einen Monat alt waren, vier andere, bebor fie brei Monate alt maren. Die übrigen Rinber hatten in bem Alter bon einem bis zu brei Jahren Raffee gu trinfen angefangen. Gin Lehrer fragte in feiner Rlaffe, in der fich 63 Rinber im Alter zwischen fechs und 13 Jahren befanden, wie viele von ih= nen täglich Branntwein trinfen. Da erhoben 24 Schüler ihre Sande. in brei Mädchenschulen tonnte ermittelt werben, baß 75 Prozent gewohnheits= mäßig täglich die verschiedensten Li= queure tranten. Diefe Gewohnheit ift auf bie fleinften Rinder übergegan= gen. In ben Strafen bonRouen fann man am Sonntag und Montag bie Rinber aus ben Branntweinlaben mit einerFlasche "Cider" oberCognac tom= men feben, aus ber fie von Beit gu Beit einen Schlud nehmen. Diefe Berhalt=

31. 3an. 1899 - 927.85

niffe beschränken fich, wie Dr. Brunon

hervorhebt, nicht auf Rouen allein,

fonbern fonnen in allen größeren

Stäbten Franfreichs beobachtet mer-

Rach hot Springs, Art., und gurud, bia Chicago & Alton — Der besten Linie. Durch-gehende Bullman-Magen von Chicago. Bir-tulare und vollständige Einzelheiten in der Stadt-Lidet-Office, 101 Abams Str. dibosams

Geschäfts-Kalender von Chicago.

Arbeits:Rachweifungs:Bureaus. Lynch & Ruby, Room 36 B, 211 State Str. Amnings und Belte. Bentlen & Gerwig Ltb., 69 Washington St. Tel. M. 1586

Baufen. America National Bonf. Ede Monroe u. La Salle Str. Leopold Madrer & Son. 1. 57 Kandolyb St. . etabl: 1855, Continental National-Vont, Ceft Adoms u. La Salle St. Banf of Commerce, 188 La Salle Str. Boulton Lathrop & Co., 182 La Salle Str. Wechjel nach Deutschland.

Bant:, Office: und Caloon:Ginrichtungen Brunswid-Balte-Collenber Co., 263 Mabath Ave. Chicago Store & Office Figture Co., Canal u. Bolt. St.

Billige Bauftellen und Darleben. S. B. Lingle, 34 G. Clart Str., Zimmer 401. Biencles.

G. Salzman, 217 2B. 12. Str.; in Auftrag \$9.50. Blumengeschäfte. A. LANCE,
51 Monroe Str. T. 2008 M. Gegenüb, Palmer House

Braiding, Beading, Applique & Embroidering. Chicago Braiding & Embroidery Co.,

Jol. Alexander und Hand Schloeber, Prov. 254—256 Franklin Str., Iel. 428 Harrifon. Retail-Devt. 78 State Str., ged. Warthall Field. IJ. 4794 Main. Branch Ids Sch. Clair Str., Grand Arcobe. Eleveland, Chio. Spezialität: Parifer Etidereien für Kleider. Cabinet: Bardware.

Cameras und Rodate. SWEET, WALLACH & CO., YALE CAMERA CO.

eine Camera au fleinen wochentlichen Abien. 38 Ranbolph Str. Carriage Trimminge. Chicago Dash Recovering Co.,

ebermann, 429 Wabaih Abe. Deforationo: Daler. 278 R. Clarf Str. Zel. R. 574. Drudereien.

Wir bruden 1000 Karten 75c, 1000 Briefbg. \$1.50, Rechn., Enveloves \$1.25, Neberigg, frei. Fantus & Son, 183 Clarf Str. Gleftrifches Licht und cleftrifche Betriebs:

Anlagen. CHICAGO EDISON COMPANY,

Farbiges und Runftglas. Alanagan & Biebenweg Co., 57—63 Illinois Str. Schuler & Mueller, 84—86 Market Str.; Tel. M. 1680

Farbereien. Herm. Kornbrodt,

Feuerverficherunge:Agenturen. lbolph Loeb & Son, 189—191 La Salle Str. PHENIX INSURANCE CO. of Brooklyn 205 La Salle Str. Rollo, Win. & & Son, 210 La Salle Str. Jos. M. Wile, 158 La Salle Str. Tel. Main 3665.

Griebenerichter. Mar Cherhardt, 146 BB. Madijon Str., geg. 1 Georg Rerften, 57 R. Clarf Str., 3. 2 und 3 Frucht: und Farmlandereien.

u verfaufen: 1 Heimftätte in Linemont dei Eustman, Ala., d. idealen Fruchtfolonie imSüden. Wenig Seid in einem Weinberg angelegt sichert Such ein jährl. Einfommen d. 1800–11500. Schreibt od. Precht vor: S. E. Ceferlund & Co., 59 Dearborn Str., Zimmer All? Chicaga M.

THE H. C. SCHROEDER CO. Altee Gold und Gilber.

Graveure und Goldarbeiter. Gentich, 138 State Str., Graveur, 2c pr. Buchita Grundeigenthum, Darleben zc. Anteben \$100 aufw.; teine Kommiffion: leichte Bebi gungen. Go w. bentich gehor. 310, 145 La Safte St Jennings & Wittefind, 105 Waihington; Tel. M. 29

Supotheten: Banten. hart & Frant, 92 und 94 Waibington Str. Raffenichrante. Diebold Safe & Lod Co., 175 Monroe Str.

Rleidermacherinnen. Mrs. M. Ruby, 199 E. North Ane. Reuefte Mobe i Rieibern, Cloafs und Belgwaren. Reparaturer Zufriedenheit garantirt.

Beidenbestatter und Ginbalfamirer. 2B. D. Curtin & Co., 148 und 150 2Belle Str. Antife Mobel. Bisconti, Cabinetmacher u. Tapegierer, 2209 Dichigar

Rahmafdinen. The Singer Mfg. Co., 110-112 Babaib Ave.

Partett: Fugboden. Dunfee & Co., 106 Frantlin Str., Tel. M. 1894. Patent: Anwalte.

28m. Bimmermann, 164 Dearborn Gtr. Bimmer 61: Bublic Accountante und Muditore. 6. 2. Marchand Co., R. 516 Chic. Op. Q., 112 Starf 3

Pianos. Cable Piano Co.,

Rafier: und Deffer: Edleiferei. C. Dohrmann & Co., 146 Clarf Str., Deutiches Geichaf

Rechtsanmalte. Rechte: und Austunfts: Burcaur.

92 La Salle Str., R. 41. Löhne foftenfrei folleftirt. Safein Depofit Baulto. North Side Safeth Deposit Baulis. R. G. Schmidt Son, R. W. Ede North Ave. und Cinbourn Abe

Schattenbilder: Apparate. Gefauft u. berf. Stereopticon-Erd., 108 Frantlin St

Gilbermagren. Stamping Patterne & Daterial.

Embroidery Stamping Co.,

Jamieton & Co., Rem Dorf Life Bl'q. 169 La Galle Eurvenore und Civil Engincere. G. McBennan, Zimmer 1405, 100 Bajbington Str.

Bringere. AMERICAN WRINGER CO.,

Jahnarzte.
Zent. zahnärzt. Infitut, 758 A. Parf Av., geg. Lincoli Parf Eingang. Jähne unentgelt, gezogen. gefüllt is Dr. Fris Treibrobt. 1013 Zacoma Bldg.
Dr. Kie Treibrobt. 1013 Zacoma Bldg.
Dr. M. Leininger. 198 W. Divition Str., Ede Ajhlant. Av. Lincolled Bloom. 100.
Dr. Ernt Pfennig. 18 wo Di Chipbourn Ave.
Dr. Ernt Pfennig. 18 wo Di Chipbourn Ave.
Dr. Ernt Leiwart Blog. 22 Cates Art. Ede Wajhington Dr. Grant Roberts. Jahn: n. Chrenchirurg. Entiern von Geichwirten. 695 Lincoln Ave. 8:30 vis 5:30.

Buidneider:Edule.

2511 bls 2519 Archer Ave. Blod weftlich von Saffed Strafe. Tel. South 382.

Möbel,

Teppiche, Defen, Varlor = Einrichtungen und Steingutwaaren, Lampen u. Eisenwaaren.

Wir führen nur solide dauer. hafte Waaren von feinster Urbeit und Geschmack und berechnen allerniedrigfte Preife.

Straus & Schram,

136 and 138 W. Madison Str.

Möbeln. Teppidien. Gefen und Haushaltungs-Gegenständen,

bie mir auf Abgahlungen pon \$1 per Boche ober \$4 per Monat ohne Binfen auf Roten verfaufen. Gin Bejuch wirb Guch überzeugen, bag unfere Breife fo niebrig als bie niebrigften finb. 19(10)



Bar Fixtures. Drain Boards, fomie Jinn, Zint, Meffing, Aupfer und allen Kinden: und platfirten Geräthen, Glad, Solz, Marmor, Borzellan u. f. w. Berfauft in allen Nobthen zu 25c 1 Aft. Bor. Chicago Office: 10000, dbfli 119Oft Madifon St., 3immer 9.

Rohlen.

Die Barttohle die wir verfaufen, Die Cross Creek Lehigh unterscheit fich bedeutend bon ber gewöhnlichen hier in der Stadt vertauften hartfohle. Sie ift barter, glangend, rein gefiedt, ichieferfrei und wird ganut firt, feine Schladen anzurthen macht weniger Aliche und reicht weiter, als jede andere hartfohle.

und reicht weiter, als jede andere Gartfolie.
Weichkohlen zu den niedrigken Preisen in Der Ttadt.
Wellften Lump (rauchlos, tein Ruh), p. Tonne \$4.00 Chte Hoding Lump, der Tonne \$3.77.
Andiana Gartsbe Blod, per Tonne \$3.56.
Andiana Gartsbe Blod, per Tonne \$3.56.
Andiana Gemi-Plod Lump der Egg. Tonne \$3.09.
Beste Allinois Lump oder Egg, der Tonne \$3.09.
Bolles Gewicht, reine Roble, vonnpre Bedienung.
Briesisch aber Telephon Bestellung C. O.D. ansgeführt. Bunge Bros., Lake & Paulina Str.

Spart 12 leere E-Z LIQUID Ofenichwärze

Mafden, ichidt uns eine Boftfarte mit Gurem Ramen und Abreffe und wir über burften. werth 50c, fret für bie Glaichen. Außerhalb Chicago Bohnende jollten uns Label und 12 zwei Gents Marfen für bie

Bürften gufenden. Retaline reinigt Ridel : Ofen : Bergie: Martin & Martin, Mfrs., Chicago.

Gifenbahn-Kahrplane.

Blinois Bentral:Gifenbahn.

Burlington: Linie.

No. 3821 Main. Schlafwagen und Lidets in Clarf Str., und Union-Bahylhof. Canal und Kod Zige August Aufricht Aufricht Aufricht Lofal nach Gales-18.30 B + 6.1 Litawa, Streator und La Sales + 8.30 B + 6.1 Litand, Streator find sa Sale. Rochelt, Rodford und Horrefton. Omada, Denver. Colo. Springs. Fort Madison und Acolul. Lofal-Kuntle, Jüinvis ü. Jowa. Galesburg und Ounich Gluton, Woline, Noch Jstand. St. Kail und Outmendolis. Kanlaskilh, St. Joen. Leavenworth Luinch, Kevetnt, Ist. Madison. Onada, Luicoln, Devocr. Seat Vate. Oaden, Galifornia. Teadwood, Hot Springs, S. D. Täglich, Täglich, ausgenommen.

MONON ROUTE-Dearborn Station. Tidet Offices, 232 Clarf Strage und Auditori Abgang. Anfunf Andreit M. Cincinnati 244 But.

Palatyton, Balt., Phil., N. Y. 245 But.

Lafarette und Vouisville... 8.30 But.
Indianadolis u. Cincinnati 830 But.
Indianadolis u. Cincinnati 830 But.
Indianadolis u. Cincinnati 830 But.
Indianadolis u. Cincinnati 814 But.
Indianadolis u. Cincinnati 814 But.
Indianadolis u. Cincinnati 820 Und.
Indianadolis u. Cincinnati 830 Und.

*Täglich. †Täglich, ausgenommen Con lich ausgenommen Camftags.

Chicago & Alton—union Passenger Station.

Canal Street, between Manison and Adams Stater.

Ticket Office, 101 Adams Street.

*Plair, tex Sun. aTue. Sat. bMond. Fri. Leave. Arrive.

*Pacific Coast Limited.

*Pacific Coast Limited.

*Anison Street.

*Louis Pacific Coast Limited.

*Anison Street.

*Co. Pp. 1.09 Ph. 1.09 Ph. Kanasa City, Denver & California.

**Anison City, Colorado & Unib Express.

*Louis Parison Street.

**Byringfield & St. Louis Day Local.

**Bringfield & St. Louis Day Local.

**Bringfield & St. Louis Day Local.

**Bringfield & St. Louis Adams Street.

**Local Limited.

**Bringfield & St. Louis Adams Street.

**Bringfield & St. Louis Adam

St. Louis "Palace Express". St. Louis & Springfield Midnight Special. Peoria Limited Chicage & Grie:Gifenbahn. Licket-Offices:
192 S. Clarf, Auditorium Hearborn-Station, Holfun. Diarion Lofalr... 77.00 Rew Hou Port & Bofton "3.00 R

CHICAGO GREAT WESTERN RY

"The Maple Leaf Route."

The Maple Leaf Koute.

Grand Gentral Station, 5. Ale. und Hartion Straft.

Gin Office: 115 Abans. Aelephon 2389 Main.

*Taglich Flüsgen. Sonntags.

Brinneapolis, Schäugl. Juduagne. († 6.45 Y † 6.40 P.

Ranjas Cith. Et. Joledh. Des (* 6.30 P.

Bloines, Marihalfrown. (* 7.00 P.

Stramore und Bhron Local. (* 3.10 P. 19.5 P.

Stramore und Bhron Local. (* 3.10 P. 19.5 P.

Baltimore & Chio. Bahnhof: Grand Bentral Baffagier-Station; Stabt. Office: 198 Clart Str. Keine extra Habryreis verlangt am ben B. & D. Limited Jugen.
Rew Hort und Waldpungton Vettis.
Theo Expres.
Theo Expres. Bitteburg, Cleveians. Columbus Egpreß . Zäglich.

Ridel Plate. - Die Nem Yart, Chicago und Gt. Louis-Gifenbahn.

Babnbof: Ban Buren Str. & Barific Ane. Mile Buge taglia. Sur Raten und Schlafme bor ober abreifirt: Denry Abams Str., Chicago, 34.

Erfolgreiche Männer.

Wort an Soldie, die um ihr tägliches Brot, um Wohlftand oder um



Reichthum fampfen. eschäftsbetrieb

erforbert Berftand, gleichzeitig aber auch höflichfeit, Der Mann mit Bermögen, welcher fich nicht viel aus Freunden macht, ift ber einzige, welcher es fich erlauben barf, ichlechter Laune gu fein. Niemand munfcht einen Murrfopf anzuftellen;

Riemand wünscht geschäftlich mit einem übellaunigen Menfchen gu thun gu baben. Gin reigbarer Dann ift ein Mann mit Ratarrb. Nerven entjunden irgendwo bie Schleimhaute, und biefe Entjundung ift Ratarrh. Reizbarteit ift ungezügelte Nervosität. Katarrh ift kostspielig — Wenige konnen sich

ibn leiften. Mannern mit Ratarrh wird es fcwer, ibr Fortfommen ju finben.

Die Babrheit über Ratarrh ift nicht weit verbreitet. Das barf nicht befremben. Diefe Rrantheit mar ber mediginifchen Wiffenschaft ftets ein Rathfel. Dr. hartman bat basfelbe vor vierzig Sahren gelöft und feither fiete Ra-tarrh mit feiner wunderbaren Medigin De-runa, die jest bei allen Apothefern erhaltlich ift, gebeilt. Pe-ru-na ichafft Ratarrh vollftanbig aus ber Beltz es bewirft gesunde Schleimbaute und gefunde Leute, weil es die Rerven gefund macht. Es giebt feine andere Methode, Ratarrh gu

furiren. Lotale Bebandlung ift fchlimmer als ein Brrthum; fie ift ein Berbrechen. Taufenbe Leuten baben Katarrh und wissen es nicht. Schreiben Sie an die Pe-ru-na Medicine Columbus, Ohio, nach einen der Bücher Dr. Hartman's, und Sie werden die Wahr-Schreiben Gie an Die De-ru-na Medicine über Katarrb erfahren. Gie werben fich barüber wundern. Der folgende Brief von 3. Lowell, Aurora, Ja., ift eine praftische Juffration ber Borzüge von Pe-ru-na.

S. B. Bartman, Columbus, D. Geehrter Berr! - ,Ich nahm Ihr Pe-ru-na zwei Monate entsprechend ber Borift ein und fann in Babrheit fagen, bag ich mich von einem Katarrh furirt fuble, an i ich zwölf Jahre lang litt. Ich nahm nur zwei Alaschen. Ce ift eine wunderbare bigin für Kutarrh. Gollte ich wieder an Katarrh erkranken, so werde ich sicherlich Pea nehmen. Es ift bie einzige unter ben Mebiginen, bie ich je nahm, welche mir gut . In meinem Fall wirfte Pe-ru-na wie burch Zauberei. 3ch glaube, baß es bie Mebigin ber Melt für Ratarrb ift."

Telegraphische Nolizen.

Juland.

- Die Teppichsabrit von 2m. oge & Brother in Philadelphia rde burch eine Feuersbrunft im Be= bon etwa \$100,000 beschädigt.

-Selbstmord beging in Los Un= s, Cal., C. A. Sarton, ber bor ei= r Zeit mit feiner Frau bon Mil= utee borthin gefommen war. Ur= ben: Geschäfts = Unannehmlichkeiten Rrantheit.

- Aus der Klondike=Region kommt Nachricht, bag beim leberschreiten Bolbeg=Gletichers wieber 5 Berjo= umgefommen find. Mehrere andebenen die Gliedmagen erfroren find, gen auf den Tod darnieder.

Bahrend ber gefiern abgelaufe= 7 Zage murben in ben Ber. Stau-224 Banterotte gemelbet, in Cana= 33, zusammen also 257, gegen 375 ben Ber. Staaten 342 und in Ca= da 34) in berfelben Woche bes Bor= res, 281 in der borigen und 327 in porborigen Doche. Die Sandels= nturen berichten über die allgemeine däftslage abermals fehr gunftig. -Bant-Ausgleichungen in den wich ften Städten ber Ber. Staaten und nads haben in verfloffener Woche Bergleich gum felben Beitraum bes riahres, um 37 Prozent zugenom= , in ben Ber. Staaten allein um 7 Prozent, und in ber Stadt Chicaum 56.7 Prozent.

Musland.

- Das Banthaus von P. D. M. hields in Belfaft, Irland, hat mit 00,000 Berbindlichteiten fallirt. - 3m verfloffenen Jahre hat bie Dort.

thi ber Schiffe, welche ben Nord-Oft--Ranal paffirten, um 25 Prozent zu=

- 3m gangen Diten bon Defterreich= ngarn herrscht zur Zeit bitterliche alte. Gine Angahl Berfonen ift im reien erfroren.

- Abermals ereigneten fich in Grie= enland heftige Erberschütterungen, ib im Diftrift Rhpariffia fturgte eine nge Ungahl Baufer ein.

- Nach dem römischen Korrespon= nten bes Londoner "DailyChronicle" bentt ber Papit, bas Jahr 1900 gur eier bes 20. Jahrhunderts zu einem lgemeinen Jubeljahr zu machen.

- Bei Rolmar im Elfag murbe ber chneiber Trach burch ben Sturm bon nem Wagen berabgeweht und in einen. Fuß entjernten Graben geschleubert. brach bas Benick.

3m verfloffenen Jahr wurden ben Ber. Staaten \$142,000 gu m Peterspjennig beigesteuert, aus eutschland \$30,000, aus Desterreich 30.000, aus Franfreich \$90,000, aus talien \$74.000 und aus England und

inen Rolonien \$125,000. - Gin Theil ber Streitfrafte bes, i Omburman gefchlagenen Rhalifen, e fpater wieder geschlagen murben, at fich ber verfolgenden britisch=egnpti= ben Ravallerie ergeben. Der Haupt= geil. scheint bei Sherkeila nochmals Biberftand leiften gu wollen.

- Der Konstantinopeler Korresponent ber Londoner "Times" fagt: Gin omplott zur Ermordung bes Gulans ift von einem ber Berichwörer gur nzeige gebracht worben: meil aber bie dolizei sich allzu sehr überstürzte, vier r Berfchwörer zu berhaften, gelang es ehreren anderen, zu entwischen.

- Der Statthalter bon Deutsch= Stafrita, Generalmajor Liebert, ieber auf feinen Boften gurudgetehrt, chbem es ihm gelungen war, die Un= rftütung herborragender Finangleute ür feine Plane ju gewinnen, welche auf stematische Entwidlung ber reichen natürlichen Hilfsquellen jenes Landes nauslaufen. Liebert glaubt, bag iefe Rolonie eine großartige Zufunft

Erei an leidende Frauen!



- Der "Samburger Rorrefpondent" bekanntlich ein Organ bes Reichstang= lers Hohenlohe, bringt eine halbamtliche Rotig, welche die Hauptschuld an ben Wirren in Samoa bem britischen Ronful in Upia zuschreibt, weil berfelbe fich erst geweigert habe, bie Erwählung Mataafa's zum König anzuerkennen. Das Blatt fügt hingu: "Die anfäng= liche Melbung, bag ber beutsche Gene=

ralfonful die Thuren bes Gerichtsge=

bäudes erbrochen habe, hat sich als bri=

tifche Erfindung ermiefen."

3m öfterreichifchen Abgeordneten= haus tam es wieber wegen ber Raffen= frage zu einer "Solzerei". Begonnen wurde ber Streit bon bem Abg. Bolf, ber einen, als Berichterstatter anwesen= den tichechischen Journalisten wegen unverschämten Applaudirens einerRebe binauswerfen wollte. Es gab berfchie= dene blaue Augen, blutende Rafen und gerriffene Rleider. Die Deutschen mur= ben schlieflich von ber Berichterftatter= Tribune bertrieben, bie Thurfteber trennten bie Streiter, bas anwefenbe Bublitum murbe binausgejagt, und unter großem Larm wurde die Gigung gefchloffen.

Dampfernadrichten. Mingefommen.

New York: Ethiopia von Glasgow. Liverpool: Germanic und Chmric bon New Yort; Baesland bon Bhila= belphia; Canada von Bofton; Fulba bon Cabis.

Glasgow: Furneffia bon New Yort. Mbgegangen. New York: La Normandie nach

Sapre. Reapel: Burgundia nach New Yort.

Untwerpen: Neberland nach Phila=

Queenstown: Alefia, bon Samburg nach Bofton (murbe in Queenstown ausgebeffert); Georgic, von Liverpool nach New York.

Lokalbericht.

2Ber revidirt?

Frau Sattie Green, die megen ihrer Borliebe für Prozeffe bekannte Nem Porter Millionarin, hat bekanntlich einwendungen gegen die im borigen Nahre für Steuerzwecke erfolgte Gin= dätzung ihrer 400 Ucres umfaffenben Liegenschaften im Town of Late gu machen. Der Townaffeffor hat ben Werth jenes Landes, angeblich biel gu hoch, auf \$284,000 feftgefest. Frau Green fuchte beim Countyrath um eine Revifion ber Ginfchagung nach, murbe aber abgewiesen mit bem Be beuten, bag ber Countgrath nichts mit ber Steuerrevifion gu thun batte, fintemalen am 1. Juli 1898 bas neue Gefet in Rraft getreten fei, burch mel= ches eine eigene Revisionsbehörbe ge-Schaffen wird. Diese Auffaffung bes Countyraths wurde sowohl vom Ap= pellhof für Coot County bestätigt als auch bom Ober=Staatsgericht, an wel= che Behörden fich Frau Green um 216= hilfe gewendet hatte. Jest nun hat fich Frau Green mit ihrer Bitte um Revis fion ber Ginschätzung an bieRevifions= Behörbe gewandt. Sie ift aber auch bon biefer gurudgewiefen worben, mit ber Begrunbung, baf bie Behörbe erft feit bem 1. Januar 1899 bestehe und nichts mit Amtshandlungen zu thun habe, welche bor biefer Zeit borgenom= men worben feien. - Frau Green wird fich aber bei biefer erneuten Ab= weifung nicht beruhigen. Gie will um einen gerichtlichen Befehl nachfuchen, melder bie Revifions-Behörbe amingen foll, ihr ben Willen gu thun. Graendwo, meint Frau Green, Die offenbar in mancher Sinficht boch viel harmlofer ift, als man ihrem Rufe nach hatte glauben follen, muffe fie ihr Recht boch finden.

Trauriges 2008.

Otto Roch, ein bei ber "Jefferson Sce Co." angeftellter Fuhrmann, fturg= te geftern Nachmittag im Güterbahnhof ber Rorthwestern Gifenbahngefellschaft. nabe Erie Strafe, fo ungludlich bon feinem Bagen berab, bag er faft aus genblidlich eine Leiche mar. Der Un= glückliche war 27 Jahre alt und wohnte Nr. 27 Churchill Straße. Seute gemes. C. Audnut, Mr. 2/ Chutchin Situge. Deutses, Indiene, U. B. A. bachte er feine Dochgeit zu feiern.

Politif und Berwaltung. Die freunde Barrifons fiegen bei den "Cammany" Wahlen.

Don der Stadt wird nachträglich die Zahlung einer hohen Kriegssteuer verlangt.

In zwanzig "Wigmams" ber Zammann-Drganifation haben geftern Abend die Beamtenwahlen ftattgefun= ben, und bas Ergebniß ift: ein glangen= ber Sieg ber hatrifon-Leute über bie Gefolgschaft Altgeld's! Wenn auch bas genaue Refultat erft im Laufe bes beutigen Tages befannt gegeben wird, fo scheint es boch feinem Zweisel gu unterliegen, daß ber Manor fest auf die Un= terftützung feiner Parteigenoffen in ber 4., 5., 6., 8., 11., 12., 13., 16., 17., 18., 19., 24., 25., 27., 28., 29., 33. und 34. Warb rechnen fann, wie weiterhin auch bie Tammann-Demofraten in ber 20., 21., 22. und 23. Mard, bie am Montag Abend ihre neuen Sachems ermählen, ber Mehrzahl nach treue Unhänger Harrifon's fein jollen. In vielen "Wigmams" mur= ben geftern Beichluffe angenommen, melche die Wieder= nomination des jetigen Burgermeifters indoffiren. In ber 26. Ward bagegen, in welcher Altgeld wohnt, gelang es ben harrifoni= ten nicht, eine ähnliche Resolution gur Unnahme zu bringen, wofür fich ber Manor hauptfächlich beim Alberman Schlate bedanten tann. Diefer feste es nämlich burch, daß der betreffende Beschluß auf ben Tisch gelegt wurde, und gwar mit 50 gegen 38 Stimmen, wobei ber genannte Stadtvater allerbings ertlärte, baß er feinen Unirag feineswegs babin aufgefaßt miffen wolle, als ob er, Schlate, ein Gegner Harrifon's ober ein Forberer Altgelo'= fcher Ufpirationen fei. Er wolle nur bermeiben, baß im "Wigmam" 3wiefpalt entstände, und es fei Beit genug, indoffirende Befchluffe gu faffen, wenn bie Partei ihren Burgermeifter=Randi daten erforen habe. Wie verlautet, freibet man im Sarrifon-Lager bem Alberman Schlate Diefes Borgegen ziemlich scharf an, indem man unter anderem barauf hinmeift, bag berfelbe feine berzeitige Wiederwahl nur bem energischen Eintreten bes Manors für ihn zu berbanten habe und bag er fich schont beshalb diefem gegenüber etwas ertenntlicher hatte zeigen muffen.

In ber 12. Ward ift geftern Abend ein "West End Altgeld Club" gegrunbet worden, bei beffen Organifirung por Allem Alberman Joseph S. Francis bas große Bort führte. Derfelbe wetterte grundlich gegen ben jegigen Manor los, ben er bes Berraths an ber Gilber= fache bezichtigte und einen "unlohalen Demotraten" nannte. Es fei Die hochfte Beit, daß die Bartei ihn endlich abschüttle. Die Versammlung nahm Beschluffe in biefem Ginne an und inboffirte bie Mayors-Randibatur Ait-

Muf republitanischer Seite foll Drainage-Rommiffar Bina R. Carter jest bie beften Musfichten haben, gum Ban= nerträger ber Partei in beni bevorfle= henden Manors-Rampf erforen zu werben, wenngleich Rongregmann Lorimer nicht fonderlich für ihn zu schwärmen fcheint, weil er Carter eben für teinen allgu ftarten Randibaten balt. Muf jeben Fall wird ein Barteigenoffe no= minirt werben, auf ben fich die regulare "Mafchine" burchaus verlaffen fann Benua: Fürft Bismard nach New und bon bem fie nichts zu befürchten hat, benn die Herren Lorimer, Dert und Beafe haben die truben Erfahrun= gen, bie fie feiner Zeit mit Magor Smift machen mußten, feineswegs ber=

> Bundes-Rollettor Conne bringt barauf, bag ber Stadt=Rollettor ihm für jeben angenommenen Burgichaftsichein nachträglich noch 50 Cents Kriegssteuer bezahle. Rann das Gemeinwesen that: fächlich zur Zahlung diefer Abgabe ge= mungen werben, fo mußte man bierfür im Jahres=Budget eine Ertra= Berwilligung von etwa \$40,000 ma=

Das ftadtrathliche Finang-Romite

Konnte nicht schlafen. Frau Bintham befreite fie von all'

fran Madge Babcod, 176 3meite Str., Grand Rapids, Mich., litt an Gier. ftod-Krantheit mit den diefelbe begleiten.

ihren Leiben.

den Schmergen und Qualen, jett befindet fie fic mobl. Bier "Ihr "Dege. table Compound" hat mid wie neugeboren fühlen gemacht. Che ich anfing es eingus nehmen, mar ich gang entfraftet, die meifte Zeit hindurch müde und fcbläfrig, litt fcmergen und Seitenfte chen, fomie fortmähren dem entfetglichen Kopfmeh, und fonn te nachts faum fcla-

Muf den Rath einer freundin bin begann ich Lydia E. Pinkham's "Degetable Compound" einzunehmen, und feit ich es gebrauche, bin ich von all' meinen Leiden erlöst. früher pflegte mein Monatsfluß ungemein schmerghaft gu fein, feit ich jedoch Ihre Urznei gebrauche, hatte ich nicht den geringften Schmerg mehr. 3ch fann Ihr "Degetable Compound" garnicht nach Derdienft ruhmen. Mein Gatte und meine freundinnen mundern fich über die mit mir vorgegangene Deranderung. 3ch febe viel beffer aus und mein Beficht hat wie-

fen. Much hatte ich

ein Eierftod Leiden.

der farbe." fran Pintham ersucht alle leidenden Frauen, an fie nach Lynn, Maff., um to-ftenfreien Rath ju fdreiben.

Schönes Souvenir frei! Bebes Tas bon ECKHART & SWAN'S



xxxx Belies Wilchi

enthätt ein hubides Theebrett; jeber Cad enthätt ein n hubiden Rabelteller, nt frei für jeden Ranfer. Das Debl ift bi

Rehmt fein anderes. ECKHART & SWAN MILLING CO., 373 bis SS3 Carroll Ave.,

wird bem Plenum empfehlen, das Bolizei=Dentmal bom heumartt nach bem Union-Bart berfegen gu laffen, mofelbit bon ber Westpartbehörbe ein hubicher Blat für basfelbe refervirt worden ift. Wer die Roften des Umzuges gu tragen hat, ift vorläufig noch eine offene Frage. Der Protest ber Grundeigen= thumsbefiger am Beumartt gegen bas Berlangen, baf fie allein Die Bejammt= toften ber Reupflafterung jenes Plages tragen follen, wird Berüdfichtigung finden. Der Finang=Musichuß ift ge= ftern bon ber Unbilligfeit Diefes Ber= langens überzeugt worden, und das Gemeinwesen wird ohne Zweifel ange= halten werden, etwas gur Dedung ber entstehenden Untoften beigufteuern.

Athnungsftörungen und alle bie unangenehmen Symptome, welche eine "frifche Erfaltung" begleiten, tonnen ichleunigft befeitigt werben mit Jayne's Ex

"Die Chre".

Sudermanns Sittenbild für morgen 21bend jur Mufführung angefett.

beutschen Theater gelangt morgen Abend hermann Guber= mann's beriihmtes Sittenbilb: Chre", gur Aufführung. Das Stud ift in Chicago bereits mehrmals gegeben worben, aber feineswegs fo oft, bag bie icharfen Streiflichter, welche ber ge= wandte Dramatiter barin auf unfer ge= fellschaftliches Leben wirft, ihr Inter= effe berloren haben follten. Bowers' Theater wird morgen ohne Frage wieder ausberfauft fein, und mer auf einen Git für Die Borftellung rechnet, wird fich folden bei Zeiten beforgen muffen. Die Rollenbesetzung ift, wie aus nachfolgenbem Berzeichniß zu er= feben, eine vorzügliche. Herr Bechtel und Frau Martham=Welb fchaffen aus ben Partien ber Cheleute Beinide mabre Glangleiflungen - bas ift bon früher ber befannt - und wie Milwaufee'r Blätter verfichern bringen bie Berren Meger und Loehr fowie Grl. Wirth Die brei anderen Sauptrollen bes Studes

in muftergiltiger Weife gur Darftellung. Die bollftandige Befegung folot: Kommerzienrath Mühlingt . . . Dermann Werbte Frau Amalie Mühlingt Dedwig Bebringer Sermann Werbte
Seewig Bebringer
Otto Kienicherf
Eberefe Koffegg
Ludwig Schubart
Willy Locich
Albert Weger
Theodor Pechtel
Fran Welle Marthan Fran Umalic Mühlingt & Aunt Mühlingt ...
Nunt Mühlingt ...
Leonore Mühlingt ...
Leonore Mühlingt ...
Leonore ...
L Baula Birth Frau Schenftreit, Garmersfrau . Engenie Loeich Wilbelm, Teiner . Karl Koenig Johann, Kuricher . Sermann Najchig (Alle Trei bei Mishfingt.) Der indiche Diemer des Grafen Traft . Georg Kied Die Jandlung fpielt auf dem in Ebarlottenburg gelegenen Fabrit-Cradiffement Mishlingt's. Regie: Bermann Werbfe.

Der Borvertauf ber Gige findet an ber Theatertaffe ftalt. Diefe wird morgen bon 10 Uhr Bormittags bis 1 Uhr und Abends bon 6 Uhr an ge= öffnet fein.

* Die alten Deutschen agen alle Schwarzbrob, wie es bie 28m. Comibi Bating Co. heute noch immer an ihre Runden liefert.

Banerifd=Umerifanifcher Frauen= verein.

Gin Diefen Namen führender, ge= fellschaftlicher Unterhaltung und ber Unterftühung franter Mitglieber bienender Berein ift bor Rurgem auf ber Gudfeite in's Leben gerufen worben, und es können Frauen und Jung: frauen baberifcher Abstammung noch jett unentgeltlich aufgenommen werben. Die Biele bes Bereins, ber feine Entstehung ber Gettion "München" folgen ihre eigenen Mr. 7 bes Baperifch-Umerikanischen Bereins von Coot County perbantt. find: Pflege ber beutschen Sprache und Literatur, Pflege bagerifcher Gitten, Gebräuche und Gewohnheiten, gemein fchaftliche Bergnügungen, gefellige Buammentunfte und gegenfeitige Unter-Stükung in Rrantheite= und Tobesfällen. Rabere Mustunft wird bon Frau Marie Goeg, Rr. 265 20. Strafe, und bon ben herren Anton Rercher, Dr. 1929 Wabash Abe., und John George, Dr. 182 22. Strafe, bereitwilligft er theilt. Die nächfte Berfammlung biefes neuen vielberfprechenben Banern= Berbanbes finbet morgen Nachmittag halba Uhr in ben oberen Rlublotali= taten bon Freiberg's Opernhaus, Rr. 180-184 22. Strafe, ftatt, bei mel= cher Belegenheit auch Die Aufnahme neuer Mitglieber und bie Wahl ber Beamten ftattfindet.

G. P. Griswolds Teftament.

Beim Nachlaggericht ift geftern das Teftament des am 19. Januar in Evanfton berftorbenen Edward B. Briswold, bon ber Mantelfirma Griswolb, Balmer & Co., gur Beftätigung eingereicht worben. Das hinterlaffene Bermögen wird mit \$190,000 angege= ben, wobon \$150,000 aus beweglichem Eigenthum befteben. Laut teftamentari= fcher Berfügung foll bie Bittme, Marie C. Griswold, ein Drittheil bes Rach= laffes erhalten, mahrend ber Reft bes Bermögens unter bie bier Rinber bes Erblaffers gleichmäßig gur Berthei= lung tommen wirb.

Gegen die Ausdehnungs . Politit. Richter Dunne nimmt gu der Cagesfrage Stellung.

Superior-Richter Edward &. Dunne hat geftern Ubend in ber Willard-Salle bes Frauentempels bor bem "Single Zar-Club" einen Bortrag über Die Musdehnungs-Politit unferer Bundes-Bermaltung gehalten und fich babei in recht icharfer Beife gegen die Rolonial= Bestrebungen bes Brafidenten und feiner Rathgeber ertlärt. Berr Dunne fagte unter Unberem Folgendes: "Die Gefahr ift groß, bag bie bon

der Bundesverwaltung und von der

herrschenden Bartei in Diefer Frage vertretenenUnschauungen die Oberhand behalten werden, und daß ber in Paris abgeschloffene Bertrag bom Bunbes= Genat gutgeheißen werben wird. 3m Intereffe ber Ghre unferes Lanbes will ich hoffen, bag es nicht geschieht; falls aber Eroberungsfucht und Gewinngier boch die Bernunft bes Boltes verblen= den und bas Gerechtigfeitsgefiihl entthronen follten, bann in ber That wird Das Staatsichiff Klippen in feinem Fahrwaffer finden. Die Chre bes amerifanischen Boltes ift mabrend bes 123= jährigen Beftebens ber Republit un= beflect geblieben. Wenn wir einen Rrieg ertlärten, fo find wir bagu berechtigt gewesen; Bertrage, Die wir abgeschlof fen haben, wurden treulich von uns ge= halten, und wir machten ber Belt mit nationalen Rundgebungen und Erflä= rungen feinen blauen Dunft por. Ber= ben wir uns beffen auch noch rühmen tonnen, falls ber porliegende Bertrags= Entwurf beftätigt fein wird? - In unferer gegen Spanien erlaffenen Rriegs = Erflärung haben wir gefagt, bag mir ben Rrieg führen murben, nicht um Eroberungen gut machen, fonbern - um die Intereffen ber Menschlichteit gu mahren. Wie wird bas Urtheil ber Geidichte über bas Berhalten ber Ber= einigten Staaten lauten, fofern ber Bertrag bestätigt wird? Im Marg 1898 erflären wir einen Rrieg "nicht ber Eroberung wegen, fonbern im Dienste ber Menschlichkeit", im 3a= nuar ober im Februar 1899 beifen mir einen Bertrag gut, abgeschloffen bon einer Rommiffion, beren Mitglieber fich bei Erfüllung ihrer Aufgabe wie teifende Boter benahmen und bie ameri= fanische Ehre mit dem Werthzeichen bes Dollars magen - einen Bertrag, mel= cher die Erwerbung von 120,000 Qua= bratmeilen Land und von 12,000,000 Menfchen vorsieht, ohne auch nur bie geringste Andeutung zu enthalten, daß Die Zustimmung befagter Menschen eingeholt werben foul."

Treue Schweftern-Loge.

In der Rorthweftern = Turnhalle, Ede von Clybourn und Southport Abe., peranitaltet beute Abend bie "Treue Schwefter=Loge Mr. 79, D. D. ihren 4. großen Preis-Masten= ball. Derfelbe wird ohne 3meifel ei= nen recht gemüthlichen Verlauf neh= men, und bas aus ben Damen Unna Bartich, Unna Meigner und Ratie Feift beftehende Arrangementstomite alaubt allen Ballbefuchern fibele Faschingsftunden verfprechen zu burfen. Bring Rarneval wird perfonlich mit großem Gefolge ericheinen, um Die fconften Masten und Gruppen mit merthpollen Preifen au belohnen und auch an mancherlei närrischen lleber= rafdungen wird es nicht mangeln.

Die Softapelle wird um 8 Uhr erften Walger aufspielen. Gintritts= tarten zum Ballfaal 25 Cents Die Ber-

* Die beutichen Ermedungs=Ber= sammlungen ber Gräfin Schimmel= mann finden bon jest an in Raftor Bolts Jatobi-Rirche, Ede North Bart Abe. und Florimond Str. ftatt. Die erfte Berfammlung ift für morgen, Sonntag, angezeigt und wird um 4 Uhr Nachmittags eröffnet werben.

Sind fie heilbar ?

Gine Frage, die oft geftefft wird von genten, die mit Samorrhoiden behaftet find. Ift ein verrenttes Belent heilbar?

Ift örtliche Entzundung beilbar? Da= fürlich, wenn ordnungsgemäß behan= beli. Cbenjo Samorrhoiden. Leute werden bon Samorrhoiden

heimgesucht und fragen bann irgend ei= nen alten "Schafer", ber bei ber falschen Behandlung beharrt, und natür= lich er entmuthigt fie, inbem er ihnen fagt, daß ihr Fall hoffnungslos ift. Sie bagegen entmuthigen Unbere

und fo gerftort eine Rrantheit, Die in jedem Falle durch forgfältige und ge= chidte Behandlung geheilt werden tann, die Energie bon Taufenden, Die fich bon bem Leiben in wenigen Tagen befreien tonnten. Phramid Bile Cure beilt bie

schlimmften Fälle von Samorrhoiden in

überraschend furger Beit. Sielt bie ge= ichwollenen Theile, vertreibt fofort Die Befchwulft, gang gleich wie groß, befei= tigt fofort die Entzundung und die Schmerzen und bas Juden. Taufende, die fich in theure mund= ärztliche Behandlung gegeben haben,

find durch Die Phramid Bile Cure ge= heilt worden, darunter eine Angahl Berfonen, bie monatelang im Sofpital bon Samorrhoiden=Spezialiften be= handelt murben. Es ift ein Beilmittel, bas niemand

fich angumenben fürchten braucht, auch nicht bei ben entgundetften ba= morrhoidalischen Geschwulften. Falls Ihr an diefer hartnädigen

Rrantheit leibet, tonnt 3hr ihrer Berr werden und bas fchnell. Diefes Beilmittel ift tein Berfuch

mehr, fondern eine mediginische Bemiß= heit. Es wird hergeftellt von ber Bh= ramid Drug Co. bon Marfhall, Mich. Upotheter berfaufen es gu 50 Cents per Schachtel. Es wird allmählich gum populärften Beilmittel für Samorrhoi= ben im gangen Lande und überall be= beftellen es bie Apothefer für

Columbia-Theater.

tleinen Ruftler werden sicherlich mit Bemunderern empfangen merben. 3hr | maren. neues Stud, bas prachtige Musftattungsftud "Das golbene Sufeifen," mit welchem fie überall einen fo ungeheuren Erfolg erzielen, ift bei Beitem bas Beste, mas fie je geboten haben. Abolf

Morgen beginnt das Gaftipiel der Liliputaner. Das mit großer Spannung erwar- | Mittelpunft bes Gangen fteben, birett tete jährliche Gaftspiel ber Liliputaner | an die Rinberwelt, und troppem find nimmt morgen, Sontag, ben 29. 3a= | es bor Allem die Großen, welche fich in nuar, feinen Unfang. Die beliebten | Schaaren bagu brangen und bas haus mit fo fturmifchem Jubel erfüllen, als Jubel von ihren vielen Freunden und ob fie felbft wieder Rinder geworden

Muerdings verftehen die Briiber Rofenfeld die Runft, ihre mobernen Lili= putaner=Märchen ju ergahlen, auf's Gründlichfte; alle Silfsmittel, über welche ber morberne Buhnengauber Frang Gbert, Gelma Borner und berfügt, rufen fie in ihren Dienfi. Re-Bint find immer boller Sumor ben bem blenbenden Glange ber Mus-



fter Stimmung. Der witige Dialog, bie hubiche Mufit und die vielen tomi= fchen Situationen tragen nicht wenig gum Erfolge bei, während bie fgeni= ichen Effetie und lleberraschungen all= gemeinen Beifall erregen werben. Die brei großen Ballets, ber Rofa=Mas= tenball (in welchem fammtliche Tanzerinnen in rofa Seibe und Atlas auf= treten), das Musikfest (mit ben Lilipu= tanern als berühmte Komponisten, unter Anderen Strauß, Offenbach, Magner, Seibl, Paur, Soufa), und Im Meeresgrunde, in welchem Die Rornphäen Rorallen, Berlen, Fifche, Mufcheln, Geefterne, Geerofen u. f. m. barftellen, find nicht nur höchft origi= nell, fonbern blenden durch Bracht und Barmonie ber Farbengufammenftel= lung. Dem patriotischen Gefühl ift burch eine Reihe lebender Bilber aus bem jungft verfloffenen Rriege Rech= nung getragen, wobei bie Liliputaner als unfere Nationalhelben auftreten.

Die "n. D. Staatsztg." fchrieb nach ber Premiere in New Port wie folgt: "Es ift eine mertwürdige Sache um biefe Liliputaner=Borftellungen. Gi= gentlich appelliren fie mit ihrem gangen Bauber= und Marchen-Apparat, mit

Tollheit nicht, und bie gierlichen Fi= gurchen ber fleinen Runftler werben bon einem Ballet umgeben, beffen Frauengestalten jedes Malerange ent= guden muffen.

Es war ein großer unbeftrittener Erfolg, bas neueste Liliputanerfiud "Das golbene Sufeifen," ivelches ge= ftern feine Bremiere erlebte; bei offener Szene und nach ben Atifchliffen lobte ber Beifall bonnernd burch bas Saus, bag man ber Direttion mit gutem Ge= wiffen gratuliren burfte; biefes golbene Sufeifen wird feinen Befigern für bie gange Gaifon bas Bliid bringen, mel= ches jeder Theaterleiter erfehnt: bolle Saufer.

lind bas mit Recht. Das neue Lili= putanerftiid ift bon Unfang bis gu En= be amufant, boll berber Situationsto= mit und im Dialog reichlich gefpictt mit gelungenen Unspielungen auf Lotalereigniffe und erprobten Boffen= fcbergen, welche von ben tleinen Rlinft= lern und Rünftlerinnen fo unwiber= fiehlich brollig herausgebracht merben, bag bie Bufchauer ftets mit ichallenbem Gelächter barüber quitliren."

Das hiefige Gaftspiel ift auf zwei Bochen berechnet, mit Matinees am ben winzigen Menschenfindern, bie im | Mittwoch und Camftag.

Orden der herrmans = Edweftern.

Str. Die Reprafentanten für Die Groß=

Loge bes Ordens der Hermannsichwe= ftern in Sigung, um über bas Bohl bes Orbens zu berathen und bas Direttorium für bas nächfte Jahr gu ermablen. Der Orben ber Bermanns= Schweftern befteht gegenwartig aus gehn untergeordneten Logen, welche bertreten maren burch: Frau Frieberi= de Maurer, Frau Margarethe Drin= haus, Frau Jof. Janfen, Frau Sanna Roch, Frau Chriftine Conron, Frau Glifabeth Raben, Frau L. Schmidt, Frau Ratharine Dunter, Frau Marie hamel, Frau Cophie holfeldt, Frau Augufte Ulm, Frau Marie Butenfchen, Frau Wilhelmine hoffmann, Frau Auguste Beiber, Frau Johanna Golgert, Frau Unna Brodmann, Frau Sulba Bruefd, Fran Lina Ball, Frau Auguste MIm, FrauGlife Benfel, Frau Glifabeth Crones, Frau Birginia Bullmann, Frau Frieberide Robte, Frau Mathilbe Oberwinter, Frau Mas rie Sausburg, Frau Margarethe heun, Frau Ottilie Gegeler, FrauGli= fabeth Scherer, Frau Bilhelm Dorn, Frau Amanda Worth, Frau Auguste Rugen, Frau Emilie Rreier, Frau Marie Bergog, Frau Barbara Schulg, Frau Marie Boehmler, Frau Amalie Bohle, Frau Glife Maurer, Frau Gba

Frau Minna Lehmann. Das Direttorium bes Orbens ber hermanns=Schweftern wurde gufam= mengefest, wie folgt: Groß-Brafiben= tin. Marie Samel; Groß=Bige=Brafi= bentin, Chriftine Conron; Groß-Sefretarin, Glabeth Raben, wohnhaft 1056 B. 13. Straße; Groß-Finanz Gefretarin, Friederide Maurer; Groß Schatmeisterin , Josephine Holfeldt; Berwaltungsrath: Margarethe Drinhaus, Augufte Ulm, und Ottilie Gege= ler; Finangtomite: Auguste Beiber, Mathilbe Oberwinter und Barbara Windbiel; Führerin, Marie Sausburg; Innere Bache, Glife Soffmann; Meufere Bache, Barbara Schulg.

Fleig, Frau Barbara Bindbiel unb

Nachbem bie Beamten in ihre Memter eingesett maren, murben die Ber= handlungen geschlossen und die Schweftern schieden von einander mit dem Bewußtsein, daß das Beste geleistet ift, um ben Orben gu bergrößern. G. R.

* Frau Man Mafters, Nr. 963 Homan Abe. wohnhaft, ift gestern in ber Rabe ihrer Behaufung burch einen Bug ber Burlington-Bahn überfahren und getöbtet morben.

Stiftungefeft.

Die Gefangsfettion bes Weftfeite= Um 25. und 26. Januar waren in Turnbereins wird am morgigen der Columbia Halle an 28. Division Sonntage ihr erftes Stiftungs= fest in ber großen Halle obigen Bereins würdig begehen. Der Dirigent ber Geftion, Berr G. Berndt, hat ein Programin aufgeftellt, welches an Ge= Diegenheit und Bielfeitigfeit nichts gu wünschen übrig läßt. Berichiebene an= bere Gesangvereine, barunter Die Ba= bifche Sangerrunde, werben fich an ber Musführung des mufitalischen Theils betheiligen. Da bie Broben außerft rührig betrieben wurben, fo burfte in gefanglicher Begiehung nur Gutes ge= leistet werden. Auch bas Orchefter un= ter ber bemahrten Leitung feines Di= rigenten, herrn W. Wohlenberg, wirb einige ausgewählte Biecen gum Bortrag bringen. Das bollftanbige Programm

Erfter Theila Erfter Theila.

Festmarich, Stars and Stripes". B. Sousa 2. Oudertüre, Dichter und Bauer". Don Schuberts Wrof. Wohlenbergs Orchester.

Lee findenbaum". Don Schubert Gesang-Seftion M. S. Turnberein.
Bither-Bortrag . Marinette Zither-Klub 5. Kerzett a. d. Nachslager don Granada", Krenger Borgetragen don Frau Laurh, Herren D. Roscher und D. Berendt.

Koscher und D. Berendt.

Cas febt eine Lind". Nadische Sängerrunder.

Cuartett-Gejangs-Bortrag Marinette Quartett.

Lurnen der Affiden des M. S. Furnberein.

9. Ouvertire, Grife an Teutschand,
Boe iter Theil.

9. Ouvertire, Grife an Teutschand,
Brof. Boblenbergs Orchester.

10. a. "Mein Leimaththal"
b. "Teim Liebden zu daus"... bon Pfeil
W. E. Lurnberein Gelang-Settion.

11. "Das Daibe Graß"... bon Gelsner
Deren Ches. Keuth.

12. Weinmarch Deren Ches. Keuth.

Massendor, Addische Sängerrunde, Chis
cage Liebertafel u. S. G. W. G.

Lurnberein.

13. "Boul Pous"... Marquart 3 meiter Theil.

Dem Rongert, welches um 3 Uhr Nachmittags beginnt, wird fich ein flot-

ter Ball anschließen. Alle, welche ihren Abeumatismus loszuwerben winichen, jollten eine Flache Eimer & Umenbs Re-zert Rr. 2851 probiren. Gele & Black, 44 Monroe Etr. und 34 Bashington Str., Agenten.

"Die vier Matadore."

3m Lotale bon Goebele & Reg, Rr. 5008 Cottage Grove Ave., finbet morgen Nachmittag, 13 Uhr beginnend, ein großes Stat-Turnier bes Stat-Rlubs "Die vier Matabore" ftatt. Da nur 100 Spieler an bem Turnier theilnehmen tonnen, fo mulfen die Anmelbungen beute noch, fpateftens aber morgen Bormittag bei eis nem ber Romitemitglieber: M. R. Branbt, 2407 La Salle Str.; Jof. Stebbens, 4031 Indiana Abe.; B. B. Doerr, 1203 Chamber of Commerce ober Frant Goebete, 5008 Cottage Grove Abe. gemacht werben. Der erfte Siegespreis betrügt \$50.

Zelephon Sto. 1498 und 4046.

Freit febe Rummer 1 Gent Preis ber Conntagsbeilage Durch unfere Trager frei in's Saus geliefert .. 6 Cents Sabrlich, im Boraus begablt, in ben Ber.

Bas fagt bas Bolf daju?

Den Berhandlungen bes Rongreffes wird hierzulande fo wenig Beachtung geschentt, baß felbft diejenigen Beitun= gen, die jedem Bohlthätigfeitsballe amei bis brei Seiten mibmen, ben taglichen Sikungsberichten nicht einmal ebenfo viele Spalten einzuräumen ma= gen. Es wäre aber boch zu wünschen, daß bie Bürger, Bahler und Steuer= gahler wenigftens bin und wieder auf bas achteten, was sich im Kapitol zu Wafhington abspielt. In teinem an= bern halbwegs gebilbeten Lande würde bas Bolt fich fo gleichgiltig, um nicht au fagen ftumpffinnig zeigen, wenn feine Vertreter fo außerordentlich wich= tige Angelegenheiten beriethen, wie im Augenblide ber Rongreg ber Ber.

Staaten bon Amerifa. Das Abgeordnetenhaus beschäftigt sich mit einer Vorlage, die in jedem Rulturftaate Europas die Boltsmaf= fen in die größte Aufregung berfegen würde, nämlich mit dem "Entwurfe gu einer heeresreform", bemgufolge bas Miethsheer bon 25,000 Mann gleich auf 100.000 Mann berftartt merben stand bes Landes an gemünztem Gold (alfo bie Maffe bes hierzulande "im foll. Much ichien es anfänglich, als ob biefe Bill bon ber republikanischen Umlauf" befindlichen Goldes) einschließlich ber \$170,000,000 ber New Mehrheit mit Soch und hurrah ange-Porter Banten, auf rund \$660,000,000 nommen und felbft bon vielen Demo= und wenn man trogbem fo wenig Golb fraten und Populiften unterftugt merim Rleinbertehr zu feben bekommt, fo ben würde, weil fich im Bolte nicht ber liegt bas baran, baß Jebermann bas leifefte Widerfpruch erhob. Rachbem aber ber Abgeordnete Johnson aus Gold so schnell wie möglich weiter gibt. Man hat sich hierzulande fo an bas Indiana mit bem Borne eines althe= braifchen Propheten gegen ben Un-Papiergelb gewöhnt, daß man bom fclag gebonnert und gewettert bat, ift Gold nichts wiffen will, ba man weiß, bag bas Papiergeld, burch Gold gebenn boch eine Abfühlung eingetreten. bedt, also ebenso viel werth ift wie Einige Republitaner, unter benen be-Gold und ebenfo viel werth bleiben fonders ber Bürgerfriegsveteran Benwird in abfehbarer Beit. Die Banberfon aus Jowa zu nennen ift, haben fen suchen bas Gold in Umlauf gu bereits zu berftehen gegeben, bag man mit 50,000 ober höchftens 60,000 bringen, aber fo fchnell fie es ausgeben, Mann borläufig wohl auch austom= fo schnell fließt es in ihre Gewölbe gu= men wurde. Der Militarausschuß rud. War früher, ba bie Goldmahrung in Gefahr war, ber Berfuch, bie will beshalb feinen Entwurf "milbern" \$100,000,000=Referbe im Schahamt und bor ber Sand nur bas "Gerippe" intatt zu halten, eine Danaibenarbeit, für ein Beer bon 100,000 Mann fchaffo ift es heute eine ebenfolche uner= fen. Er will, mit anderen Worten, die priegliche Arbeit, bas Gold wirklich in einem fo großen Seere entfprechende Umlauf zu bringen. Das Bertrauen Ungahl von Regimentern mit den ba= hat die Löcher in bem Danaibenfaß au gehörigen Offigieren begrunden und verstopft und hält das Gold in ben es bem Brafidenten überlaffen, biefen Gewölben bes Schahamts und ber "Rörper" im Rothfalle auszufüllen und gu ergangen. Der Brafibent al-Banten. lein foll alfo nach feinem Gutbunten bie "Brafenggiffer" bon 60,000 auf 100,000 Mann erhöhen burfen, und In Berbindung mit ben Spetula= ber Rongreß foll hinterher nur die notionen üben die Frage, ob Mathem S. "Nachbewilligung" zu machen Quan von Benninibania mohl wieber haben. Daß fo etwas in einer bemo= in ben Bundesfenat gewählt wirb. fratischen Republik auch nur borge= trobbem er unter Rriminalantlage schlagen werben barf, ift gerabezu un= fteht, wurde in jungfter Zeit auch alaublich. Da jedoch bas haus ichon mehrfach die Frage aufgeworfen, ob

Berung guftimmen wird. Der Senat beschäftigt fich mit ber Benfionsbill, Die eine Bewilligung bon \$145,000,000 berlangt. Wie aber Ge= nator Gorman herborhob, find in biefe Summe Die Benfionen noch nicht ein= gefchloffen, bie ben Opfern bes cuba= nifchen Befreiungstrieges zu gahlen fein merben. Rach feiner Schapung find 17 Prozent ber Golbaten, Die an genem Ariege theilgenommen haben ober noch unter Waffen find, in Folge bon Rrantheiten penfionsberechtiat geworben. Senator Sale bon Maine behauptet sogar, aus zuverlässiger Quelle erfahren zu haben, bag alle unfere Truppen in Cuba erfranten würden, wenn ihre Rudberufung nicht fpateftens bis gum 1. Juli erfolgte. Muf alle Falle werben ber Benfionslifte minbeftens 50,000 Namen bingugefügt werben, und binnen brei Sahren werben bie Benfionsbewilligungen auf jahrlich 165 Millionen angeschwollen "Rechnen Sie dazu die Roften ben Unterhalt Ihres heeres (\$1000 auf jeben Mann), fo wirb bie ameritanische Republit im Jahre 1900 für ihre Urmee und ihre Benfionare mehr ausgeben, als jebes an = bere Bolt bes Erbfreifes. Das ift eine Thatfache, mit ber bas ameritanische Bolt zu rechnen haben with, und fie follte ihm jest im Bor-aus befannt gemacht werben, damit es weiß, welche Caften es zu tragen haben wird, wenn bie Plane ausgeführt merben, bie man uns aufzwingen will." -Co folof Gorman feine Rebe, und Riemand magte, ihm zu widerfprechen. Beber Bufat wurde ben Ginbrud nur abidmächen.

ben Untrag abgelehnt hat, ben Rang

eines General=Lieutenants wieberher=

auftellen, fo ift wenigstens noch zu hof-

fen, bag es weber unmittelbar noch

mittelbar ber geplanten heeresbergro-

Gold.

Die Golbgewinnung bes Jahres 1898 hat, wie man erwartete, bie aller früheren Sahrgange weit übertroffen. Der Müngbirettor Roberts Schätt fie in feinem borläufigen Bericht auf rund 300 Millionen Dollars (\$62,000,000 mehr als bie bes Jahres 1897), bod

Rheumatismus

int eines der Leiden, die in dieser Jahreszeit hänint eines der Leiden, die in dieser Jahreszeit naufig sind wegen des überarbeiteten Zustandes der
Leber und Nieren, die nicht im Stande sind, die
Unreinigkeiten aus dem Bint zu scheiden. Hood's
Sarsaparilla hat wunderbaren Erfolg in der Hei
lung dieser Krankhelt. Es neutralisirt die Säuren
im Biut dauernd, kurirt die Schmerzen und Leiden, die andere Arzneien nicht zu verscheuchen
vermochten.

Hood's Sarsaparilla

ist Amerika's grossartigste Medizin für Rheums-

tiCod's Pillen beilen Migrine. 25c.

bürfte felbft biefe gemaltige Summe noch zu niedrig gegriffen fein, wenig-ftens bleibt bes Mungbirettors Schähung bes Ertrages ber subafritanischen Golbfelber (\$80,000,000) um acht Millionen hinter ber wirklichen Produttion gurud, ba ein foeben ber= öffentlichter Bericht aus Johannesburg benfelben mit \$88,000,000 berechnet.

In bem Jahrzehnt 1889 bis 1898 einschlieflich wurde bem Boben insgefammt für \$1,745,000,000 Gold abge= wonnen und biefer Goldschat ber= theilte fich hauptfächlich auf Rugland, bie Ber. Staaten, Defterreich-Ungarn, Frantreich und England. Die großten Goldvorrathe gur Befriedigung ber Sanbelsbedürfniffe befinden fich nach einer Bufammenfiellung bes Londoner "Economift" in ber

Bant von England . . . \$145,000,000 Bank von Frankreich . 364,000,000 Bant von Rugland . . 497,000,000 Deutsche Bant 188,000,000 Defter.=Ung. Bant . . . 150,000,000 Mieberland. Bant . . . 20,000,000 58,000,000 Bank bon Spanien . . . Bank von Italien . . . 60.000.000 Bant von Belgien . . . 23,000,000 Ber. Banten bon Rem 170,000,000 Dorf

Bundes=Schahamt . . . 250,000,000 In folchem Falle würde man Schwerer läßt fich feststellen, wie vielleicht auch in Bennfplvania für biel in ben berichiebenen Länbern in politisch flug" halten, frumm für ge= gemungtem Gold im Umlauf, begw. in rabe gelten und ben herrn Genator Befit ift. In allen europäischen Lanlaufen laffen, benn ber herr Bundes bern und auch hierzulande wird heute fenator tonnte ja auch bem Staate noch bielfach Gold in fleineren Beträ Pennfpbania ober ber Stadt Philabel= gen in ber "Strumpfbant" aufbewahrt phia unberechenbaren Schaben gufüund weit größere Summen liegen noch gen, wenn beren Gerichte ihn schulbig in ben fleineren Banten, biergulanbe erklaren und zu irgend einer Strafe verurtheilen würden. Die Gesetgeber find die Diener bes Bolfes, aber bas befonders in ben nationalbanten im gangen Lanbe. Man fchätt ben Be=

Die Rache der Diener.

er, falls jener Prozeß mit einem Schul=

digspruch endete, verhaftet werden

tonnte, folange ihn noch bie Genato=

ren-Toga giert. Dabei hat man ba=

ran erinnert, bag mahrend ber jung=

ften außerordentlichen Sigung ber po-

puliftifchen Legislatur bon Ranfas

eine ahnliche Frage aufgeworfen und

vielfach besprochen wurde, und biefe

Geschichte ift intereffant genug, um ei-

Giner ichonen Racht hob die Boligei

ber hauptstadt von Kanfas mehrere

unordentliche Saufer aus und unter

bem "Nachtgethier", bas fie in ihrem

Rege fing, befanden fich brei populifti=

iche Staatsmänner, Mitglieber ber

Gefetgebung, die gur Zeit in Topeta

tagte. Die brei Gefetgeber mußten -

mitgefangen, mitgehangen - ebenfo

wie alle andern Gunder im Boligei=

hauptquartier \$25 binterlegen als Gi-

cherheit für ihr Ericheinen gum Bro-

geffe por bem Polizeigericht. Da fie

nicht erschienen, wurde biefe Bürgschaft

für berfallen ertlart und bas Gelb floß

bem Stadtfädel gu. Damit war aber

ber eine ber Gesetgeber nicht gufrieben,

(er war wiedergewählt worden und hat-

te somit eine politische Schädigung vor

ber Sand nicht zu fürchten), er ging gu

bem Stabt-Marichall, bem Burger-

meifter und andern einflugreichen

Mannern und ertlarte: "Die Stadt

muß mir und den andern gwei Gefet-

gebern bie \$25 guriidgahlen, ober ich

werbe jebe, bie Stadt Topeta betreffen=

be Magregel betämpfen, die bor biele=

Bur Begründung feiner Stellung=

nahme machte er geltend, bag bie Ber-

haftung wiberrechtlich erfolgt fei, ba

bie Berfaffung verfüge, baß "fein Mit-

glied ber Befeggebung berhaftet mer=

ben barf (außer wegen eines Rrimi=

nalbergehens ober Friedensbruchs),

während ber Tagung ber Gefeggebung

ober auf bem Wege nach und bon bem

Orte ber Tagung." Der Stadtanwalt schloß sich biefer Ansicht an und er-

flärte ber Volizeihauptmann habe fein

Recht gehabt, die Gesetgeber gu ber=

haften, da fie ihm mitgetheilt hatten,

daß fie Mitglieber ber Gefetgebung

waren. Schlieglich fam bie Angele

genheit im Stadtrath beim Schluß ber

regulären Sigung gur Befprechung

und einer ber Stadtbater ftellt benUn-

trag, ben brei Gefetgebern bas Gelb

gurudguerftatten, "ba man nicht wif-fen fann, wie viel Schurkerei biefe

Männer gegen uns berüben mögen,

wenn wir's zugeben, baß fie fortbau=

ernb fclecht gu fprechen find gegen bie

Stadt." Gegen biefen Borfchlag pro=

teftirte ein anberer Alberman auf bas

Rraftigfte, inbemer geltenb machte, baß

ber Stadtrath nicht bas Recht habe,

bergleichen gu thun. "Benn," fagte

biefer moralifche Mann, "jene Leute ihre Mannlichkeit fcon foweit berlo-

ren haben, baß fie bei Dergleichen abge-

gislatur tommen mag."

nen furgen Rudblid gu berbienen.

Rache ber Diener. Die Profperitat der Ball Street.

Bolf muß fich ängftlich hüten, ihr Dig=

fallen zu erregen, aus Angft bor ber

fangen werben, bann muffen fie, wie

jeber Anbere, bie Strafe bes Gefets

tragen," und "wenn bie Befetgeber

nicht mit einem befferen Beifpiel bor-

angeben tonnen, bann find fie nicht bie

Spur bon Rachficht werth." Dem lieft

fich nicht wibersprechen und man muß=

te zugeben, baß bies bie allein richtige

Unficht fei, aber ber Burgermeifter

war boch bafür, baß man frumm für

gerabe gelten laffe und empfahl es als

"politifch flug" bas ben Gefetgebern

abgenommene Gelb gurudgugahlen,

bie Stadt tonne andernfalls gar qu

fehr geschäbigt werben. Der Untrag,

bas Belb gurudguerftatten, wurde bann

fchlieglich angenommen und ber Stadt=

schreiber wurde angewiesen je \$25 an

Die Frage, ob jene Berhaftungen

gerechtfertigt waren ober nicht, wurde

illerdings bamit nicht beantwortet,

und die kleine Geschichte wirft auch

fein Licht über die Frage ber Zuläffig=

feit einer Berhaftung Quans, folange

berfelbe Bundesfenator ift und für ben

Fall, daß er schuldig befunden wurde,

aber fie gibt bem großen Staate Benn-

iplvania vielleicht einen Wint, wie er

fich zu verhalten hat, falls Quan wie-

bergewählt werben follte, ehe fein Bro-

zeß zum Abschluß tommt.

bie brei Gefengeber auszugahlen.

Un ber Wall Strafe und an berichie= benen anderen großenBörfenplägen bes Landes herrscht zur Zeit eine "Pros= perität" ohne Gleichen. Das Geschäft ber bortigen Uftienborfe ift wieder ein= mal in ein fo hochgradiges Grun= bungsfieber ausgeartet, bag man wird froh fein muffen, wenn bas laufenbe Sahr neben anderen unwillfommenen Dingen nicht auch noch einen schweren Rudichlag auf ben Aftienmartt in Beftalt einer Beschäftstrifis mit fich

Das legitime Geschäft bes Lanbes läßt im Allgemeinen noch Manches zu wünschen übrig. Un ber Wall Street jedoch herricht gur Zeit ein "Boom", ber bas forgirte und manipulirte Gefcaft ber wildesten bisherigen Grunderberio= ben noch um viele Rafenlängen überholt

Un einem einzigen ber letten Tage wurden nicht weniger als 1,610,797 Aftien umgefest. Der größte Aftienverfauf eines Tages, ber bisher an ber Wall Strafe erlebt wurde, war ber 11. Februar 1892 mit einem Umfat von 1,449,334 Aftien.

Das Schlimmfte babei ift, baf bie meiften Aftien bermäffert find. Das gange Land ift überfluthet mit bermaf= ferten Truft-Papieren, bon benen viele bas Papier nicht werth find, auf welchem fie gebrudt finb.

Wie migtrauisch unsere großen Fi nangleute felber bie gegenwärtige Gituation mit ihrem forgirten Aftienge= fchaft an ber Ball Strafe anfeben, fann man aus ben gewaltigen Maffen ameritanischen Rapitals erfennen, welche gur Zeit Unlage im Ausland

In Deutschland find in ben letten Monaten fo gewaltige Maffen amerita= nischen Rapitals investirt worden, bag baburch ber beutschen Induftrie= und Sandelswelt über eine fehr bebenfliche Geldtlemme hinweggeholfen murbe. Mehnliche Maffen ameritanischen Rapitals suchen gur Zeit in England und anderen europäischen Ländern Unlage, mas freilich eigentlich nur ein Mustausch im internationalen Geschäfts bertehr ift; benn auch bei unferen Truftbilbungen ift vielfach europäisches Rapital in großen Beträgen betheiligt.

Im Allgemeinen aber icheint unfere aroke Finangwelt auf feine lange Fortbauer bes jegigen forgirten Gefchafts ber Trufts zu rechnen; die Gründer, welche bei ben Manipulationen in Truftpapieren mühelos und in furger Frift Millionen von Dollars "berbient" haben, inveftiren beshalb mit großer Borliebe im Musland. Gie haben gu ben Buftanden fein Bertrauen, bie fie

felber heraufbeichworen haben. Bon ben fieberhaften und ungefunben Schwantungen ber Borfenpapiere verschiedenfter Urt an ber Ball Street gur Beit tann man fich einen Begriff aus ben Quotationen ber "Banhandle" (Bittsburg, Cincinnati, Chicago & St. Louis-Bahn) machen, bie letten Samftag mit 683 fcbloffen, Montag auf 88 ftiegen und por Schluß ber Borfe auf 70 gurudgingen. Aehnlich ftiegen in Zeit bon wenigen Minuten

Anhaltender

Husten

verursacht durch den geschwächten Zuftand bes Körpers und welcher nicht durch gewöhnliche "Buften-Beilmittel" furirt merben tann, verschwindet fofort durch

Scott's Emulsion

weil es bem geschwächten Syftem bie nöthige Kraft guruderftattet, um die Rrantheit gu überwinden.

Die Attien ber Canada Southern bon 591 cuf 70 und gingen wieber auf 601 aurüd.

Leider pflegen berartige fieberhafte Schwantungen bon Borfenpapieren gewöhnlich einer tommenben Rrifis borbergugeben. Ber gur Beit Gelb inbeftiren will, wird weife handeln, wenn er die Finger bon Truftattien läßt. (Weftl. Boft.)

Das Paradies der Rorporationen.

New Jerfen genießt unter ben Staaten ber Union ben wenig beneibens= werthen Ruf, bie Beimath ber größten Bahl von Korporationen, Synditaten und Trufts zu fein. Die betreffenben Befege bes Staates find fo liberal, baf irgend eine Organifation, die in ber eigenen Beimath ben ftrengen Blid ei= nes Legislatur=Ausschuffes fürchtet, fich nach bem Kapitol in Trenton wenbet, um bort ohne große Schwierigtei: ten einen Freibrief gu erlangen. Dem Domizil-Erforderniß wird leicht burch bas Miethen einer Office genügt, welche bie Rorporation mit vielen ihres Gleichen theilen mag. Gine Office-Ginrich tung mag für Dugende von Gefellichaften genügen, beren Gefchäftsichilber ringsum an ben Thuren, Fenftern und Wänden angebracht find; man fagt, es feien in Trenton ober fonftwo Office: Blods, unter beren Dach mehr nomis nelles Rapital Herberge hat als hin= reichen würde, ein Dugend Säufer Rothschild auszuftaffiren.

Das Saupterforberniß, bort ein?in= forporations=Bapier zu erhalten, ifi bie Zahlung ber üblichen Tare. Die Bebühr ift zweihundert Dollars auf ein Rapital bon einer Million und eine jährliche Abgabe von einem Zehn= tel-Cent auf alles Rapital zwischen brei und fünf Millionen. Die Gebuhren = Ginnahmen beliefen fich im letten Sahre auf \$152,460.90, bas Gefammt= einkommen bon Abgaben, Binfen und fo weiter auf \$830,689.53. Etwa zehn= taufend Rorporationen find im Staat Rem Berfen intorporirt. Gegen fünfhundert babon werben im Laufe eines Jahres wegen Nichtbezahlung ber Ub= gaben geftrichen, berfrachte Grundun= gen, beren Rapitalszeichner bas Rach= feben haben, aber dafür tommen wie= ber neue hingu, um reichlich Erfat gu bilben. Ginfchlieflich ber Gifenbahnen, bie aber besonders besteuert werben. nahm ber Staat im vorigen Jahre von Korporationen \$2,186,870 ein.

Un einer folden Ginnahmequelle werben bie Befetgeber bes Staates selbstverftandlich nicht rutteln, wenn fie auch heimlich bas öffentliche Gewiffen gwidt. Um bem Unti=Truft=Gefühl ber Menge boch einige Rongeffionen gu machen, hat fich ber Gouverneur in fei= ner Jahresbotichaft beranlagt gefehen, gegen bie Bermäfferung bes Rapitals ber Rorporationen Stellung zu nehmen, folder wie 3. B. Die Remart Gas Company, die, wie die N. D. Tribune mittheilt, innerhalb weniger Sahre ihr Rapital verzehnfacht hat. Im Intereffe bes Publikums, das burch erhöhte Rechnungen ber Bas-, Baffer- und anderer folder halb-öffentlicher Unternehmungen für bie Berginfung bes permäfferten Rapitals auftommen muß. wird berartige beschräntenbe Gefetge= bung willfommen fein. (Milmautee Berold.)

Lofalbericht.

Bernnalüdt.

Der Brieftrager Sans Barloe bon Nr. 638 N. Leavitt Straße fiel gestern an Ban Buren und Clinton Strafe bon ber Platform eines in voller Sahrt befindlichen Stragenbahnmagens her= ab und zog sich babei einen schweren Schabelbruch gu. Der Berlette fand im County=Hofpital Aufnahme.

Bahrend geftern ber 15 Jahre alte Arthur Reich, beffen Eltern Nr. 1086 M. Redgie Abe, mobnen, in ber Dru= derei ber "Cherwood Lithograph Co." arbeitete, gerieth er mit ber linken hand in eine Maschine und und erlitt babei fchlimme Berletungen an ben Fingern. Der Berungludte murbe

nach bem St. Lucas-Hofpital gebracht. Un Bafhington und Desplaines Strafe fiel geftern Rachmittag ber Golbarbeiter John Goebbe von bem Trittbrett eines öftlich fahrenben Rabelbahnzuges ber Milwaufee Abe.=Linie herab und trug babei außer einer Ber= rentung bes rechten Sandgelents auch noch einen Bruch bes linten Beines ba= bon. Gine Ambulang brachte ihn nach feiner Wohnung an Augusta und Noble Strafe.

Zod unter den Radern.

Muf ben Geleifen ber Wabafh-Gifen= bahn wurde geftern Abend ber 35 Sahre alte Arbeiter John Schmidt bon Rr. 4431 Trach Abe. burch einen Frachtzug über den haufen gerannt. Der Un= glückliche erlitt babei so schwere Berlegungen, daß er ichon nach wenigen Stunden im Englewood Union-Sofpi= tal, woselbst er Aufnahme gefunden hatte, feinen letten Athemgug that.

Rur; und Reu.

9 . Die "Chicago Electric Traction Co.," eine neue Strafenbahn=Befell= fchaft, welche in ber Gegend zwischen 63. und 119. Strafe Wegerechts-Brivilegien erworben hat, sucht auf ihren Charter ein Sppotheten=Darleben bon \$500,000 aufzunehmen, um in ben Stand gefett zu werden, nun auch eine Bahn zu bauen.

* Seit ber Stations-Agent Pool bon ber Late Strafe-Hochbahn fürg= lich auf feinem Boften an ber Salfteb Strafe bon einem Raubritter ausge= plündert worben ift, hat bie Bahnber= waltung für ihr Stations-Berfonal einen formlichen Artillerie-Bart ange= schafft. Bon jest an muffen bie Ugenten, bei Strafe fofortiger Entlaffung, alle Leute, bie Gelb von ihnen haben wollen, maufetobt ichiegen.

Bor 60 Jahren.

Mehrere Arbeiter, welche an 53. Strafe und Cornell Abe. mit Musarabungen befchäftigt maren, fanben bort geftern ein menschliches Stelett. Unfänglich glaubte man, baß es fich bei bem Funde um bas Opfer eines bor langer Zeit begangenen Morbes banble, boch gab ein in jenem Stadttheil feit vielen Jahren anfäffiger Burger fol= genden Muffcluß: Bor 60 Jahren habe auf bem Fundplat ein Gafthaus ge= stanben, bas einem gewiffen Batfon gehörte. Damals habe es in weitem Umfreis ber noch fehr fparlich befiebel= ten Gegend feine Friedhofe gegeben, und fo fei der Gafthausbefiger, als er bas Zeilliche fegnete, im Sofe feines Unmefens begraben morben.

Todes-Muzeige.

Freunden und Befannten die traurige Rachricht, daß unfere liebe Gattin und Mutter Gmilh Fourier im Alter von 57 Jahren am Freitag, den 27. Jan Abends 9 Uhr, plöhlich selig im derrn entschlafe ist. Die Beerdigung sindet stat am Sonntag, di 29. Januar, vom Trauerbause, 170 Eindourn Av Um killes Beileid bitten die trauernden hinterbli benen:

Todes:Mugeige.

Es hat dem lieben Gott gefallen, meine lieb Battin und unfere liebe Mutter und Schwieger

Maroline Pringing nach der besteren Seimath abzuberufen. Die Beerdis gung findet statt am Sonntag, den 29. Januar, um I Ubr, dom Sause der Todier, 110 Kart Straße, nach der Ersten Deutschen Baptisten skirche, Cec Superior und Baulina Straße (1.45) und dom dort der Kutschen nach Rose Hill. Die trauernden hins-terklichenen

Friedrich Bringing, Satte. Rofa Uhliwede, Tochter. Friedrich Bringing, Adoptio-Sohn. Edw. Uhliwede, Schwiegerschn.

Todes:Angeige.

Bertha Loge Ro. 73, D. C. S. Den Schwestern ber hertha Loge Rr. 73 D. D. & ermit bie traurige Radricht, bag unfere Schwester Mugufte Millemaun

augufte Weitemaun

Mittwoch, den 25. Januar, gestorben ist. Die Bebigung sindet am Sonntag, den 29. Januar, um
Uhr, vom Trauerdause, 74 Auble Str., nade 18.
tr., nach Eden statt. Die Schweitern sind ersucht, nache erstorbenen Schwester bie lezte Ebre zu ereiten.

Todes-Musciae.

Bekannten biermit die traurige Nachricht, daß gier kleiner Sohn Mibert

Alter von 4 Monaten und 21 Tagen am Sam den 28. Januar, nach furzem, schweren Leider i entschlässen ist. Die Beerdigung sinder ihr Dienstag, den 31. Januar, Mittags 12 Uhr Trauterhause, 2945 Loomis Str., nach Goncor Um filles Beileid bitten die trauernden hin

Berman Rloth, Unna Rloth, geb. Sag, Gltern, nebft Bermanbten.

Todes-Anzeige.

Freunden und Befannten die traurige Rachricht, is unsere geliebte Tochter Carrie

im Alter von 9 Jahren am Donnerstag, den 26. Ja-nuar, sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdi-gung findet am Sonntag, den 29. Januar, von Trauerhause, 510 R. Winchester Ave., um 1 Uhr, nach Concordia statt, Um stille Theilnahme bitten die betrübten Estern:

Rarl Rlot, Bater. Maroline Alot, Mutter. Billie, Minnie, Karl, Geschwester

Todes:Anzeige.

Freunden und Befannten Die traurige Rachricht, bag mein lieber Gatte herman Bange

nach furzer Krantheit am Donnerstag, ben 28. Jan., Abends halb 7 Uhr, sanst im Seren entschliefen ist. Die Beerdigung finder siat am Sonntag Radmittag um 1 Uhr dom Tranerbaufe, 50 N. Wendol Sitt., nach Rose hill. Um stille Theilnabme bittet

Runigunde Lange. Todes-Muzeige.

die trauernde Gattin:

Auftrage ber Loge:

Freunden und Betannten Die traurige Nachricht, bag mein innigft geliebter Cobn Urthur

am Donnerstag Morgen gestorben ist im Alter bon 12 Jahren und 5 Monaten. Beerdigung am Sonnetag, ben 29. Januar, Radmittags um 2 Uhr, bom Trauerbause, 872 West Polf Strape, nach Waldsbeim. Die trauernden Hinterbliebenen:

Rathe Mulbad, Mutter. Mmanda, Schwester.

Todes:Anzeige.

3deal Loge 1546, St. & L. of &. Den Beamten und Mitgliedern ber Loge gur

Berman Lange R. Bendel Str., aus dem Leben dahingeichieden Die Beerdigung findet fatt am Sonntag, der Januar, um 1 Uhr, nach Rofe hill. Die Be-

emten versammeln fich in der Logenhalle, Ede Sedg vid und Bladbamt Str., um halb 1 Uhr. 3m Bred. Corvinus, Gefr

Todes:Anjeige.

Freunden und Befannten Die traurige Rachricht 28 mein geliebter Gatte und unfer Bater

Courad Richoff m Alter von 40 Jahren selig im Berrn entschlafen ft. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, um Uhr, vom Tranerhause, 2315 S. Canal Str., nach

Margaretha Nichoff, Gattin. Frant, Conrad und Rettie, Rinder. Rebft Bermandter

Todes-Angeige.

Freunden und Befannten Die trantige Rachricht, bag meine vielgeliebte Tochter und unfere Schwefter Matilda Bintermener

ungem, ichweren Leiden am 27. Januar in von 14 Johren, 3 Monaten und 11 Tage entickiafen if. Die Beerdigung findet field vonttag, den 29, Januar, um 2 Uhr Rachm. tranerbaufe, 2084 Wilcor Abe., nach Forel Die tranernden Ginterbliebenen:

Rouifa Bintermener, Mutter. Guma, Abolph, Anna, Gefdwifter. Senrictta Bintermener, Schwägerin.

Geftorben: Ungufta Milliman, geb. Rerftel Morben am 25. Januar 1899, im Alter von 48 Jah n. 11 Monaten und 19 Tagen. Gattin von Bernar Lilliman und Mutter von Kalph, Clara, Bernard Artinan und Frau Boll Aufge, Gernard, Gernard, Gebrard und Frau Bob Flanigan. Begröbniß am Sonntag, vom Trouerhause, 74 Ausse Str., um I I Uhr, nach der Flonesfirche, 14. und Union Str., und von da nach Gem Gottesack. Mitglied der Gertha Loge Ar. 73, D. O. H.

Ceftorben: John M. Mayer, 60 Jahre, 11 Rouate und 10 Tage alt. Begräbnik am Sonntag, en 29. Jan., um 3 Uhr Rachn., vom Trauerhauje, 79 R. Clark Str., nach Graceland.

Dantfagung.

Allen Befannten und Freunden, sowie ben herrei bon der Conrad Seipp Brauerei unseren tiefgefühlt ten Dant für die rege Petheiligung und die berr lichen Blumenipenben bei bem Begrähnist unsere

ichen Blumenipenden bei dem Begrabnig unferes verftorbenen Sohnes

John Georg Repe h bem beren Laftor Merbit berglichen Dant fü troftreichen Borte, 3m Ramen ber Familie: Seinrich Reve, Bater.

Dantfagung.

Bermandten, Freunden und Befannten fpreche id iermit meinen innigften Dant aus für die Theil-abme an bem Leichenbegangniffe meiner unvergeß: den Mutter Mgnee hurdelbrint

und insbesonbere meinen besten Dant ber Bavario Loge Rr. 1997, R. & L. of D., für bas Chrengelei ihrer babingeschiebenen Schwester. Der tieftrauern

be Cobn:

Charles Burmeister

Leichenbestatter, 301 und 303 Larrabee Str. Alle Aufträge punktlich und billigh beforgt. **National Expansion Carnival!**

Diegraße Preis : Masterade **Chicago Turngemeinde**

beitebend. Defte Gruppe Grupte Bur die gweitbefte Gruppe Gur bie brittbefte Gruppe Gur bie beitrbefte Gruppe Gur bie beitrbefte Gruppe Gur bie jobnite Letren = Maste Bur die jobnite Tamen Maste Bur die bumorbollte Gereen-Maste Für die bumorbollte Tamen-Maste Für die bumorbollte Tamen-Maste

Griter großer Masken Ball,

Deutschen Frauen-Verein Isolde

Südfeite Furnhalle, 3141-3147 State Str. Donnerstag Abend, den 2. Februar 1899.

Tidete 50 Cte. @ Perfon; an der Raffe \$1.00

Masten find in ber Galle zu haben. Mufif von Prof. Ewert. Central Turn-Werein Gefchloffence

Masken - Ballchen, Camftag, 4. Februar,

Central Turnhalle, 5roge Bühnen-Aufführungen, Ballettänze u. f. w. Sintrittskarten find nur burch Mit-glieder zum Preise von 50c@ Per-fon zu beziehen. ja28frl

Achtung Badenjer!

Achler Preis-Maskenball

Badifden Unterftütunge = Bereins der Gudfeite,

am Camftag, den 18. Februar '99, Südfeite Eurnfalle, 3143-8147

Ticfets 50 Cents @ Berion. Jung's folt faft!

unfer greis-Maskenball Plattdeutschen Gilde Hansa 38 westseite turnhalle, 770—776 29. Chi

am Camitag, ben 4. Februar 1899. Es labet frennblichft ein Erites Stiftungsfest,

berbunden mit Rongert und Ball, Sektion bes Mellfeile- Turnvereins Countag, Den 29. Januar 1899, Anfang 3 Uhr Nachmittans.

WESTSEITE TURNHALLE. 770-776 B. Chicago Ave. Tidets 25 Cents für herr und Dame. jn21,25,28

Driller Preis : Maskenball! verbunden mit Preis Cake Walk! Alemania Frauen - Vereins

Camftag, den 11. Februar 1899, Reuen Vorwärls-Turnhalle, West 12. Str., Saal-Tidets 50c @ Berfon. Gallerie-Tidets 25c.

Erfter großer Masken-Ball Freiheit Loge No.22

(Ritter und Damen von Amerika) Camitag, 4. Februar 1899, in ber Turnhalle Gide, Renfington, 346. Das Arrangementis-Komite hat die umfaffendsten Borbereitungen getro fen, und labet bergitch ein zu diefem Fefte, im fich g anunfren auf das Befte. Tickets 25c @ Berion. 281,2.3f Das Komite.

Borlaufige Angeige. Crosser Preis-Maskenball

.. Turn-Verein Vorwaerts ... 1168 W. 12. Str. (neue Balle) am Camftag, ben 25. Februar 1899. Es werden Borbereitungen getroffen, dieses Untersubwung zu dem glänzendsten der Sation zu machen. Kümftlich Karren, natültlich Karren, Regimentss Narren, Damen-Varren und sonftige Karren, bereitet Euch der, um Eurem Ramen Ebre zu machen. Das Komn it e.

Senefelder Liederfranz Aroker Maskenball!

Nordseite Turnhalle, Samftag, den 4. Jebruar 1899. Grokartige Bühnenaufführungen Gintritt 50 Cents @ Berfon.

Elftes Stiftungsfest, berbunden mit Concert und Ball,

Schlefischen Kranken - Unterflüg. - Verein bon Chicago, am Sonntag. den 29. Januar 1899, in UHLICH'S N. HALLE,

Ede Clarf und Ringie Str. intritt 25c @ Person. Aufangs 3 Uhr Nachm. II. großer Maskenball âââ Samburger Klubs

Mantruger get. 4. Febr. 1899, in Uhliche nordl. Salle. Gutritt 50c @ Berion. Raffen-Gröffnung 8 Uhr Griter groker Masken = Ball,

mit Price Cake Walk, Progress League No. 8, U. L. of A., am Samftag, den 4. Febr., '99, in Heinens Am Halle, 519 Larrabee Str. Entrett 25c die Verjon Anfang 8.30 Abends. Das Rom i fe.

Bierter großer Breis = Dastenball,

fortuna deutschen Franen - Vereins. bgehalten am Camftag, ben 28. Januar 1899. ber Apollo Salle, 256 bis 262 Blue Joland Moe.

Großer Preis : Masten : Ball Lake View Damen - Verein! Camitag Moend, 25. Februar 1899 in ber Lincoln Turnhalle, Diverjen Blob, nahe Sheffield Ave. Lidets 25c, an ber Ruffe 50e bie Berfon. 22ja.4.1816

nahe 12. Str.

Rinder-Mastenball! Grohartige Bühnen - Aufführung, arrangirt bom Sozialen Turrverein, in der Sozialen Xuru-batte, Set Belmoit übe, und Bantina Ett., am Countag, den 29. Jan. '99, Punft 7 Uhr begin-nend. Eintritt 25c & Perfon.

Damen-Sektion bes A. T. V.— Camftag, d. 4. Jebe., Abends # Uhr: Kinden-Masken-Ball im Turu = Saafe der Aurora-Turiballe. Gintritt 10c für Lindefun. Tiedet zu baden bei: Frau Braudt, 330 A.Afbland Ave.; Fel. Bracher, 326 B. Division Sit. und Aurora-Turiballe.—Die Mitaglieder find ersucht, für zahlreichen Beiuch zu agitten, glieder find ersucht, für zahlreichen Beiuch zu agitten.

Deutsches Theater

POWERS' (Hooley's Direttion Welb & Machsner. Geichaftsführer ... Sigmund Gelig.

Hermann Subermann's

LILIPUTANER

Aurora Halle

Der Befangene auf der Tenfelsinfel. Marie und Johanna Schaumberg, Clara Lufai Sidonie Heppner und Ludwig Schindl.r in be

Aposto-Theater, 256—262 Bine Island Avenue, nahe 12. Straige.

Zoniag, den 29. Januar 1899. fr. sa

East Lynne,
mit Fannh v. Bergere als Lady Flabella.

Muffers Saffe, Gde Gebgwid Str. u. Rorth 91

Morgen Abend punft 148 Uhr: Der DREYFUS

Im Volks-Garten, Gin Welt-Wunder. Es ift uns gelungen, ben berühmten Supnotif

bon Rofter & Bial, Rem Jort, gu engag funf Tage und funf Rachte mabrenden & ohne Unterbrechung und ohne Rahrung wird große Künftler veranstatten. Ansang Montag, 20. Januar 1899, 10 Uhr Abends, und wird Freitag, den 3. Kebruar 1899, Ibends 10 Uhr, a gewacht. Prof. Tecering wird noch verschiedene in dere interessent Gertellungen geben. Bersäume in mand, dieses Wunder zu seben, da dies die einz Gelegenbelt auf der Arobseite ist. — eintrieft sie Est ladet krundlicht ein Freichtla Moeln Es labet freundlicht ein | Fiechtl & Rocin.

149-151 Oft Rorth Abenue

!! Große Yorstellung! Erftes Auftreten ber beliebten Coubrette belena Babaena. Auftreten bes Rem Porfer Romifers Harry Barrett. 20 Minuten in ber Jauber-

Großes Efat=Turnier Etat: Rlube ,,Die vier Matadoren" am Sonntag, ben 29. Jan., Rachm. 2:30 Uhr, in Losale bon Goedele Re, 5008 Cottage Grobe Abe, 5008 Cottage Grobe Abe, 5008 Cottage Grobe Abe, 2008 Cottage Grobe Abe, 5008 Cottage Grobe Abe.

Neue Serie. Der APOLLO BAU-VEREIN

Montag, den 6. Februar 1899. Slotal, 201 535 Blue Beland Avenu wo Affien in ber neuen Gerie gezeichnet werben fon nen, ober gn jeber Beit bei Chas. F. Schumacher, Jr., Cetr., 256 Blue Island Ave., Apollo-Galle".

terfuchen gu laffen. Meibung nimmt bas Rinb-Ro-mite entgegen und ertheilt Juftruftion.

Freiberg's Galle, 182 22. Str., noch uneutgelts auf.-Rathie Scharfenstein, Sefretärin pro temp. Bufn Lines. - "Bufn" heißt in der Tele

ABS Pabit's Gelect et: mehr Freunde; es ift von vocjuglichem Bohlgeichmad unb lucht feines Gleichen.

Soch interessant!

Endlich ift es gelungen, eine Medizin aus Deutsch-land zu importiren, die teine Salizussaums und und trohdem Schnerzen von Meumatismus und Gicht fosort vertreibt. Die Medizin ift unter dem Ramen "A g ar" bekannt und wird unter Gar rantie verkauft in Flaschen zu 50e. \$1.00 und \$2.00. ANTI GOUT AND RHEUMATISM CO., 60 Wabash Ave., Chicago, III.

Deutsche Hebammen-Schule.

Gröffnung bes 26. Semefters am Tinftag, ben 7. Februar 1899. Aumeldungen mund-lich oder ichtrittlich werden jest entgegenge-nommen bei Dr. Scheuermann, Spezial-Arzt für Frauen und Kinder und chronische Arante heiten, Ar. 191 E. Rorth Ave., Ede Bur-

Achtung!

Siermit biene meinen Freunden und Befannten r Rachricht, bas ich meinen Wein- und Lagerbier - Beller,

JOHN TREBES, rmals Reuhaufer, 42 S. Clarf Str., Bafement. JOHN PROSSER,

No. 75 Fifth Avenue

Table d'Hote Dinner

Hand's Orchester

inftubirt Samftag Abend, 11. Februar. güglicher Rollen:

bejegung!

COLUMBIA THEATER.

Jeden Abend dieser Woche:

Das goldene Gufeiler

Matinece: Mittwoch und Zamftag.

Sonntag, den 29. Januar '99.

Capitain Dreyfus.

Sauptrollen.
Die Borftellung wird am 5. Februar in Mullere Salle wiederholt.

Freibergs Opernhaus, 180-184 @. 22. Str. Morgen Abend pragife 8 Uhr:

DIE GRILLE.

Prof. DEERING

TIVOLI - CARTEN. Conntag, den 29. Januar,

Deutiche, im Alter bon 18-45 Jahren, welche ber Blattbeutichen Gilbe Ro. 21 beitreten wollen, werschen erfricht, Sountag Radmittag 2 Uhr in Aug. Blittes Salle, Belwont und Bestern Ave., ju ersichen, und sich gleichzeitig vom Gilbe-Doftor unsellichen, und fich gleichzeitig vom Gilbe-Doftor unsellichen und fich. Achtung. — Der neu gegründete Bapr. Amerik. Franciberein der Sildfeite nimmt Franzen in. Innö-ranen banricher Abfunft am Sonutag. 29. Jan., kachm. 2½ Uhr, in dessen Agitationsverfammlung in

Befannt madung.

Bufy Lines. — "Bufy" beigt in der Telesphone Sprache, daß die verlangte Station bereits mit einer anderen verbinden ilt. Ift dieselbe Station an demielden Tage oftmals "Dufy", jo bedeutet daß, daß die Station oft mit anderen im Aerchyftebt, "Bufy" verzögert immer die Abgade des Auftrages und verhindert sie manchaal ganz. Menne Sure Geschäftsfrennde sich beklagen, daß Euer Tradt immer "deight" ilt. so konnt Ide annehmen. daß Euer Teabt immer "deight" ilt. so konnt Ide annehmen. daß Euer Teabt immer "deight" ilt. Das Kontralt in Departement fann Euch Boriodiage machen, wie den immer "deiesten" Beebindungen eignbelfen ist. — Chicago Telephone Co., 203 Walhington Str.

eröffnet habe: für Baberifdes Bier und Sumor ift ftets geforgt. Achtungsboll

bergogen, mojelbit er fich freuen wirb, feine langiab-rigen Runben nach wie bor ju begriffen. 25in-lmo KINSLEY'S, 105-107 Adams Str.

Cinen Dollut—2. Floor, Jeden Abend 5:30 bis 8: Acolian Biano und Orgel

1000 1002 & 1004 Mitwaukes Au 131. Januar nehmen wir unjere halbjährliche ubenine auf und baben die Preije jo weit niter den Werth geftellt, um alle überschiffie en Baarten, einzelnen Partien und angebrosienen Größen zu räumen. 4030ff. gangwollene Rieider-Flanells - immer gu ie und We per Nard vertauft — 19c tontag, alle Farben, für ill. feine Novelty Kleiberftoffe — Obds and nds — werth bis We per Yard, 15c 19c feine Robelty Rieiderftoffe - werth bis 311 Goc per garo --Auswahl zu Goll. frang. Ched Zaffeta Rodfuttergoll, frang. Ched Taffeta Rodfutter- 5c Mleider=Dept.—Aweiter Floor. Spezielle Bargains in gebügelten Bercalebemben für Manuer — mit festen Rragen und Manifetten — gebrochene Größen — 19c th 48c, für eflitfette Demben und Unterhofen 22c muer, gebrochene Größen — für . 15 Flanell Bloufen und Waists für Kna-— gut gemacht — 9c für gemagt — 9c aue boppelbruftige Flanelhemben für Manner, mit Pote und Berlinopfen, 48c Eduh=Bargains. Filgftiefet für Ruaben, werth 50e per Baar, für . 100 \$3.00 bandgenäbte Anspir ober Schnürschube für Tamen, fleine Rummern . 754 10c für .00 Knöpf- und Schnürschube für Mät gemacht mit New Coin Zehe — Größen 11½ bis 13½ — für 50c Dritter Wloor Bargains. D Stilde ichwerer Zean Sofen-Stoff, 5c werth Isc die Aard, für . 5c) oO Stilde 24 Aards breite gebieichte und batbegebieliche Bettrificher, voh. 25c 121c ber Parb, für . 5 Stilde fürtifigerother Tafelbamoft, 34 121c 30ll breit, werth 25c per Parb, für .

Lotalbericht.

In großer Gefahr.

3mei Perfonen vor dem Erstidungstode

bemabrt.

Dem muthigen Berhalten ber Poli=

giften Fred. Beilmann und Thomas

Curtin bon ber Stanton Abe.=Revier=

mache ift es zu berbanten, bag Frau

2B. 2B. Toben und ihr 86 Sahre alter

Bater, herr A. J. Waterburn, nicht

gestern Abend bei einem Feuer im Flat=

Abenue ben Erstidungstod gefunden

Stodwerf gum Ausbruch getommen

ausgebehnt, bevor bie Lofchmannschaf=

brang in bas oberfte Stodwert, mel=

ches von Frau Toben nebst ihrem be=

Poliziften Beilmann und Curtin wur-

be berichtet, bag bie genannten Berfo-

nen fich noch in bem brennenden Be-

ftanben fie in Gefahr, ben Erftidungs=

brobte. Dben angelangt, fanben fie,

bag bie Rorriborthur verschloffen mar,

Toben, bie, obwohl felbft bom Rauche

halb übermältigt, fich bemühte, ihrem

gu Boben gefuntenen Bater wieber auf

Die Giffe gut helfen. Seilmann nahm

bie Frau auf bie Urme und fein Rol-

lege hob den schon bewußtlos geworde=

nen Greis auf. Da bie Flammen

ihnen einen Musweg über die Treppen

unmöglich machten, mußten fie ihre

Burbe auf bie Beranda tragen, bon

wo aus Alle burch bie ingwischen einge=

troffene Feuerwehr herabgeholt murben.

Der angerichtete Brandschaben be=

trägt etwa \$1500. Das Feuer foll ba=

burch entftanben fein, bag ber im er=

ften Stockwert wohnhafte U. C. Dic=

Loom ein brennendes Streichhols acht=

los bei Seite warf und biefes unglud=

licherweise auf ein mit einer Spigen=

bede behangenes Copha fiel. In un=

glaublich fcneller Zeit brannte bas

Sopha lichterloh und die Flammen

Bolf & Ulrich's Restaurant, 150

Dearborn Str., offen bis 12 Uhr Abbs.

11. Stiftungsfeft.

Morgen, am Sonntag, ben 29. 3a=

nuar, wird ber Schlefische Rranten=

Unterftügungsberein ben Zag feines

elfjährigen Beftebens mit einem großen

Rongert nebft Abendunterhaltung und

Ball in Uhlich's Salle, an Clart und

Ringie Straße, festlich begehen. Durch

ein reichhaltiges und interessantes Ber=

gnugungsprogramm ift bafür geforgt

worben, daß alle Befucher fich auf's

Befte amufiren werben. Der Berein ift

jest ber einzige ichlefische Berband in

Chicago, weshalb besonders die enge=

ren Landsleute nicht berfaumen follten,

Belobnte Musbauer.

George Cornell, ber Cohn bes Gi-

genthumers bom Sybe Bart Sotel, hat

fich porgeftern eine vergnügte Nacht ge=

macht und zu diefem Zwede unter Un=

berem eine Drofchte "auf Zeit" gemie=

Gigenthümer bes Geschäftes, lub ben jungen Lebemann geftern um 6 Uhr

Morgens bor bem besagten Sotel ab. Er verlangte feinen Fuhrlohn, ber fich

auf \$9 belief, aber ber Fahrgaft mar

anscheinend nicht bei Raffe. Downen

hat fich jedoch zu helfen gewußt. Er

blieb mit feinem Fahrzeug ben gangen

Zag bor bem Sotel und hatte fchließ=

lich bie Genugthuung, bag Cornell ber

Bater gegen Abend in bie Zasche griff

und nicht nur bie \$9 für feinen herrn

Cohn bezahlte, fonbern noch weitere

\$12, um welche Downens Rechnung

während ber Bartezeit angewachsen !

bem Stiftungsfeste beigumohnen.

Die beste Bille-Javne & Painless Sanative

theilten fich fofort ber hölgernen Wand=

verfleidung mit.

Schwaben: Carneval.

Spezialitäten

. . für . .

Montag, 30. Januar.

3. Aloor Bargains - (Kortfegung)

3. Floor Bargains — (Kortichung).
150 Stüde 40 Holl breite's ganzwollenes Eibersdame, schoafing, im allen Farben, verth 691c, die Pd.
175 Kaar Rottingbam Spigen-Gardinen, bübice Muffern, volle Länge und Breite, ber Kaar
225 Krappers für Tamen, aus Kicretine und blauem bentichen Kalito gemacht, alle Größen, für
125 daue Beaver Jadets für Kinder, mit Kovethen Fraid beseicht, alle Größen,
für
75 doppelte Keaver Capes für Tamen, besett mit 5 Meiden Praid win den Zop-Cape
bernm, für

Bafement.

bretter für Baffere Rails 100 mit 2 Reifen für 2.5c 4 Mal genähte Garpet-Befen für 1.5c 2.75 runde Kan Umerican Reifern 1.98

Grocerico.

Grocertes.

Geies Pumpernidelmehl, 17 Kjb. für . 20e gane Farmer Butter in Kollen, per Kjb. 15e Teutider Handleit, 4 Stüd für . 5e Geriide Sommerburft, per Kjb. 9e Beite Auffard-Sardinen, per Kidie . 5e Garld June Erbien ober Stüktern. Lichje 5e Grandma's ober Lenor Seife, 11 Stüd für 25e Klade ober feine Ciernubeln, per Kjb. . 5e Keine California Prunes, per Ph. . 34e Kome-made Frucht-Unter, per Lt. Krug Ver

Teine California Prunes, per Ph. 32e Come-made Frucht-Vutter, per Ct. Krug De Unfer Fancy Kachter, per 1.00 Pancy Japan The, werth 38c, per Phd. 25e Feiner gebrochener Kuchen, per Phd. 25e

Epeziell: Bon 8:30 bis 9:80 Morgens.

500 Duhend 38x18 gebleichte Damaft Sandtücher mit Fraufen und farbigem

Bon 2 bis 3 Uhr Radmittage.

100 Stude 36 Boll breiter ungebleichter Barchent, Die 15c Qualitat, per 9b. . 7c

"Der vermunschene Pring" und die Stuagerter.

Bir find die mahren Könige ber Belt, Beir Rarren, die wir ftets die Rappe 280 wüfter Streit burch alle 3 Da find und bleiben wir Die ci cingig Alingen.
Um Lieb' und Leben wär' es ichlecht beftellt, Akenn wir den Feind nicht aus der Schalze ichlingen, Tängst wäre schon die ganze Welt aus allen Fugen, Wenn nicht Humor ein so gewoltiger

gebaube Mr. 3129-31 Groveland Seute Abend findet in ber Rordfei= te-Turnhalle ber biesjährige Breishaben. Das Feuer war im erften mastenball bes "Schwaben-Bereins" ftatt! Für bas Narrenvöltchen, Alt und hatte fich bereits auf bas britte wie Jung, ift bies bas eigentliche farnevaliftische "Ereigniß" ber Gaifon, ten gur Stelle maren. Dichter Rauch und allenthalben rüftet man fich benn auch zu bem glangenden Faschingsfeste in ber Bertes'ichen Hofburg an Rord tagten Bater bewohnt wurde. Den Clarf Gir. Das "Barbele" und bie "Unnafäther" träumen heute bon nichts anderem, als bon bem "bermun= ichenen Pringen", ber als "Sans ber Schäfer" am Mummelfee einschläft, baube befanden und fein Lebenszeichen bon fich gegeben hatten. Offenbar um schlieflich als lebensfroher Beberr= scher bes allgewaltigen Narrenreichs tod zu erleiben, benn aus ben Fenftern wieder aufzuwachen. In feierlichem Rrönungszug huldigen ihm alsbann ihrer Wohnung brangen große Rauch= alle anwesenden "Geden", Dlann= wolfen hervor. Der Flammen und bes Rauches nicht achtend, eilten bie beiben lein wie Beiblein, bei munbersamer Poliziften bie vier Treppen hinauf, magischer Beleuchtung. Mit einem wobei ihnen oft ber Athem auszugehen Bort, Die tarnevaliftifaje Ballet-Ban= tomime wird heute großartig werden - "I möcht no Aelles beschreiba fon= fo daß fie gezwungen waren, biefelbe ne, doch das g'hört auf a' anders aufzubrechen, um fich Gingang in Die Blatt." Wohnung zu berschaffen. In einem Ueberhaupt, "wat is be Juhs, bag ber Schlafzimmer ftiegen fie auf Frau

man barüber noch länger tahfen thut" - jeder Freund des Karnevals weiß, was der "Schwoben-Mastenball" zu bebeuten hat, und wer auf Pritsche und Narrentappe schwört, wird gang ficher heute Abend in ber Nordseite Turnhalle nicht fehlen.

Um bem tollen Mastentreiben einen neuen Impuls zu geben, hat ber narrifche Borftand beschloffen, in Diefem Jahre werthvolle Preise für bie ichon= ften Gruppen, Baare und Gingelmas= fen auszugeben, und zwar:

Für bie befte Gruppe in schwäbifcher Tracht, \$10; für die befte hifto= rifche Gruppe \$10; für bie befte tomifche Gruppe, \$10; für bas befte fchwäbische Baar, \$5; für bas beste hiftorifche Baar, \$5; für das befte tomifche Baar, \$5; für bie iconfte Da= menmaste, feines Opernglas; für bie fconfte herrenmaste, feibener Regen= ichirm; für die befte Damen-Charat= termaste, feines Album; für bie befte tomifche Damenmaste, Toilet Cafe; für bie befte tomifche herrenmaste, Altbeutscher Bierfrug. - Die Breisrichter, 3 herren und 2 Damen, wer= ben am Ball-Abend aus bem Publi= fum gewählt.

Gin ausgezeichnetes Orchefter wirb fowohl bie Promenaben= wie bie Tang= mufit liefern und an einem "guat Mägle" dürft's auch nicht fehlen.

Deshalb:

"Rommt, hebt mit uns ben icament vollen Becher, Sebt bed ben perfenden Polat. Gin Inftig Doch, ibr alten freben Becher, Gin Inftig Doch bem Ech maben scher.

* Extra Pale, Salvator und "Bais rifch", reine Malgbiere ber Conrad Seipp Brewing Co. zu haben in Flaichen und Faffern. Tel. Couth 869.

Befranfter Chrgeis.

Der 11jährige Charles Laffin, bef= fen Eltern Rr. 879 Cheffielb Abenue wohnen, hatte unter feinen Altersgenof= fen in der Robert Morris-Schule für ben beften Schnellläufer gegolten. Ge= ftern unterlag er in einem Wettlauf mit bem leichtfüßigen Josef Rollwinger. Mus Merger hierüber jog er fein Ta= schenmeffer und brachte bem Gieger mehrere Stichwunden am linken Oberthet. Daniel Downen, ber Lenter und arm bei.

um den Schmun los zu werben. nehme Bahnarzte gum Reinigen falfcher Bahne. Bfarrer jur Renovirung alter Rapellen. Rufter jum Reinigen von Grabfteinen.

Jedermann gebraucht

Dian braucht fein

DYNAMIT

Chirurgen zum Poliren ihrer Inftrumente. Buderbader zum Schenern ihrer Pfannen. Sandwerter zum Plantmachen ihres Bertzeugs. Mafchiniften zur.e Puten von Mafchinentheilen. Rnechte au Bferbegefchirren und weifen Bferben. Anenfre an Speroegengteren und beigen Perben. Sanknichen jum Scheuern ber Marmorboben. Anftreicher jum Glattmachen ber Banbe. Künftler jur Reinigung ihrer Baletten. Köchimen jum Reinmachen von Lüchen-"Sinde-

Dor dem Meffer des Arites bewahrt.

Freie Bortrage.

Berr Bictor &. Lawfon bom "Re-

corb" hat auch in biefem Jahre wieber

mit ber Schulbermaltung Bereinba=

rungen über freie Bortragsturfe getrof=

fen, welche mahrend bes Winters auf

feine Roften in öffentlichen Schulhau-

fern arrangirt werben follen. Es

werben im Bangen 75 folder Bortrage gehalten merben. Diefelben merben Die

berichiebenften Gebiete behandeln, nam=

lich: Gefundheits-Pflege, Literatur,

Beschichte, Runft u. f. m. Die Rurfe

beginnen am Freilag, ben 3. Februar,

und werben bann an jebem folgenden

Freitag bis zum 17. März forigefett.

Wells Strafe-Benry Barrett Cham=

berlain: Rriegsabenteuer zu Waffer

und zu Lande. - Robert Morris=

Schule, Gde Roble Abe. und Blücher

Strafe - Dr. Abolph Gehrmann:

Ungewandle Batterientunde. - Late

Biem Hochschule, Ede Afhland Avenue

und Froing Part Boulevard - Prof.

2B. L. Burnap: Der Rampf zwischen

Breugen und Defterreich um die beul=

fche Führerschaft. - McCofh=Schule,

Ede Champlain Abe. und 66. Str. -

Dr. Banard Solmes: Rinder und ihr

Bachsthum. - Curtis-Schule, Ste-

warb Abe., nahe State Str. - Cla=

rence S. Darrow: Die Entwidelung

ber Industrie.- Horace Mann=Schule, 37. Str. und Princeton Abe. - Pro-

feffor C. W. Bearfon: Die Dichtungen

Tennyfons. - Bismard-Schule, Ede Armitage und Central Bart Abe. -

Dr. Eugene G. Talbot: Die Entar= tung in ihren Begiehungen gur Ent=

widelung bes Rinbes. - Unberfon-Schule, Ede Lincoln und Division

Str. - Dr. B. A. Ebans: "Tuberfu=

lofe." - Mebill-Schule, Ede Throop

Str. und 14. Place - Col. Francis

2B. Parter: Gine Reife nach Samaii.

- Sammond-Schule, California Abe.

und 21. Place - Iham Randolph:

Die Unlegung bes Drainage=Ranals

Wöchentliche Brieflifte.

Rachfolgendes ift Die Lifte ber im biefigen Boftam

lagernden Briefe. Wenn biefelben nicht innerhalb la Tagen, bon untenftebendem Tatum an gerechnet, ob gebolt iverben, fo werben fie nach der "Dead Letter" Difice in Bajbington gefandt.

Chicago, Den 28. Januar 1819.

085 Michalet Andrey

583 Miller Arte
688 Miller John
689 Millefule John
689 Millefule Joan
680 Millofti Marie
691 Mojes Julius
692 Muller Urs
693 Muller Urs
693 Muller Urs

Ralumay Michael

217 Majal Watu

706 Bognaniat Bam

Pec Jan Petras Nartin Piscerofust Abolf Pilasta Anna Piontel D Platchinsty E

Platt Augusta Podgarne A Maria Pomoszewsty Mary

Privan Betti Brinnicas Jochan Buzvanta Liftor Redzof Michel Reich E Reichmann Joseph

Schneiber Josef Schneiber Therese

742 Schneiber Thecefe
743 Schon Vonts
744 Schüber Wertha
745 Schüber Wertha
745 Schüber Guti
747 Schüber Guti
747 Schüber Freb
748 Schüfer L
749 Schüber Freb
749 Schüber Freb
750 Sieben Mite
751 Siebers Ch
752 Simon S
753 Strabus Jan (2)
754 Smitgeniese Abolf
755 Saito Josef
756 Sommers G
757 Soutloun Kincenci

outoup Wincenci tafinsti Biotr tejansta Clefia

Steghauer Josef Stehlit Josef Stoelte Johannes Strzygewski Franz Stofic W Zujen Toni Swiech Marha

ewiech Marba
Zumoddo Vanisl
Zumoddo Vanisl
Zendicum Franziszef
Zivdicum Franziszef
Zivdicumsti Abdaun
Zivdicumsti Abdaun
Zoloży Den
Zomajed Union
Trisfova Union
Trinsl Varbara
Tripszejdla Unioni
Zurmann Zolej
Zwarmann Zolej
zwarma Jedrzej

Turmann Hofef Twans Achef Thansa Achres (3) Beith A Blincenci M Blincenci M Blincenci M Bolfsborf Minnie Buchnobic Mbo Bon ber Rall B Bagner Jas Mrs Plarnten Fred Barkobskielen A Beder Mehret Anib (2) Basnichsfriem A Beder Mehret

Weber Albert Webner Karl Werguet Anna (3)

Wiedeman Maria Wichart Esse Wilizewski Andreas Wise M Wilh Mobert

7:18 Will Mobert 7:19 Winnet Joief 8:00 Wolf W 8:01 Wolf W 8:01 Wolfel John 8:02 Werdel John 8:03 Baiac Michel 8:04 Baiach John 8:08 Balnieresdi Jojeph 8:09 Vorf John

Meits August Reinefe Mrs Reves Joseph

Reichm

Cistiert Statislan 729 Niegger D.
Cvers Henry 730 Robbe Minna
Fand A. 731 Notern W.
Findla Jennie 732 Nubinie J.
Findroffügel Christian 733 Ruminsti Jan

und ihr 3weck.

Chicag 551 Abt Fred W Mrs 552 Addinable; Frant 553 Abreno W 554 Anderjon Frant J 555 Antowet Johann 556 Artowet Hotel

550 Arbor 3
558 Arbor 3
559 Ballon Friedrich
560 Ballon Friedrich
561 Ballon Ballonislaw
562 Ballon Stofe
563 Ballongartner 3.0fe
564 Ballonislam
565 Briddingmett 8

Berga Jan B Bercovig Saim

9 Verruta Tomas (R)
1 Victot Utchael 70
2 Viol V 70
3 Vobringer Utaria 70
1 Voodar Mrs 70
2 Verombosiz Jatub 70
5 Verombosiz Jatub 70
5 Verumengräber Hetencia

575 Burfart Simon 578 Burfart Simon 579 Burcazensti Johann -589 Cajagrande Mary 581 Cechman J 582 Copmontosti Wias 582 bosionst

o volatla Sam 16 agraphen Morris 7 auret J. M 16 authman Co 16 aven J. Po 16 aven J. Po 16 aven J. Po 16 aven J. Po 17 aven J. Po 18 aven J. P

595 Domegalsti Lomas 596 Dombinsti Abam 597 TupnetBlareg 598 Ehlebrocht N

2 Turich Mrs

3 Gaiat Charles 14 Gerchte Albert 15 Glid Morris

Woldhaber Moris Goldfiein N. Gonjon Rosi Grabonsti Walenth Hangen & C. Gageman Withelm Hangen Moris Union Hangen & C. Gorgina D. Gor

beit George

Derzog Mr Doffman Leiba Doffman Bertha Dolbhufen &

37 Sollacher Margarete 38 Jalifebich &

38 Jaliferich R 189 Janiff Vaclav 140 Loobent A Benediff 141 Luceviczu Benediff 142 Rathogen W 142 Races Beter 143 Relly Loiepha 144 Ribawa (9) 145 Rlasna Baclav 146 Rupok Germina

erlein John

Roch (Farl Rochrer Jakob Ronsbrud Nitolas Rohous Josef Roppelmann Albert Konrbinski Djawery

553 Hogol Partfomier 554 Aogol Partfomier 556 Arounpuls Anton 557 Areder G 558 Arcifoda Antonie 559 Aunger Herbinand 561 Auczfo Juganna 662 Auczso Joiet

Bermann psti Jofef

583 Ciedna Jan

Franklin-Schule, Ede Goethe und

Um nächften Freitag fprechen:

Srebsartiges Geschwür geheift durch Dr. Wirkholg — dem Seiler — ohne Meffer oder Arzueien.

Beilungen find dauernd.

Biele Leute benfen und glauben. bak wenn fie nicht unter das Meffer des Bundargtes tommen ober Droguen und Argneien verichluden muffen, fie nicht ben Werth ihres Gelbes erhalten. Gie find jo baran gewöhnt etwas ju erhalten, was fie mit ihren fünf Einnen wahrnehmen tonnen, bag fie bie Thatfache überfeben, "bag alle eriftirende Rraft unfichtbar ift."

Menn alle Leute Die "feinen Rrafte" und Die Beilfrafte verftunden, Die nur jene allein befigen, Die Die vollständige Renntnig ber Wirtungen und Der Bejege ber unerwäg: baren Rrafte haben, fo murbe Miemant mehr Medigin verichluden ober fich von bem Deffer bes Wundargtes in Stude ichneiben laffen, fondern Diejenigen auffuchen Die nach "wiffenschaftlicher" und natürlicher Weise heilen.

Dr. Birtholg, behandelt auch Abive= fende und heilt aller Art Rrantheit in Leuten die aus irgend einer Urfache nicht nach feiner Office gur Behandlung fommen fönnen.

Die nachitehende beichworene Ausjage ipricht für fich felbit:

Staat Blinois, Coot County, ff .: Etijabeth Aubl, wobuhaft in 101 Fowler Str., blicago, im Alter von G Jahren, nachem fie in ge-splicher Weise vereidigt, gibt an und jagt, daß fie eil den letzen sing Jahren an einem trebarrigen



Grau Elizabeth Rubi. Gefcwir auf ibren Riiden zwifchen ben Schultern litt und daß es fo groß wie eine Theetaffe wurde und febr fcmerzhaft und von rothbrauner Farb von: (6 wor fo ichnerzhaft und plagte fie Zag und Racht und ibr allgemeines Befinden litt fo darunter, oak fie nicht ichlafen ober arbeiten founte. Borigen Gerbst riethen ihr einige Befannte nach ei

Borigen Gerbst riethen ihr einige Befannte nach einem Bolpital zu geben umd bas Geschwir vurch einen Wundbarzt entfernen zu lassen, aber sie fürchtete die Operation und verschob es immer wieder, die sie schließtellich von den wunderbaren Hellungen des Dr. Birkbolz las und ihn aufsuchte und sich behandeln zu lassen beschieden. Und weiter sagte sie, daß nach der ersten Behandelung das trebsartige Geschwir aufbrach und absonderte und die Schwerzen vollkäuterte das Beschwir und die Schwerzen vollkäuter gett das Geschwir und die Schwerzen vollkäuter und einer Urt vorhauben waren, und jest ist nicht das Geringste zu seben, daß dort je ein Geschwir irgend einer Urt vorhauben waren, und ihre allgemeine Gerundheit ist wiedergesebert und sie despieden Schwiderschulden und die hie beinder sich in webengefehrt und sie der in wieden fich jo wohl, als nur je in ihrem Leben.

Fran Elizabeth Kub I. Ultierschein und die ert fich je

Unterfdrieben und befchworen bei mir an Diefem Mary 1898.

Orffentlicher Rotar, Coof County, All. Office 3201 Ambiana Abe., Chicago. Sprechtunden: bis 12 und 1 bis 5; Zountags 9 bis 12. Senbet 6 Cents für Buch über Heilungen.

Rachftebend veröffentlichen wir Die Lifte ber Deutchen, über deren Tod dem Gesundheitsamte zwischer Lestern und heute Meldung zuging:

geftern und beute Melding zuging:

Benn, John, 25 J., 3170 Afbland Avenue.

Robroans, Das, 46 J., 597 14. Straße.
Janzen, Etifabeth, 58 J., 601 14. Straße.
Janzen, Etifabeth, 58 J., 601 14. Straße.
Villwiß, John, 5 J., 3443 Robey Straße.
Jordon, Margaret, 77 J., 234 Sebgwid Straße.
Octogo, Rofe, 64 J., 641 R., Weifern Avenue.
Willemann, Angusta, 48 J., 74 Ruble Fraße.
Mers, Margaret, 77 J., 724 42. Straße.
Ruddöft, Edward, 54 J., 288 Sekvenue.
Ruddöft, Edward, 58 J., 188 Sekvenue.
Rufinder, Francis, 48 J., 188 Sekvenue.
Rufinder, Francis, 48 J., 188 Sekvenue.
Rusing, Frederife, 64 J., 39 Rewion Straße.
Sommel, Louis, 67 J., 1651 Pfilington Abenue.
Ochifel, Ioda V., 40 J., 1654 Refüngton Abenue.
Ochifel, Ioda V., 40 J., 1654 Refüngton Abenue.
Fols, Better, 70 J., 214 Duron Straße.
Rusiner, Minnie, 30 J., 168 B., 638 Große.
Rater, Rarl S., 10 J., 161 Cft 46. Straße.
Rater, Rarl S., 10 J., 161 Cft 46. Straße.
Rathmann, Billiam S., 48 J., 608 Gronifon Ave.
Robrmann, Billiam S., 48 J., 608 Gronifon Ave.
Robrmann, Elijobeth, 27 J., 744 Qlinnemac Ave.
Ochermann, Timothy, 66 J., 364 Cleveland Ave.

Seimfucher=Grturfionen.

Um eriten und britten Dienitga im Te bruar und Marg 1899 vertauft die Chicago, Milwaufee & St. Baul-Gijenbahn Rund fahrt-Grfurfion Tidets (giltig für 21 Tage), pon Chicago. Milwaufee und anderen Blagen an ihrer Linie, nach fehr vielen Plaken in Giib: und Nord-Patota Minnejota, Jowa, Wisconfin und anderen weft: lichen und fühmeitlichen Staaten gu bebeu tend herabgefegten Raten. Dacht eine Fahrt nach bem Weiten und feht bie munberharen Ergebniffe ber legtjährigen Ernte und wie viel gutes Land noch für wenig Geld zu Weitere Gingelheiten in Bezug auf Raten, Mouten, Breife pon Farmlanbe find gu haben bei irgend einem Coupon Tidet Maent ober wenn man fid wender an Geo. S. Seafford, Gen'. Paffa: gier : Agent, Dlb Colonn Blog., Chicago.

Edeidungeflagen

wurden anhängig gemacht bon: Rega L. gegen Chas. A. Show, wegen granfamer Behandlung und Geberuchs: Margaret gegen Gdw. 3. Kellet, wegen granfamer Behandlung und Trunffinch; Gva Catharina gegen Max Pille, wegen granfamer Behandlung; Belle M. gegen Harr B. Enlection, wegen Beraffings: Mary A. gegen Frank A. Rood, wegen Trunffucht.

Marftbericht.

(Die Preije gelten nur für den Großhandel.) Molferei z Produkte. — Butter: Rochbutter 11-13c; Daird 123-17c; Creamerd 13-18c; deite Annibutter 15-16c. — Käfe: Frijcher Radmitie 93-11c das Pinnd; desondere Sorten 9-113c das Pinnd.

das Pinnd.
Geflügel, Eier, Kalbfleisch und fische. Achende Trutbühner, 9-10e bas Kib.; Lübner G-7e; Enten 52-6e; Gänse 6-7e das Pinnd; Trutbühner, für die Rüche bergerichtet, 93-11e das Phr.; Subner 73-8e das Phr.; Guten G-7e das Pip.; Tauben, jahne, 50e-81.50 das Tungend.
Gefel lich eines Der Lucilität. Antsgewerbete Lämmer \$1.10-\$2.25 das Stind, je nach der Cualität. Antsgewerbete Lämmer \$1.10-\$2.25 das Stind, je nach dem Gewicht. Fische: Schoo. er Varich 11-1114e; Dechte G-61e; Karpsen und Bürsen, 2-3e; Grassbechte G-63e das Phund. Freschichenle 15-50e das Tungend. echte 6-6ge

bas Duhend.
Grüne Früchte. — Rochabfel \$2.50-\$3.25
per Sad: Dungeffe u.l.v. \$3.00-\$4.30. — Califoranische Früchte: Bartlett: Birnen \$2.25-\$3.50 bas
fach; 3itronen \$3.25-\$4.50 per Kite: Bananen
50c-\$1.00 per Gebänge; Apfelsinen \$2.00-\$3.00 per
Kite.

Rifte. Kartoffeln.-Illinois, 32-37c per Buibel; Minnesota u.f.w. 28-35c.
Ge un üf e.-Robl, biesiger, \$1.00-\$1.50 per Fak; Gurten 50-85c per Buibel; Iwiebeln, biesige, 38-40c per Buibel; Bobaen 50c-\$1.25 per Buibel; Radiesseden, biesige, 40-45c per Dugend Buinden; Plumentobl, \$2.00-\$2.5 per Jak; Etliece 10-20c per Dukend.

Mackaida — Minterweisen; Ar. 2. rother

Tukend.

Getreid. — Minterweigen: Ar. 2, rother, 73—73dc; Rr. 3, rother, 73—73dc; Rr. 2, barter, 73—74dc; Rr. 2, barter, 71—72e; Rr. 3, barter, 18—71dc. — Sommerweigen: Ar. 2, 73—74dc; Rr. 4, 63—66c. — Nais, Ar. 2, 37—37dc. — Oafer, Ar. 2, 29—30c. — Roggen, Ar. 2, 58—39dc. — Gerke 42—3dc. — Our \$4.00—\$9.00 per Toune. — Noggenfrod \$5.00—\$6.00.

Solid at it is d. — Berke Stiere, \$5.95—\$6.15 per 100 Hunds; bette flibr \$3.60—\$4.50. — Maßeigheine \$3.65—\$3.92d. — Soule \$3.25—\$4.35.

Brieffaften.

Die Rechtsfragen beantwortet ber Rechtsberather ber "Abendhoft", Derr 3 e u 3 2. Chriften ien, 502 Fort Dearborn Gebaube, Chicago.

3. S. — 1. Ihre Mette werden Sie muthmablich berlieren, denn nuter den Geichenten, welche auf dem Audischen Beblichteiteis-Bajar verlooft wurden, hat sich thatiächlich ein Kladver befunden. Dar Abeliaure (Phenot) wird aus Steinfohlentheer gewonnen, Vitriol gebort zur demiligen Familie der Schwelesstäuten.

T. R. — Die Donan entsteht im Gobbergogthum Paden aus der Vereinigung der am Oftabhange des Schwarzwaldes entspringenden Käche Breg und Brigad. Um Indianmensluh dieser beiden Tächelliegt der Schwarzwalden.

R. G. — Sie meinen wohl die Alattbittiche Gilde Almita Ar. 24". Lieselbe verfammelt sich eben.

R. d. — Sie meinen wohl die Alattbittiche Gilde Armitage Abenne.

Armitage Abenue. Billiam B. — Im beutichen Seere ift "Cffizier" der Sammelname für die Sorgeichten vom Lieutenant aufwärts die Jum Feldmarichalt, während die Sorgeichten vom Keldwebel abwärts die Klasse der Unteroffiziere bei klasse.

Ib. 28. — "Land Anitting Madine Manufactur-ing Co.", Rr. 100 22. Straße.

M. 28. — Der beutide Raifer bezieht als Rönig von Preufgen ein "Gehalt" von rund 18.000,000 Mt. pro Jabr. Danach fönnen Sie fich das Weitere felbt ausrechten.

pro Jahr. Danach fönnen Sie sich das Weitere selbst ausrechnen.

3. 2. — Die Grenzen der Stadt Chicago werden nur auf verbältnismädig surzen Streden von ausgelegten Etrasen gebildet. Zumeit sübren sie auer durch Prairien und Karmländereien. Die genanen Grenzlinien sinden Sie auf Zeite la des siddischen Abrestalenders beschrieben. Ehiegao grenzt im Often an die Michigian-Zee und an die Traatsgrenze von andiana; im Siden an die Townstidis Ihornton und Worth; im Westen an die Townstidis Ihornton und Worth; im Westen an die Townstidis Ihornton und Borth; im Westen an die Townstidis Thornton und Korth; im Westen an die Townstidis Vonter und Stadtsgediet von Evantion, Die südlichste Etrase der Ziadt ist die 138. Etrase; die westlichste Etrase der Ziadt ist die 138. Etrase; die westlichste Etrase, und die nörelichte die Soward Straße.

3. S. — Das Kontor der Eith Railman Co. des findet sich an der Ziate, nache 21. Straße, das von der Nordseiter Straße. Inn der Ale von Tesplaines und Zesseitsgestellt zu werden, missen Zie en gestlichaft en angestellt zu werden, missen Zie en angestellt zu werden, missen Zie und dien Ein die ein die führen. Im günstigten Halle wird man Sie in die steiten.

Frau R. — An der "Deutschaftenlichen in seit auf Probe zu arkeiten.

Frau R. — An der "Deutschaftenlichseinselbeit auf Geben, für underlimmten Zeit auf Probe zu arkeiten.

Frau R. - In ber "Deutsch-Amerikanischen Zahnargnei-Schule" an North Bart Avenue, nabe 2Bisconfin Strage, werden Zähne toftenfrei ausge-Jogen. 21 bonnent. - Die ameritanifchen Bahnargte gelten für Die fuchtiguen

gelten für die tichfigften.

D. G. – Die Flotte Englands ift an Zahl der Schiffe und auch souft der frangöfischen um nabegu das Toppelte überlegen.

L. – Mapor Harrison, der als Anabe mehrere Zahre in Teutischiand gelebt bat, ist der deutschen Sprache hinlänglich mäcktig, um eine Unterpaltung in derselben führen zu fonnen. valtung in derfelden führen zu können. M. M. — Sprechen Sie wegen der Schäferstelle im Kessbington Kark dei Herrn Kanst vor, dem deutsichen Obergäriner des Karkspillens der Südieite. Frau L. — Sie muthmaßen, daß der Fragessteller A. R. von voriger Woche vielleicht die Advolutionschaftlich der Abstiller in der Spink E. Spink gemeint hat. Tas ist sehr weder sich im Albland Block, Ar. 304. — Arivats Abreife: Ar. 301 Lucling Str.

abrenge: Ar. 6el Lutting etr.
(. G. — Der bielgenannte Alfred Drebfus wurde vor etwa 40 Jahren zu Mülhaufen im Elfah ge-boren. Sein Vater itebette nach Beendigung des deutsch-franzölischen Krieges mit seiner Hamilie nach Karis über, um seinen französischen Patriorismus zu

N. F. C. — Um von Habre nach London zu ge-langen, wich man vorläufig noch immer zu Schiff fabren, wein man feine Gelegenheit findet, die Ent-fernung der Luftballon zurüczulegen. Ang. B. — Prafibent John D. Modefeller von der Standard Lit Co. wobnt nicht in Cacago, jon-dern in New York. Die Abreffe: "John D. Mode-feller, President Standard Lit Co., New York City, N. Y." genigt.

Sity, R. P.," genligt.

3 a loon, — Sie muffen einen neuen Seirathes Frlaubnisischein erwirten, — Was Sie mit ber Berschotennaspolice thun können, könnten wir Indererift nach Junchicht beriebten jagen. — Notabene: Wenn Sie wieder schreiber, dann seine Sie nicht ben Vannen und die Voresse eine angeschenen und berreiberthen Mannes nur des nach eines Gekennauffe gemacht werden, in welchem berartige Gekondussiffe gemacht werden.

(5. M. — Aufr feben feinen Grund, warum bie Schuld nicht bezahlt werben follte, wenn Sie doch felber zugeben, daß die Forderung berechtigt ift. Bon bem Berichtungsgesen jolite ein ansändiger Wentig in solden Fällen feinen Gebrauch machen. B. B. - Sprechen Gie lieber perfonlich por.

G. - Wird brieflich beantwortet. b. - Gie haben, nachbem Ihnen Die Rundigun igeftellt worden ift, immerbin nocheit, bevor Gie ausgieben muffen. geit, bevor Sie ausziehen nüffen.

D. D. — In Ihren Falle icheint feine Rothwenbigfeit vorzuliegen, Ihre Raunensveräuberung gerichtlich genehmigen zu laffen, — es migte benn
fein, baß Sie ipäter Erbickaften erwarten. Berichtlich fann bie Raunensänderung nur durch eine Kingabe mit barauf folgender Berhandlung vor
eine nichter erfalgen.

E. D. Ihre Rote verfährt zehn Jahre nach dem
Fälligfeitsternin. Wenn Sie sie erneuern laffen
vollen, dann laffen Sie sich einfach eine neue Rote
geben.

jeden. A. . Die Sache ift ein wenig zu belifat, um Wrieffasten beibrochen zu werden. Sprechen Sie ieber verfonlich vor.

lieber veriönlich vor.

7. G. R. — I. Ausfander fönnen sich in Canada etnis gut naturalifüren laffen, wie in den Bereinigsten Staaten. — 2. Die canadische Regierung gestatter auch Ansfandern den Erwerb von Bodendessi, also auch den von Erständerrein. — 3. In Alaska dat man in vielen See'n Gold gefunden. Der See welchen Eie mutdundlich meinen, ist rocken gelegt worden, icht also eigentlich fein See mehr. Er liegt oder lag eine Tagereis von Sitta entfernt. Der angeblich an Golders in überaus reicht Boden des Sees befinder sich natürlich "in fenen Sanden."

Ich hatte Lungenbluten und ein ichredlicher Suften, ber mir bas Le

ben beinabe jum leberbrug machte, veran lagten mich, Die Roch'iche Ginathmung in Ro. 84 Tearborn Etr. ju probiren. 3ch litt an Schwindjucht, und feit langerer Beit ichon hatte ich bie Soffnung aufgegeben, je mals wieder gejund ju merben. 3ch hatte von ben vielen Beilungen gelefen, welche bas Roch'iche Suitem hervorgebracht hat, und ich beichloß, baffelbe naher zu unterfu den. Bei jedem Schritt brangte fich mir immer mehr die leberzeugung auf, bag bie fes die einzige Urt und Weife fei, Ochwind-fucht zu beilen, benn die veröffentlichten Seilungen ermiejen fich alle als mahr begab mich fofort in die Roch'iche Behand-lung in Ro. 84 Tearborn Str., und nach wenigen Behandlungen icon ichien fich mein Die Beiferung ichritt Buffand ju beffern. weiter voran, und ichlieflich, vor einigen Monaten, wurde ich als geheilt entlaffen. 3ch hatte ben Mergten veriprochen, meinen kall zu veröffentlichen, wenn fie mich heilen murben. 3ch bin jest gefund und bante bie fen Merzten öffentlich fur bie munberbare Sei lung, bie fie mir haben gu Theil merben laf O. S. Alm, 11 Soma Str.

Sie zieben es vor, nur einzelne wenige Krantheiten vollnändig zu beherrichen, als allgemeine Krantheiten zu behandeln, sie gaaugemeine Aruntigeren zu vergandern, nie gu-rantiren daher, nur Katarrh, Kheumatis-nus, Tyspepita, Pronchitis, Schwindjucht, Nithma, Geschwüre und Bluts, Lebers und Rieren-Krantheiten, wie auch Gebärmutterleiben ju beilen. Unter ben vielen inftru menten und Apparaten, welche fie in Diejes Land importirt haben und welche fie jest in ihrem Infittut, 84 Learborn Strafe, ver-wenden, ift die Ginathmung bes Tr. Koch Die wichtigfte, benn fie fendet Die Dedigin bi reft in Die Ranale ber Lungen, auftatt nach althergebrachter Beije Diefelben in ben Da-gen gn pumpen. Geben ift glauben. Golche, welche bieje wunderbare Erfindung naber un teriuchen und feben, mas fie gleich bier in Chicago zu Wege gebracht hat, werben von ihrem Erfolge überzengt fein. Lagt Guch nicht von Guerem Borurtheil leiten, wenn 3hr feht, bag fie hunberte von Gallen wie ber Gurige gebeilt hat. Gebt ben Merzten eine Gelegenheit, Guch eine Behandlung und Rath unentgeltlich zu geben, bebenft, Richts ift jo erfolgreich wie ber Erfolg felbft. Wenn ibr nach einer Probebebandlung Guch beffer fühlt, bann ift Alles, was fie von End ver-langen, bag 3hr bei ihnen bleibt, folange fich Guer Befinden immer noch beffert, bis 3hr zu ben hunderten gahlt, bie burch bas Medical Council geheilt worden find.

* Wer beutsche Arbeiter, Saus= unb Rüchenmabchen, beutsche Miether, ober beutsche Runbichaft wünscht, erreicht feinen 3med am besten burch eine Unzeige in ber "Abenbpoft".

15,000 Probe-Pactete frei!

bem reinen Bufall verdante, beilte einft mich und feitber Taufende bon Anderen, und um ben Lefern Bennington, Bt., fcreibt. bas beffen Contegere

Gur Rheumatismus, ben Schreden ber Denich | Abeumatismus behaftet war. herr 3ohn Co beit, babe ich ein barmtofes Mittel, welches ich berger in Afbtabuta, Dbio, berichtet, bag biefes meinen Mitmenichen mit ebrlichem Getoiffen em: Mittel eine Frau in ber Schweig beilte, welche 62 pfeblen fann. Diefes munderbare Mittel, welches ich | 3abre alt fei und 40 3abre an Rheumatismus gelitten batte. herr Garneft Dablhorn, B. O. B. 906.



John 21. Smith.

biefer Beitung ober beren Grennden, welche mit | vater, welcher von ben beften Mergten in Borms und Rheumatismus behaftet find, eine Belegenbeit gu geben, basielbe fennen zu lernen, bin ich geneigt, gebem, ber es ju probiren wünscht, ein freies Brobe-Badet unentgeltlid ju überfenben, felbft auch wenn fende find burch basietbe bon jabrelangen Qualen efreit worden, felbit in Fallen, wo anicheinend feine in Loon, Mo., welcher fich im Alter von 82 3abren Silfe möglich mar. Wer baber mit Diefer ichredlichen Arantheit behaftet ift, ber werfe alle andere Medigin fort und probire diefes Mittel, denn Galle felbft von ner Dauer bon 40 Jahren und Darüber mußten ber Beilfraft Desfelben weichen. 3n Corning, Chio, beilte es Beten Did. Bal-

ver, welcher feit bem beutich frangonichen Rriege mit 1 Summerfield Church Blog., Milwantee, Bis.

Der Grundeigenthumsmarft. Die folgenden Grundeigenthums :lebertragungen n ber Sobe von \$1000 und barüber murben amtlich

in der Hobe von \$1000 und darüber wurden ausrich eingetragen:
Central Part Ave., 379 F. jüdl. von Caden Ave., 50×146, Reljen D. Pratt an William Chisholm, \$6000.
Western Ave., 108 F. jüdl. von 12. Str., 48 Fuß zur Allen, Senerh Fire an May Walis, \$6500.
Restern Ave., 108 F. jüdl. von 19. Str., 25×123.
Marn J. Katledge an Kenry Bellmann, \$5000.
Aberdeen Str., 120 F. jüdl. von 54. Str., 25×124.
Iva Holm Ave., 244 F. jüdl. von 54. Str., 25×124.
Inien Ave., 244 F. jüdl. von 52. Str., 44×125.25.
Hufen Ave., 244 F. jüdl. von 52. Str., 44×125.25.
Hufen Ave., 244 F. jüdl. von Butter Str., 25×120.
Aparid Rikourie an Jad Holmgren, \$3000.
Aberdeen Str., 171 F. nördl. von Entimood Ave., 24.
F. Ganbord an V. S. Theite, \$2500.
R. 41. Ave., 275 Fuß. jüdl. von Castinood Ave., 25×125, und andere Grundflüde, Christian Balt an Arction J. Tavis, \$2000.
Louises Str., Rordwellesse R. 43. Ave., 118×126, 28illiam S. Vest an Christian Kenfan, \$2.500.
Divases Str., Bordwellesse R. 43. Ave., 50×124, R. V. Ramich an Wartin H. S. Serum, \$2000.
Divases Str., Bordwellesse R. 43. Ave., 50×124, R. V. Ramich an Wartin H. S. Serum, \$2000.
Divases Ttr., Isl Juß weitt, von S. 40. Vinc., 50×124, R. V. Ramich an Wartin H. S. Serum, \$2000.

homer Str., 161 Fuß weitl. bon R. 48. Court, 25× 125, Aleg Barrie an Aleg & Peters, \$1,000.

M. 50. Mace, 125 Jug weftl. von Union Ave., 25% 125, Stodman B., L. and S. Union an M. O' Heien, \$1000. Brien, \$1000. Morgan Str., 129 Fuß fübl. von 67. Str., 25×125, Mr. 1 Fibelity B. and S. Union an John Bud-

rer, \$4,200.
jublana Abe., 326 Huß nörbt, von 35. Str., 25×123,
G. Angleben an Anna S. Chanbler, \$1.
3cffrev Abe., 82f Huß fübt, von 72. Str., 50×157,
Eharles Movertis nuo Frau an Henry B. Free-

Charles Mobrits und Frau an Henty B. Freeman, \$1.

Tassiebe Grundftid, Henty B. Freeman an Frau
E. Pooling, \$1000.

Lavenen Ave., Siddweft. Ede Lincoln Str., 38\pm, 96,

C. Stave an B. J. Kraus, \$1,924.

North Clart Str., 107 July nordweftl, bon Wisconsin Str., 20×1054, Sedward M. Pieper an Manstice Mosenfeld, \$4,877.

R. Clart Str., 127 July nordweftl, bon Wisconsin Str., 20×1054, berfelde an benfelden, \$4,755.

Calumet Ave., 224 July fifth, bon 50, Str., 214×

121, Mary Palify an Henty Rice, \$12,000.

B. 17. Str., 24 July sitt, bon Wood Str., 24×125,

Pardvara Sek an Matej Manel, \$6000.

No Str., 24 F. nord, bon 49, Str., 48×124,

Frank Spermad an Mantin Shermad, \$4500.

Cheen Moe, 116 F. fühneftl, von Ringendu Ave.,

30×122, Cuma A. Lufey an John A. Cook,

\$4000.

121.9. Vottie M. Bowen an Henry G. Tewes, \$2500.

18. Etr., 120 T. westl. von Roben Str., 24× 1254, Front Shermach an Ab. Ballega, \$2300.

Parter Ave., 150 F. westl. von A. 47. Ave., 150× 150, und anderes Geundeigenthum, Guma C. Gettins an die Garben Cito Joan Go., \$2000.

State Str., Nordosicke 71. Str., 100×1594, Hattle Megarth an Sprague, Warner & Go., \$1500.

Maplewood Ave., 250 F. nördl. von Dirkh Str., 25× 1204.

Anderwood Ave., 250 F. nördl. von Dirkh Str., 25× 1200.

Lincoln Str., 22½ F. sübl. von 44. Str., 96×124, und anderes Grundeigenthum, T. Ab. Bosse u.A. durch Ar. in C. an Vonis M. Softmann, \$100.

Michigan Ave., Sidweitede 49. Str., 75×1604.

Naddaß von Sarad J. S. Levis an Jennie Ladd.

N. M. \$1.

Nachtals boll Schul A. S. Cerbis all Gentle Lado U. A., Sl. Bernon Ave., 513 F. fühl. von I. Str., 21×132, Ethleen Hallman an George A. Mills, \$10,000, Rablewood Ave., 118 F. nörbl. von Frankfort Str., 25×103, James F. Buihnell an Denry Ramos, 68750 \$250.
Addin Str., 163 F. öftl. von Center Ave., 54×1784.
Spector Bros. Co. an Josof Spector u. A., \$1.
7. Str., Pordvicttefe Greenwood Ave., 361,33×597.74. Marthalf Field an die University of Chicago, \$335,000.

Beirathe Bigenfen.

Folgende Beiraths Ligenien wurden in der Office

groufense vertrans Arzeiche witten in der Office des County-Cerks ausgehölt:
Carl Meyer, Flora Samuels, 21, 21.
Michael Aublaf, Francisch Indexische 30, 22.
Mitonia Auflaszeiden, W. Konioczka, 25, 18.
Cscar E. Ideman, Gertrude Bjornson, 22, 21.
Patriel Mallon, Catherina Kohn, 29, 29.
Miton F. Fried, Martin Gerfisch, 32, 30.
Charles L. Madenzie, Marie Capion, 32, 30.
Charles D. Madenzie, Marie Lapion, 21, 18.
Frank Carroll, Mary Malih, 32, 32.
Laguach Malech, Martha Schult, 23, 21.
Mateties Widhurst, Jadwiga Raganida, 24, 22.
Jazie Mehor, Autonia Kaiton, 27, 28.
Codar T. Modan, Lillian G. Siegfried, 27, 33.
Schnisslan Bartoga, Rolagia Darko, 24, 18.
John Ragmirsti, Venarda Lacognasti, 25, 18.
Swan Johnson, Beth Swanion, 31, 31.
Wholyh A. Abrian, Planck Senedict, 26, 21.
Lourd Veach, Dannah Anderion, 28, 28.
Joseph Hieuter, Ida Stoelf, 24, 19.
Benjamin Michelion, Sarah Goden, 26, 23.
Arthur Arank, Lena Reik, 21, 18.
John Schwere, Mard Maridoneska, 40, 32.
Front Setlet, Laura Ablasi, 24, 25.
Joiebh Rewton, Grace Goodwillite, 32, 25.

Bau-Grlaubniffdeine

murben eusgestellt an: nings, 1hr. Brid. Bertftatte, 787 Beft David Cummings, Alugie Strake, \$1700.

Swenson. 28. Brid Bobnbaus, 679 Ridgewav Abenue, \$3000.
rau Cornellus Howard. 28. Frame-Residenz, 2023 R. Lincoln Strake, \$5500.
roce L Obbe Co., 48. Brid-Anden, 1408 Wabald Abenue, \$2000.

84 La Salle Str. Schiffsfarten

Frantjurt (Dentichland) als unbeilbar erflärt wars ben, burch mein Mittel von 20jabrigem Abeumatis:

mus befreit morben fei, Frau Minna Chott, Das

ichmerglichften Athenmatismus. Taufenbe fonftiger

bon feinem Babrigen Abenmatismus erlebigte. Die

Original Briefe bon obigen Bengniffen fowie Tau-

iende bon Anderen, tonnen in meinem Geichaft be-

idreibe für ein freies Brobe Badet und fonftige 3as

formation. Dan abreffire: John M. Smith, 877

ju billigften Breifen. Begen Ausfertigung von

Bollmachten, notariell und fonfularifd, Erbichaften,

Boraus baar ausbezahlt ober Bors idug ertheilt, wenn gewünscht,

Konfulent K. W. KEMPF. Erben-Aufruf.

Die nachitebend aufgeführten Berfonen ober berem Erben wollen fich wegen einer benfelben jugefallenen Erbichaft bireft an Berrn Monfulent R. B. Rempt in Chicago, 3ll., 84 La Talle Strafe, menben:

Beigel, Adolf, ans Ravensburg, Bruder, Jojef, aus Denfendorf, Ehrhardt, Bilh., aus Darmftadt,

Grbtheil12,000 Dt. Saas, Richard, aus Ravensburg,7,719 m. Göppingen, Grbtheil ... 4,800 M. Rung, Di. Guftav, aus

Stuttgart, Erbtheil ... 29,500 DR. Rimm, Jofef, aus Söflingen, Grbtheil 3,400 91. Echaber, Joh. Fr., aus Beilbronn, Grotheil 19,638 91. Edeuerle, Franz, aus Gmund,

Urfenthal, Grotheil 6,719 Dt. Begen Musfertigung von

Bollmachten, notariell und fonjularifch, wendet Guch bireft an :

Konfulent K. W. KEMPF. Lifte von ca. 3000 gesuchten Erben in meiner Office.

Deutsches Konfularund Rechtebureau.

84 La Salle Strasse. Conntage offen bis 12 Uhr.

I need Bread II and we knead it for diefer



Marke ift das

Bertauft bei Sandlern. Palm's Home Bäckeret, 379-381 B. Harrifon Str. - ja28, bobifa, 1mo

Central Wisconsin ift unübertrefflich für Reierei - Betrieb, Biebandt und allgemeine Landwirthichaft.
47,000 Ace find moch übrig in bieler habigen Cogend, qu febr niedrigen Breifen min günftigen Bobing gingen. Erkurtismen geben hier jeden Dienkag ab. Ungefahr 100 bentiche Jounitien doben fic in die Franchartichaft ihre heinfakten in den latten bei Monaten ausgefricht. Wegen weitereredingelheiten was bei man fich an C. F. WENHAM. Gent. Land Aglabow 186 A. Sub Clark Strage, Chicago, Ja. allgemeine Landwirthichaft,

Ernst F. Herrmann, Mechteanwalt

Guite 601 Rebgie Gebaube, 120 und 122 Randolph Str. Telephon Main 3106. 19jalj

Lefet Die Countags-Beilage ben

Abendpost



Bruchbander. Die Aufmerriamien ver Linge große Angahl neuer auf Bestell zu foltenen Areisen. ung gemachter, mit Leber überzogener Bruchbanber qu feltenen Breifen.

Bruchbander jeder Sorte fehr billig. A STATE OF THE STA

Die einfachen (jebe Größe), .65c

Die doppelten (jede Große), \$1.25

Ein Privatzimmer gum Unpaffen haben wir im vierten Stod eingerichtet (erreich) bar burch Glevator). Kunden fonnen ba fich felbit nach Bunid, bie Bruchbander an paffen ober anpaffen laffen. Bir haben bas größte Lager Bruchbander der Beftfeite.

Bergnügungs=2Begweifer.

Bowers. - Col Smith Ruffell in "Son, John Me Biders. - Going to the Races. Me Biders. — Bonny av de Breatyll Balley. Ereaty Northern. — Beaceful Balley. Eolumbia. — Mupert of Senhan. Grand Opera House of Senhan. Grand Opera House of Senhan. Grand Opera House of Senhan. House of Senhan. House of Senhan. House of Senhan o

Rongerte: Mordfeite : Turnhalle.—Jeden Conntag Radmittag Ronzert bom Bunge-Orchefter. Subfeite Eurnballe. - Jeden Sonntag Rachmittag Ronzert.

Rachmittag Rongert. Freimaurertem bel = Dachgarten. -Jeden Abend Rongert bom Bunge-Orchefter. Lofalbericht.

Gin Rampf um's Recht.

Friebensrichter Gverett bentt feit geftern mit großer Unftrengung über eine Rechtsfrage nach, Die ihm von dem Anwalt Levi Sprague in einer Rlage= fache unterbreitet worden ift, welche berfelbe gegen die City Railway Co. anhängig gemacht hat. Sprague ber= lanat nämlich bon ber genannten Strafenbahn = Gefellichaft 5 Cents Fahrgelb gurud, Die er an den Ronbutteur eines Zuges berCottage Grobe Abenue Rabelbahn gezahlt hat. Bur Begrunbung feiner Forberung bat Berr Sprague angegeben, ber betref fende Rondutteur habe nicht an der Ede angehalten, welche er, ber Rlager, ihm als Ziel seiner Fahrt bezeichnet hatte. Er, Sprague, habe in Folge beffen erft an ber nächften Strafenede ausfteigen tonnen und habe ben Blod gurud geben muffen. Durch die Unachtfamteit bes Rondutteurs fei Die Strafenbahn=Befellschaft ihm, Spra= gue, gegenüber fontrattbrüchig gewor=

Muf freiem Auf.

Muf Grund eines technischen Gehers bin wurbe geftern William, alias Butch" Smith, welcher am 20. 3a= war bon Polizeirichter Donle wegen angeblicher Betheiligung an bem, am 29. Robember in ber Maurerhalle ftattaefunbenen Rabau an's Rrimi= nalgericht verwiesen worben war, von Richter Dunne wieber auf freien Fuß gefest. Smith hatte geltend gemacht, im Gerichtsprototoll angegeben ift, er sei wegen Betheiligung an jener Rubeftorung zum Prozeß festgehalten morben, mahrend er thatfachlich "wegen thätlichen Ungriffs" bor Polizei= richter Donle prozessirt wurde. Die= fen Ginmand hielt ber Richter für flichhaltig und ordnete beshalb bie Freilaffung bes Gefangenen an.

Dentscher Preg-Rlub.

Der Deutsche Preß-Klub von Chi= cago labet seine Mitglieder und deren Freunde gu einem flotten Rommers ein, ber am Donnerstag, ben 2. Fe= bruar, in Jung's Salle, Rr. 106 Ran= bolph Strafe, abgehalten werden foll. Den Stand bes Sanftums gründlich abguschütteln Und rub'n gu laffen Aleistertopf und Scheer', Den Beift bes Frobinus wader aufguruteln, Gitt gum Rommerje, 3br Rollegen, ber!

Am 2. Sornung last bie Beder freisen Bort, wo bes beutichen Archflubs Wiege ftanb, 3m alten Ceim, ba eint bei flotten Meisen Gar banfig nich ber Band guimmenfand. Much an bie Freunde last ben Ruf ergeben, Dab fie willbumen find in un'ren Reib'n! Durch frober Sinn die Stimmung zu erboben, Mog' Aller Lofung und Beftreben fein!

Das Urrangementstomite macht ba= rauf aufmertfam, bag es jebes Mit= glied als feine Pflicht erachten follte, biefer erften gemuthlichen Bufammen= tunft nach langer Zeit beizuwohnen.

Eridog fic.

In feiner Wohnung, Rr. 11430 Michigan Abenue, hat geftern ber Grundeigenthumsmatter Dietrich Beiß= Iet feinem Leben ein Enbe gemacht, in: bem er fich eine Rugel in ben Ropf jagte. Finanzielle Berlufte fcheinen ben 58jährigen Mann in ben Tob getrieben zu haben.

Gine Gebührenrechnung.

3m Rreisgericht hat gestern ber Un= walt R. M. D. Willbants ein Befchlag= nahme=Berfahren gegen einen herrn Senry hermann von Milwaufee ange= trengt, bon bem er \$10,000 als Ge= bühren für Unterhandlungen verlangt, bie er im Namen hermanns mit ber Regierung von Mexiko geführt hat, um bie Rongeffion gum Bau einer Gifen= bahn zu erlangen.

Gilde Ric Brandenborg Ro. 21.

Die Plattbeutsche Gilbe Rie Bran= benborg Rr. 21 macht befannt, bag bie on ihr gestellten günstigen Aufnahme= Bebingungen nur noch bis morgen, onntag, Geltung haben. Die Gilbe berfammelt fich morgen nachmittag oon 2—4 Uhr in Witte's Salle, Ede Belmont und Western Ave. Der Gilbenarzt wird zugegen fein, so daß neue Kandibaten ohne Zeitverlust unter-

Rohlen fteigen.

Der Sarttoblen-Ring hat feine Breife erft zu Anfang biefes Monats um 50 Cents per Tonne erhöht. Geftern ließ bie Firma 2m. L. Scott (Scranton= Grie), beren berftorbener Grunder betanntlich seiner Zeit ben "Ring" or= ganifirt bat, ihrem hiefigen Bertreter Die Weisung zugeben, einen weiteren Preisaufichlag bon 25 Cents per Tonne borgunehmen. In ber betreffenben Depeiche ber Firma beißt es gum Schluß: "Ohne Rudficht auf die Konfurreng." - Die "Konkurreng", welche in diefer Sinficht teine Schwierigfeiten macht, hat fich bem Borgeben fofort und mit Begeifterung angeschloffen. 2113 Grund für die Breisfteigerung wird angegeben, daß die Rohlenvorräthe in Chicago durch den unerwartei großen Berbrauch nahezu erschöpft sind, und bag aus ih= rer Erneuerung, weil bie Schifffahrt auf ben Binnenseeen eingestellt ift, gro-Bere Transportfoften ermachfen, als ber Fall gewefen fein wurde, wenn bie Bufuhr schon im Herbst bewertstelligt wor= ben mare. Db biefe Grunde bem Bublifum einleuchten werben, ift fraglich, hat aber nichts zu fagen.

humboldt-Frauenverein.

"Auf nach Baers Salle, wofelbft heute Abend der allbeliebte Sumboldt= Frauenverein feinen jährlichen Breis= mastenball abhält", fo lautet bie Parole für alle Unhanger bes Pringen Rarneval, bon benen es auf der Nordwestseite eine gar stattliche Anzahl gibt. Daß besagter Frauenverein es auf's Borgüglichfte berfteht, feine Gafte gu unterhalten und ihnen ben Aufenthalt so angenehm wie nur irgend möglich zu gestalten, ift zu allgemein befannt, um noch besonderer Erwähnung zu bedür= fen. Fiir bas beurige Dastenfest find allerlei großartigelleberraschungen bor= bereitet worden, und die Mannigfaltig= feit ber Masten foll alles übertreffen. was bisher noch auf diesem Gebiete ge= leiftet worden ift. Alle Rarren und Rarrinnen, Jung und Alt, find herg= lichst eingelaben, sich an bem Wettbe= werb um bie gablreichen werthvollen Breife zu betheiligen und zu gleicher Beit fröhlich ju fein mit ben Fröhlichen.

Garfield Unterftügungsverein.

Beute, Samftag, Abend veranftaltet ber "Garfield Unterftütungs-Berein" (früher Garfield Stamm Rr. 230, U. D. R. M.) in Muellers Salle, an North Abe. und Sedgwid Str., einen großen Mastenball. Das Urrange= mentstomite hat für bas Rarnevals= fest ein so vorzügliches Vergnügungs= programm ausgearbeitet, bag auch ben weitgehendsten Unfprüchen Genüge ge= leiftet werden fann. Zwei Gruppenpreise in baarem Gelbe und 15 andere werthvolle Preife harren ber ichonften Masten. Der Vergnügungsausschuß besteht aus den Herren Julius Basch= fuhn, Rub. Schweiger, Rob. Koerl, Fritz Schlickert und Max Haenel.

Widersprechende Darftellungen.

Die fürglich der deutschen Preffe gu= gegangene und auch bon ber "Abend= post" veröffentlichte Mittheilung, baß die Plattbütsche Gilbe Nr. 42, "Von de Waterkant", sich als solche aufgelöst habe und bem "Orben der Ghre" bei= getreten fei, ift - wie jest ber Gilbe= Großmeifter Hoenig erflärt - unrich= tig gewesen, wenigstens soweit ihr erfter Theil in Betracht tommt. Gilbe Nr. 42 besteht nachherrn Hoenigs amtlicher Berficherung nach wie bor. Sie ber= fammelt fich am 1. und 3. Montag je= ben Monats in dem Lotale Nr. 58 Clh=

Bierter Preis-Mastenball.

Der beutsche Frauen = Berein "For= tuna" beranftaltet heute Abend feinen vierten großen Preis-Mastenball in der Apollo-Halle, Blue Island Ave. und 12. Str., bei welcher Glelegenheit viele werthvolle Preife zur Vertheilung gelangen follen. Das zuftanbige Ro= mite hat teine Mühe gefcheut, um bas Feft gu einem erfolgreichen gu geftalten. Für gute Tangmufit und Erfrischun= gen aller Art wird geforgt fein.

Anna-Loge No. 659.

In Wendell's Salle, Nr. 1506 Mil= wautee Abe., halt heute Abend bie "Anna=Loge Nr. 659, R. & L. of H." ihren fünften großen Preis-Mastenball ab. Reine Mühe ift bom Bergnügungsausichuß gefcheut worben, um Diefes Faschingsfest zu einem gro-Ben Erfolge zu gestalten. Die Mitglieber find erfucht, ihre Familien und Freunde mitzubringen.

* Der hanbelsfürft B. D. Armour wird bon ber Grippe geplagt und ift feit zwei Bochen an's Saus gefeffelt. In irgend welcher Lebensgefahr befin-bet er fich inbeffen nicht.

Der jugendträftigeRheinische Frauen=Berein "Lorlen", ber es in ber tur= gen Beit feines Beftebens bereits gu eis ner recht ftattlichen Mitaliebergahl ge= bracht hat, und auf beffen Banier bie Worte "Gemüthlichfeit und Bohlthätigfeit" verzeichnet fteben, hat jungft= bin beichlossen, auch ehrfame deutsche Frauen nicht rheinischer Abstam= mung aufzunehmen. Der genannte Berein tann allen beutschen Frauen beftens empfohlen werben, bie neben ber Bflege beimathlicher Gefelligteit auch auf treue Silfe in Stunden ber Roth rechnen.

"Lorelen".

Das Hauptquartier des Bereins befindet sich Rr. 238 West North Abe= nue, mofelbft jeden 2. und 4. Donner= ftag im Monat, Nachmittags 2 Uhr, regelmäßigen Berfammlungen Die stattfinben.

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Anaben. (Angeigen unter bi.fer Anbrif, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Statiften für "Capitain Drenfus" in Countag Abend, 6 Uhr.

Bertangt: 50 junge Männer als Statiften in "D Fall Drenjus", Sonntag, 1 Uhr, Müller's Halle. Bertangt: 15 Serren als Statiften am Sonntag Abend bei ber Anfijdeung von Charlotte Birchpfeiffer's Meiftemert "Die Griffe" in Freiberg's Opernbans, 180—184 6, 22. Et., 3u melbon Sonns tag Raymittag, 2 Uhr, beim Regiffeur, Alexander

Berlangt: I Gollectors, auf der Nordieite woh-nend: Männer, welche Erfahrung im Cauvaffen von Sauls zu Sauls haben, vorgezogen. Salär \$2. täglich für I Zage, Nest der Zeit Kommrisson, Abr.: W. 176

Berlangt: Agenten, \$5 taglich ficherer Berbienft .-Berlangt: Ein netter Junge, ungefähr 14 Jahre aft, welcher Willens ift, Gänge zu laufen und fich im Algemeinen nüglich zu machen. Lohn \$2.50 die Roche, Berlangt in der Buchbinderei, 211 E. Ransbind Str.

Berlangt: Gin Borter. - 233 G. Ban Buren Str Berlangt: Waiter .- 205 E. Clarf Str.

Berlangt: Gin guter Wagenmacher an Raber und eparaturen. 268 28. Sarrifon Str. Berlangt: Gin Cafebader als erfte ober gweit. Sand. 584 Caben Ave. fino Berlaugt: Zwei orbentliche Jungen jum Austragen von Bills. Dental Parlors, 1100 Haifted Str., Ede Lincoln Ave.

Berlangt: Rabte-Bugler an Choproden. 514 R. Boulina Str. Berlangt: Gin Abbügler an Roden. 77 Fremont

Berlangt: Operator und Bügler an Anaben-Ro-fen. 9 Thomas Str. Berlangt: Breffers an Anabenroden. 850 R. Mib. nd Abe., 2. Floor.

Berlangt: 3 Agenten für Rug- u. Carpet: Geichaft. Projent Rommiffion, 1072 Ban Buren Str. ffa Bertangt: Gin guter Treiber, welcher feine Arbeit bent. Muß mit Bferben Bescheib miffen. 525 R.

it, acacu Shares, nahe Chicago, wo fie beim Ei nthilmer Board erhalten. — Warren Springer 7 South Canal Str. midof Berlangt: Tüdtige Leute zum Bucher-Ausleg ud Sammeln für hier und auswärts. F. Schmid 26 Milwankee Ave. Ausgestingenter abe. 26janle Berlaugt: 50 ölftere Leute, um einen feich ber inflichen Arrifel retail zu bertaufen. Kochzuschagen doom 513, 60 Babajh Abe. Berlangt: 2as Arbeits. Radweijungs. Buren bet Leutichen Gefellichaft von Chicago, 50 La Salle Str. bermiftelt loftenfrei Arbeitern aller Art Bedäftigung, foreit Auftrage reichen. Arbeitgeber find erjucht. Aufträge mündlich ober ichriftlich absungeben

Berlangt: Manner und Frauen. (Angeigen unter Diefer Mubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: herren und Damen, Statiften in "Der Berlangt: Borter und Dinnerfochin, fofort. 285 Berlangt: Manner und Frauen, um beutiche Logen zu organifiren, Guter Berbienft. Geringer Beitrift. Logen und Bereine werden unentgeltlich Beitriff. Logen und Bereine werden unentgeltlich in Corpore aufgenommen. Abr.: R. 676 Abendboft. 19jan, boja, 6t

Stellungen fuchen: Männer. Mingeigen unter biefer Rubrit. 1 Cent bas Bort.

Gefucht: Braver, 15jabriger Junge möchte bo Butdergeichaft erlernen. Abr.: D. 432 Abendpoft. Geiucht: Ein nilchterner, intelligenter Mann in nittleren Jahren (Deuticher) fucht Stelle. Derfelbe aun gut schreiben und rechnen und ist zu jeder Ar-eit bereit. Abr.: P. 920 Abendpost.

\$10 Demjenigen, der mir beständige Arbeit ver-icaft. Gute Bilbung und Empfehlungen. Schiefer, 190 Clybourn Ave. Geincht: Gin guter Mann sucht Stelle im Sa-loon als Roch ober Bartenber; auch irgend welche Ar-beit. R. C. 196, Abendpoft.

Gefucht: Ein junger Mann ber mit Pferden umgeben und Rübe mellen fann, und auch brauchbar ju ieder anderen Arbeit, sucht Stelle. Mienow, 1329 Julion Str. — fa

Berlangt: Frauen und Madden. (Angeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bas Bort.) Baden und Gabriten.

Berlangt: Frau ober Mädchen, das Zuschneider und Rähen seiner Tamen- und Kinderlleider bei deutscher Dame zu erlernen. 659 Milwaufee Av. 20ja, frumlun rlangt: 30 junge Damen als Statiftinnen in Fall Drepfus", Sonntag, 1 Uhr, Müller's

Patie,
Berlangt: 15 junge bübiche Damen am Sonntag Abend bei der Aufführung bon Charlotte Birch-pfeisfer's Meisterwert "Die Grille" in Freiberg's Operubaus, 180—184 E. 22. Str. Zu melden Sonns tag Nachmittag, 2 Uhr, beim Regisseur, Alexander Bogel.

Berlangt: Seübte Röberinnen für Damen: Braps pers, Arbeit nach Sause zu nehmen. Gute Breise. Zimmermann. 400 Central Union Block, Madison und Market Straße. Berlangt: Ceam Cemers an Dofen .- Burdhardt, 741 Elfgrobe Abe., Bajement.

Berlangt: Mabden an Roden. Erfahrung nicht nöthig. 741 Elfgrove Abe., Bajement. Verlangt: Waschinen: und Handmädden, auch Kleidermacherin und Anfängerin, sofort. Rachzu: fragen: 1895 K. Alband Ave., nabe Belmont Abe. Berlangt: Rleidermacherinnen und Behrmabden .- 514 S. Union Strafe. Berlangt: Junge Mabchen, bas Rleibermachen ju erlernen. 129 Ordard Str.

Berlangt: 3mei erfahrene Dry Goods:Berlaufe-rinnen. Rachzufragen 469 Milmaufee Abe. Berlangt: Erfte, zweite und britte Majdinen-Madden, ebenso bei hand an Roden. 127 Sabben Ube., 4. Floor.

Berlangt: Madden um Rnopflocher gu finifben an Singer Teding-Maidinen. 483 R. Bood Str. Berlangt: Mabchen an Stencil-Arbeit, Buchftaben malen; eines bas icon Erfabrung bat, wird borge-zogen. Beständige Arbeit. 463 B. Superior Str. Berlangt: 10 erfahrene Rleibermachermabden, gute Majdinennaberinnen. 1195 Milmaulee Abe.

Berlangt: Mehrere Mafdinen: und Sanbmabchen, auch weiche jum Lerenen an Roden. 234 Belling: ton Str., nabe Clubourn Abe. Berlangt: Beubte Dafdinen: und Sandmadden an Cloafs. Dampftraft. 423 B. Dibifion Str. ffa Berlangt: Dafchinenmabden an hofen. 508 R. Maribfield Abe. Berlangt: Mafchinenmadden an Sofen. - 45 McReynolds Str. fimo

Berlangt: Rajdinenmabden an hofen. 200 BB. Dibifion Str. Berlangt: Rleine Dabchen, welche ichnell Anopfe annahen fonnen. 1026 Lincoln Abe. boff Berlangt: Maschinenmadden an Sofen. 707 Wek Berlangt: Maschinenmadden an Sofen. 707 Wek Waschalterin. Siedt mehr auf gute Behandlung als 20janlu Ctr.

Berlangt: Frauen und Dladden.

Mingeigen unter Diefer Rubrit, 1 Gent bas Wort.)

Berlangt: Ein Mabchen von-18 bis 14 Jahren.-1833 Arlington Blace, f. Blod norblich von Fuller ton Abe. Berlangt: Dentiches Madmen in fleiner Sami-ie. Gutes heim. 4735 Langlen Abenue, 1. Blat. Berlangt: Junges Deutsches Mabchen fur Saus arbeit in fleiner Familie, Reine Baide, 928 20 13. Str., 3. Floor. Berlangt: Deutsches Madden für hausarbeit.— 1120 Milbaufre Abe.

Berlangt: Ein junges Madden für fleinen hands-balt bei finderlofem Chepaar. 1012 R. halted Etc. Erobn.

Rectangt: Frau für leichte Ogusarbeit in fieiner Kamille. Lohn 83, Borgaiprechen: Etubio Blog., K. Etate und Entorio Str., Zimmer 22. Berlangt: Ein dentsches Mädchen für Saus Muß waschen und bügeln tönnen. 221 Pine Ave., nabe Berry Ave.

Berlangt: Tüctiges Mädchen für allgemeine dausarbeit in Privatfamilie von 5 Erwachsenen. Ruh englisch brechen, Lohn \$4.50 die Woche. — 746 Madian Nu. Erfe 48 27. Muß englisch ibrechen, Cobu \$4 1746 Madijon Ave., Ede 48. Str.

Berlangt: Fran mittleren Alters für allgemeine dausarbeit. Kleine Familfe. Muß gute Köchin jein mid englich brechen. Lohn §3 bis §3.50 die Woche. 104 Weit Wourde Etc.

Berlangt: Selififfandige Bufinehlund Rödin. — obn \$1. — Nadgufregen Sonntag 1-3 Uhr, 114 . Randolph Str., Bafement. Berfangt: Madden für allgemeine Sausarbeit,-Perlangt: Eine ältere Frau, fleinen Sanshalt ju ühren. Abenig Lobu, gutes Heim. 2726 LaSalle Straße. Sonntag Rachmittag.

Berfangt: Gin gutes Dienfimädden für allgemei e Sansarbeit. Keine Bajde, Henry Studart, 2519 freber Ave, Berlangt: Tuchtige Röchin und Baicherin in fle er Familie. Guter Lobn, Rachgufragen Countags ber Montag fruh, 3356 Couth Bart Abc.

Berlangt: Madden für Saus- und gweite Arbeit eftaurants und Geichaftshaufer. 607 28. 12. Etr. Berlangt: Gine ehrliche fparfame Fran ohne Unspang als Saushölterin. 1052 Weft 19. Str. Berlangt: Gates erfahrenes Madden für Reftaus ant-Ruche. — Rordofte-Ede Dearborn und Monroe

Berlangt: 50 Madden für Sausarbeit, Lohn \$3.50 bis \$4.50, 586 R. Clart Str. Relangt: Deutsches Madden. Rachgufragen im Store. 215 C. Salfied Str. fino Berlangt: Gine gute Röchin, Die ihr Gach verfteht, im Reftaurant. 461 Wells Str.

Berlangt: Gin beutiches Madden für gewöhnliche Sausarbeit, 246 Schiller Str. Berlangt: Ein junges Mäbchen, bei ber Hausar-beit zu belfen. 1670 Budingham Place, nahe hal: fteb Str. Berlangt: Gin Madden für gewöhnliche Saus-Arbeit. 3352 C. Bart Abe.

Berlangt: Mädden für allgemeine Sausarbeit. -Muß fochen tonnen. Große Bajde. 1464 Roble Abe. Berlangt: Gin Matchen für Die Launden im So-pital. Guter Lobn. 586 R. Clart Etr. Merfangt: (Fin älteres Mädchen ober eine Frau als Sanshälterin auf eine Farm bei Chicago. Lohn \$3. 186 R. Clarf Str.

Berlangt: (Fin Madden, bas im Restaurant gefocht at. Lohn \$6. 586 R. Clart Str. Berlangt: Gine gute Röchin in Privatfamilie. -Berlangt: Gine gute Röchin und ein Zimmermad. ben in berfelben Familie. Lohn \$6 und \$4. 586 P.

Berlangt: Gin Dadden für zweite Arbeit in Bri-atfamilie. Lohn \$4. 586 R. Clarf Etr. Berlangt: Gutes Madchen, ungefahr 15 Jahre alt, leichter Hausarbeit zu belfen und auf ein Babh upassen. Nachzufragen Flat 1, 536 R. Normal Bay, Südseite. Nehmt Wentworth Avenue

Berlangt: Tüchtiges Mädchen für allgemeine Saus-theit. Familie von Treien. Lohn 64. Rachzufragen Scott Str., 2. Flat, nahe State und Division

Berlangt: Gin autes Mabden für allgemeine Sausarbeit. 2263 Wentworth Abe. fine Berlangt: 100 Dabden, Gute Blate, Roth, 284

Berlangt: Ein gutes Mädchen für allaemeine Hausarbeit, Familie von 2 Personen. Zeugnisse vers fangt, — 469 Fullerton Abe. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. 504 Fullerton Abe.

Berlangt: Tüchtiges Mädchen für allgemeine Sausarbeit, Rachzufragen nach 6 Uhr Abends ober Sonntag. 285 Belden Abe. Berlangt: Aeltere Frau ober alteres Mabden als Saushalterin bei Wittwer. 2168 R. Afhland Ave. Berlangt: Gin Madden fur Sausarbeit. 236 Cheffielb Ave., 2. Flat.

Verlangt: Mabchen für Sausarbeit. Muß gut fo= chen fonnen, \$4-\$5. - 501 Gebgwid Str. Berlangt: Mabden für Sausarbeit. 455 Dear: Berlangt: Gine tildtige Bajdfrau für halben Tag. 220 Clibourn Abe., hand Cannbrn.

Berlangt: Mäbchen für fleine Familie. 860 Rorth rancisco Str.-Rinbermann. Berlangt: Saus:, Ruchenmabchen, Saushalterin. 498 N. Clark Str. Berlangt: Mädchen filr Hausarbeit in fleiner Fa= lie. 634 Washburn Ave., 2. Flat. Berlangt: Mädchen, in fleiner Familie zu arbei: en. 216 Evergreen Abe.

Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit, swifden 14 und 15. Deutich. 1094 R. Weftern Abe. Berlangt: Mädden im Restaurant, um Geschirr zu vaichen. 1219 Milwaufee Abe.

Berlangt: Ein nettes junges Madden, um auf ein Kind ju achten. Mut ju Daufe ichlafen. Mrs. Schubert, 148, 31. Str.
Verlangt: Madden für Dausarbeit, frisch einge-tvanderte gleich untergebracht. Frau Field, 18, 26. Berlangt: Madden für Sausarbeit. Rachzufragen Sonntag. 398 2B. Tanlor Str., Flat M.

Berlangt: Gine altere Frau für allgemeine Saus-arbeit. 219 Armitage Abe. Berlangt: Röchinnen, daushälterinnen, zweite Mödogen, eingewanderte Mädogen werden auf das Schnellte in feinen Tribatsantilen plazit. Mrs. Unna Mensel, 599 Wells Str. 11janlm Berlangt: Röchinnen, Mädchen für Hausarbeit und zweite Arbeit. Saushölterinnen, eingewanderte Mädschen erhalten sofort gute Stellen bei höhem Lohn, in einen Brivatfamilien, durch das deutsche Bermitt-lungsburcau. jeht 470 R. Clart Str., nade Diviston, früher 599 Wells Str., Mrs. E. Runge.

Berlangt: Sofort, Röchiunen, Mabchen filt Saus-arbeit und zweite Arbeit, Kindermabchen und ein-gewanderte Mabchen für bestere Platze in den fein-ffen Familien an der Subjeite, bei bobem Lobn. — Mit helms, 215 — 32. Str., nabe Indiana Ave. 503°

Berlangt: Röchinnen, Mabchen für zweite Arbeit, Kinbermabchen, Sausarbeitsmabchen werben untergebracht bei feinften Familien burch Dres. S. Man-bel, 200 31. Str. 30b31m

Achtung! Das größte erste beutsch-ameritanische weibliche Bermittlungs-Institut befindet fich jest 586 K. Clark Str., früber 545. Sonntags offen. Gut Plate und gute Madden prompt beforgt. Telephone Rorth 455.

Ctellungen fuchen: Frauen. (Unzeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bus Wort.)

Gejucht: Selbfittändige Röchin fucht Stelle als zweite ober Ordresfociu. Berfieht ihre Urbeit. A. Meier, 2126 LaSalle Str. Gefucht: Berfette Rieibermacherin empfiehlt fic.

Bejudt: Saubere bentiche Frau, 38 Jahre, fucht Stelle als Sausbalterin in achtbarem Saufe, im Raben und hausarbeit erfahren, fann auch Araute pfiegen; feine Briefe. 2702 Union Abe., Mittelfloor, nabe halfteb Str. Befucht: Gine alleinstebende Frau fucht eine Stelle als Saushalterin. 1228 R. Maribfield Mbe., borne,

Baiche wird fauber gewaschen bei Frau Bufam-Gefucht: Bajde in's Saus. 53 Tell Court, Sin-terhaus. Gefucht: Gine Frau fucht Waid: und Bunplage ober einige Sausarbeit. 186 Eleveland Abe., hin: terhaus, oben.

Befucht: Bafche in's Saus. 262 Chicago Abe .- Bittme Schulb. Befucht: Junge Frau fucht Stelle gum Baichen und Scrubben. Teilmaper, 806 Salfted Str. Befucht: Alleinstebenbe Frau jucht Biat für Saus-arbeit bei fleiner Familie ober bei einem allein: febendem herrn mit Kindern. Borgufprechen: 97 Mobant Str., Bafement. Gefucht: Haushalterin wunfcht Stelle bei einer Bittime ohne Rinder, ift gebildet, arbeitfam, in alsen banklichen Arbeiten erfahren; befte Empfehlungen. Pers. Schild, 219 La Salle Abe.

Gefdäftsgelegenheiten.

(Angeigen unter biefer Rubrif, 2 Cents bas Wort.) Bu perfaufen: Raffees, Thees und Butter Store Altes Geichaft. Milwaufee Ave. Bu erfragen: Sanfon, 272 South Bater Etr. 3u vertaufen: Calvon und Boardinghaus, Altes Rabe Brauerei. Bu erfragen Bu bertaufen: Gine beutiche und englijche Bei igeroute. 1430 Legington Abe.

Bu pertaufen: Edneiberibop, billig. - 79 2Bab Bu bertaufen: Billig, wegen Familienverhaltniffen, eine gutgebende Reftaucation. Uebergeuge Ench felbft. 401 Bells Str.

eibft, 401 Weus Str. Bu berkaufen: Sofort: Die Sälfte von gutgeben bem Reftaurant, 4423 W. Harrijon Str. si38 faufen, wenn infort genommen, meinen gut gebenden Schul, Zigarrens, Tabals, Confectionery, und Zeitungs Store, dicht neben großer Schule. Ele-gante Einrichfung, großer Waarenworrath, billige Biethe mit iconer Weddung. Seltene Gelegenbeit, keinnt sofiert, Anch an Abhablung, Offen Sonntag Worgen, 183 Orchard Str., nahe Willow Str. Bu vertaufen: Gin gutgebender Ed Caloon anir Gubicite, wegen Kraufbeit. Guter Stand für nrechten Mann. 951 Weft 51. Etr. Bu verfaufen: Gutes Barbiergeschäft, Wüniche ei-en jungen Mann ju feben, welcher im Geichaft auf er Beftfeite arbeitet, 6128 halfteb Str.

30 berfaufen: Gute Abendpoft-Route, 747 R. Rog Str. Conntag Bormittag, bon 9-12 Uhr. in Bu verfaufen: Erfter Rlaffe Reftaurant. 184 Cft Sadjon Efr. Bu verlaufen: Grocery Store, billig. Miethe \$15. Bu verlaufen: Krantheitshalber, ein gutgehendes Schuhgeichaft; Country Town; billig. Zu erfragen 1185 R. Leavitt Str. 185 R. Leavitt Str.

3n verfaufen: Salvon. 566 Lincoln Ave., & Blod gördlich von der Carbarn. midoff

Beidaftotheilhaber.

Berlangt: Bartner mit \$200 bis \$250 für gutes Sign=Geschäft. Braucht fein Signpainter zu sein. Unr Jobs einzubringen, Adr.: M. 177 Abendpost. Berlangt: Pariner, ein ersahrener Bader, für ine Down-Town-Baderei und Restaurant. mit fiei-em Kapital, Beste Gelegenheit, Adr. P. 356 Abend-

Berlangt: Gin Bartner in gut etabilrtem Ge-Berlangt: Bartner für Saloon. 579 Wells Str Berlangt: Bartner, mit einigen hundert Dollars jur Bergrößerung eines guten Geschäfts. Borlaufi-ger Berdienft \$30-\$55 per Woche. Kann verdoppelt ger Berdienst &31—\$35 per Woche, Kann verdoppelt werden. Zu sprechen Sonntag von 9—12 Uhr. 747 R. Roben Str., Zimmer 7.

Ru bermiethen. Bu bermiethen: Freundliche Drei-Bimmer-Wob-nung. 532 Wells Str. Bu vermiethen: 8-3immer-haus mit Stall für Pferde, und Buggn, \$15. — 467. 28. Ravenswoo Bu bermiethen: Store, paffend für Baderei, mit Badofen, Bu erfragen: 132 G. Rorth Ave., oben. Bu vermiethen: Billig, Store mit Shelves und ounters. 227 Cibbourn Abe. 3n vermiethen: Billig, Flat, 6 moderne Bimmer. Bu bermiethen: 5 Bimmer Flat mit Bab, \$6. Und n unmöblirtes Bimmer. 3414 State Str., binten. Bu bermiethen: 43immer, modern. \$5. 367 B. Rorth Abe. Bu bermiethen: 3 und 4 Bimmer, \$4 und \$5 pro fonat. 621 Beft 15. Str. Bu bermiethen: Schöues 11 Zimmer Saus und juter Stall, an gute Leute, 50 gut Lot. \$15 bro Monat. — 41. Abe., & Blod füblich von Milmantee

23ianlm

Bimmer und Board. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu vermiethen: 2 moblirte marme Frontzimmer 177 Gim Str. Dentiche Wittme. Bu bermiethen: Möblirte Bimmer inge Leute. 106 Oft Ban Buren Str. Berlangt: Moomers ober Boarders, 1166, 13. Str. Berlangt: Boarbers bei Wittme. 6422 Dan Str. Bu bermiethen: Gebilbeter Dann finbet gutes Beim in Privatfamilie. 281 Cleveland Abe. Bu bermiethen: Belles Bettgimmer an anftanbiger Bu bermiethen: Gin nettes Bimmer mit Board .-- 288 Rorth Abe., Ede Mohamt.

Bu bermiethen: Großes, marmes, icones, moblir-tes Frontzimmer. 399 Wells Str. Bu bermiethen: Grobes Frontzimmer, paffend für 3met. 378 E. Rorth Abe. Berlangt: Roomers. - 610 CaSalle Abe. Bu vermiethen: Selles Zimmer, heizung, Gas. Bab, an 1 ober 2 herren, Koft, wenn gewunscht.305 Garfield Abe.

Bu bermiethen: Gin Bettgimmer. 117 Burling Pferde, Bagen, Sunde, Bogel tc. (Ungeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Bort.) Bu verfaufen: Gin gutes Bferd, 1300 Bfund fchwer. 2408 G. Canal Str. Muß verfaufen: 6 leichte und ichwere Pferbe, fo-wie 2 Top Buggies, fpottbillig. 106 E. North Ave. Bu verfaufen: 2 gute Pferbe. Reine Offerte ber: meigert. 502 Belmont Abe.

In verfaufen: Gutes Pferd, 6 Jahre. 5117 Ju-ftine Str. Bu faufen gefucht: Gin Topmagen, ber 1000 Bfb. tragt, nicht viel gebraucht. 6327 Marfhfield Ave.

Bu bertaufen: Beiher Bubelhund, billig. 80 Cor-nelia Etr. Bu bertaufen: Ranarienhahne, feine Roller. 128 Burling Str. Bu vertaufen: 15 gute, frischmeltende Rube ober vertauide gegen fette Rübe.-M. Marr. 19-21 Concord Place, nabe Clobourn und Rorth Abe. Bu vertaufen: Feine Ranarienvogel, \$1.25, Beib: den 35c. - 174 Racine Ave.

Bu vertaufen: Pferd, ftarfer Expresmagen, feines Geichirt, Topbuggh, billig. 752 Clibbourn Ave. Bu verfaufen: Ranarienvögel, feinfte Roller, billig, auch Weibchen. 1174 Eripp Ave. Bu bertaufen: Topwagen in gutem Buftanbe. -311 verfaufen: Großer, wachsamer Bernharbiners Sund, 22 Monate alt, billig. 4823 Bishop Str.
311 verfausen: Ein so gut wie neues Single-Seat Sichenbolz Top-Buggy, Laterne und Tenbers und bwei Geschirre, eines lobsarbig und das andere ichwarz, sehr billig. 4207 S. halfted Str., Grore.

Bu verkaufen: Billig, faft neuer Milchwagen. — 199 Beft Rorth Abe. Dofi Wagen, Buggies und Geschirr, die größte Aus-mabl in Chicago. Dunberte von neuen und gebrauch-ten Magen und Buggies von allen Sorten, in Wirf-lichkeit Alles was Raver hat und uniere Preife find nicht zu bieten. Thief & Ehrhardt 395 Wa-bash Aver 4 anlmo

Pianos, mufitalifche Inftrumente. Angeigen unter biefer Anbrit. 2 Cents bos Bort.

Bu bertaufen: Schönes Upright-Biano, billig für Baar. 387 R. Bafbtenam Ave. Rur \$90 für feines Bauer Ubright Bians; \$5.00 nonatlich. Bei Aug. Groß, 682 Bells Str. 24janlm Rut \$35 für ichones Sallet & Cumfton Biano; \$5 nonatlich. 317 Sedawid Str., nahe Divifion. 24ilw Dante, welche Gelb benöthigt, vertauft ihr elegan-tes Upright-Biano febr billig für Baar. Sprecht vor ober ichreibt: 3642 Bincennes Ave. 23janlw

Raufe: und Berfaufe: Ungebote. Für wenig Geld abzugeben: Subbard. Dfen und Bad-Inventor, 4340 State Str.

Store: Ginrichtungen jeder Art, für Grocerbe, De-litateffen., Zigarrenftores, Butderfbops etc., ipott-billig, fowie Berbe, Wagen und Geichter. Julius Benber, 908 R. Salfteb Str., Telephone Rorth 865. 23fjanlm Mobel, Sausgerathe ic. Ingeigen unter biefer Aubril, 2 Cents bas Bort.) 3u bertaufen: Dauernber Arantheit wegen foff bie bollftänbige, gut erhaltene Ginrichtung eines 7-3immer-But fofort bertauft werben. 242 Oft Indiana Str., 2. Floor.—C. Schmacker.

Bu bertaufen: Guter Rüchen: Gafolinofen, \$3.50 .-

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Benn Ste an Abenmatismus leiben, fo kufen 3hr faunt alle Arten Abmufchinen faufen ju Gie fich eine Flache, meiner felbftverfertigten Arbi-gin. Bongiprecen oder zu ichreiben an M. Abbite. 1608 Babeis Abe., Flat 2. 1608 Babeis Abe., Flat 2. 1608 Babeis Abe., Flat 2. 1608 Babeis Abe., Flat 2.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

- Soufebold Loan Affociation. - (Antorporiet.)

85 Dearborn Strute, Jimmer 314.
Leicht zu borgen. Veicht zu zahlen.
Geld jeben Betrages zu veteiben auf Mobel, Bianos, Pferbe und Magen, Lagerhaus Scheine Pianos, Pferbe und Bagen, Lagerhaus Scheine ind andere Sicheiteiten.
Bit borgen mehr Gelb als irgend ein anderes Genachaft auf dieste Sicherheit - Riedrige Raten - Lange Zett. Shnelle Bedienteing Bungen Bebingungen. Beim Bertiffentlichung.
Roblindliene und bofilche Ledienung Bahlungen ben Unifanden nach artangert, is das ibr ohne inannehmlichteine oder Arger abgablen fonnt.
Reine Entfernung ber Bauren; fie bleiben in Guten ungefürten Reife

Reine Entzernung der Waaren; sie bleiben in geneem ungesivten Beits.
Berionen, die in augenblidlicher Geldverlegenbeit sind und unter allen Umftanden die Ceffentlichteit vermeiden wollen, sind und an lieden. Mie fragen nicht bei Guren Rachdbarn oder Albeitgeber nach Guer Geschäft wird durchaus sonsibereitell erledigt. Bitte wegen Einzelheiten vorzusprechen, ede Ihr anderswo bingelt. Es liegt in Enrem Interesse. Wenn Ihr nicht vorzeregen fonnt, jo spreide und, wir soliden einen Vertrauensmann, Euch zu dehen. Dier wird dertrauensmann, Euch zu dehen. Dier wird der Albeite wie gestellt die gesprochen.

Sousebord Loan Alijoefation.

Sousebord Loan Alijoefation.

Das einzige deutsche Geichäft in der Stadt. Wenn ibr Geld borgen wollt, findet 3hr es zu Eurem Sortheil und Leguenlichfeit, bei nus zu borgen, in Limmen von & bis Sad auf Mobel, Plandes n.f.w.

Freundliche Bedienung und Berichwiegenheit garan-tirt. Reine Kachfrage bei Rachbarn und Berwandten werben genacht. Benn Ihr Gelb braucht, bitte, ipre-chet bei nus bar für Auskanft n.i.w., ebe Ihr an-Benn 3hr nicht tommen tonnt, bann bitte ichidt Abreffe und wir fenben einen bentichen Mann gurem Saufe, welcher Gud alle Ausfunft gibt. Gagle Loan Co., 70 LaGalle Str., Room 34. Ctto C. Boelder, Geidaftsführer, Rordwefte-Gde Mandolph u. LaSalle Str., 3. Stod. 25jan* Muß verfaufen: Einträgliches Futter- und Rob-engeichäft, Abr.: O. 442 Abendpoft. 24janlw

Rieine An leihen

Rieine An leihen

Don Le his \$400 unfer Spezialität.
Wir nehmen Ihnen die Wädel nicht wed. wern wit

die Anleibe machen, sondern lassen dieselben
in Ihrem Bests,

Wir daden das

großte de uit die Geschäft
in der Stadt.
Alle guten ehrlichen zeutzgen, sommt zu uns,
wenn Ihr Geld dorgen wollt. Ihr werder es zu
Eurem Borthelf finden, dei mir vorzusprechen, ehe
Ihr anderwärts bingeht. Die sicherhe und zuver
anligite Bedienung zugeschert. In sienen 1.

Loopli 128 Lasse Kannen 1.

Chicago Mortgage Loan Compant, i73 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217. Chicago Mortgage Loan Compant, Bimmer 12, Sapmarte Theatre Building, 161 28. Madijon Str., Dritter Floor.

Bir leihen Euch Geld ju groben ober fleinen Be-tragen auf Pianos, Mobel, Pferbe, Bagen ober irgend welche gute Sicherheit ju ben billigften Be-bingungen. - Darleben fonnen ju jeder Zeit gemacht werben. - Theilgablungen werben zu jeder Beit an-genommen, wodurch die Koffen ber Anleibe verringert merben. werben. Chicago Mortgage Coan Company, 175 Dearborn Str., Jimmer 216 und 217. Unfere Wenteite-Cffice ift Abends bis 8 Ubr gesöfinet jur Beenemlichfeit ber auf ber Wefficite Bohnenben.

Wenn jbr delp brandt unb aud einen Freund. jo sprecht bei mit vor. Ich verleihe mein iganerShelt aufdhoel, Binnas, Pieros, Magen, obne bab bieielben aus Eurem Besth entfernt werben, da ich die Finsen will und nicht die Sachen. Deskalb braucht zhe keine Angle ju haben, sie zu verlieren. Ich nach eine Sprzielfiat aus Anleiben dos 185 bis Sood und fann vind das Seid an dem Tage geben, an dem Ibe cs wilnicht: Ide Sied andem Dage geben, an dem Ibe cs wilnicht: Ide fom tage geben, an dem Ibe cs wilnicht: Ide fom dage geben der Busien begable und das Geld is lange baben, wie Ibe wollt.

All Distlinung, G Zearborn ett., im 4. Sied. Finner 28, Ede Dearborn und Kandoldb Str.

gammer 28. Gue Learborn und Kandolbb Str.
Rortowe fiern Mortgage von Co.,
465 Milwauker We., Zimmer 53, Ede Chicage Abe., über Schreeber's Apothefe. Gelb gelieben auf Abbel, Pianos, Pierbe, Wagen u. f. w. zu billigften Jinien; rildzablbar wie man tounicht. Zebe Joblung verringert die Roften. Ein-twohner ber Rorbieite und Kordweifet erharen Gelb und Zeit, wenu fie bon uns borgen. Brivatmann bezahlt 5 Brogent auf Summen von 5 bis \$500. 6 progentige Spotheten immer an 300. 6-prozentige Spootheten immer an Berfauf. Befonders Bittmen und allein=

and jum Berfauf. Befonders Britimen und unterheinben Frauen ichente ich meine größte Aufmertemiteit. 3hr werbet bies für ben bortheilhafteften Plat finden, Gure Geidangelegenheiten zu bejorgen.
R. A. Roch, 106 S. Frantlin Str., Zimmer 28, Ede

Bir hoben Geld zu verleiben in Summen von 1850 aufwärts, auf Brundeigenthymn, zu billigften Raten, Wir verfanfen und vertanichen Säufer und Sorten schwell und zu Euren Sortheil! Bin, Freu-benberg & Co., 167 Dearborn Str., Jimmer 510. 18 fanidbia* Bribatgelber ju berleiben, jebe Summe, aufGrundseigentbum und jum Bauen, ju 5, 53 und 6 Propent. B. Freidenberg & Co., 1199 Milwaufer Woc., nabe Rorth Abe. und Roben Str. 13b3blo, fabin Geld ohne Kommission. — Louis Freudenberg ver-leift Kribat-Rapitalien von 4 Proj. an ohne Kom-mission. Bormittags: Reideng, 377 N. Soone Wee., Ede Cornelia: Nadmittags: Cyftice, Finnner 1614 Unith Kuilding, 79 Tearborn Str. 13ag* S.lb 32 verleiben .- Wir haben eine große Summe Chicago. Belb und belorgen prompt jede Rachinge. Riebeigfte Ruten. Mabben Bros., 204 Dearborn Str. 20fep

Privat:Geld zu berborgen in Summen von \$1000 und aufwärts. Gute und schnelle Bedienung zuges fichert. Richolas Pruffing, 775 Southport Ave. Betb obne Roumiffion in 5. 54 und 6 Broient auf berbeffertes Chicagoer Grundeigenthum. Aufeiben jum Bauen. D. Stone & Co., 206 LaSalle Str. 15ma*

Unterricht. (Anzeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents oas Bort.) Englische Sprace für herren und Damen in Rleinflaffen und privat, sowie Buchhalten und handelsfächer, besomtlich am besten gelehrt im R. B. Pilineh Gollege, 922 Milwoufer Ave., nabe Paulina Str. Tags und Abends. Preise mößig. Beginnt jest. Prof. George Jensten, Prinzipal.

Grundlicher Bither-, Buitar-, Biano- und Man-bolin-Unterricht ertheilt Fraulein Dora Mueller, 774 Milwaufee Ave. 23jan,mmfa, Im

Befter Tangunterricht foftet \$2.00 monatlich. Minna Schmibt, 691 Wells Str., und 805 Steinwan Salle. Berlangt: Kinder und junge Madchen für Ballet: Schule. 16jan2w Gründlicher Zither-Unterricht wird in Brof. Das brechts Zithers-Smile, 413 €. Rorth Abe., nach der besten Methode ertheilt. Geobartiger Erfolg. 2 Let-tionen wöchentlich. ≸3 per Monat.

Brof. O & maib, herborragenber Lehrer für Bioline, Manboline. Biano, Bibbr und Buitarre. Lection 50 Cents. Infrumente gelieben. 952 Mit bauter Abe., nabe Afbland Abe.

Seirathogefude. (Jebe Ungeige unter biefer Rubrit toftet filr eine ein malige Ginicaltung einen Doffer.) Seiratbsgesuch: Ein Mann bon guten Benehmen und Charafter, Anjangs bert Bierziger, mit \$1100 er-ipartem Gelb, wünicht bie Befanntichaft eines Mab-deuts ober einer Birtime mir etwas Bermögen. Ugens ten berbeten. Abr. P. 355 Abendpoft.

Heirathsgesuch. Rettes Madden, 24 Jahre alt, bäuslich erzogen, tugendhaft und ichüchtern, 2000 Bernidgen, wisischt nit einem braven, arbeitissanen Manne, ber sein gures Aussommen bat, bekannt zu werden. Wittiver nicht ausgeschlossen. Gebr anch auf die Farm. Kabrees durch G. Rubl. 498 M. Clark Str., eine Treppe. Ju sprechen Morgens 9 bis Abends 9. Anch Soundags.

Bichcles, Rahmafdinen tc. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Berlangt: Tak Zebermann erfährt, daß wir ein Zweiggeschäft in 49 Jadjon Boulevard, zwischen Bate und Wadajo Ave. eröffinet haben, wo man unfere berühmten Radmaschiem feben fann. Unser Lager umfaßt die B. Eidredge, Automatic, Eidredge, 3º-, Seamstreß und Expert, in genügender Mannigfaltigkeit don Facon und Areis, um allen Ausforderungen zu entsprechen. Ball Bearings sind eine Spezialität der Eidredge Raschinen. Alle Attachments. 5 Jahre Garantie. Freier Unterricht im Qause. Rational Sewing Rachine Co. jan 23-28 u. 131,edd

Bu verfaufen: Bwei herren:Bicheles, beinabe neu, billig. 12 Billow Str., oben.

Farmlandereien. Garmiand! - Garmiand! Baldlandt

Grundeigenthum und Baufer.

3 n bermiethen: Farm, 152 Ader, 2 Mei. len judlich von Desplaines, Allinois.

Berner: 166 Ader, 3 Meilen nordlich von Des. Desplaines, 3U., ift an der Wisconfin Divifion der Chicago & Northwestern Gijenbahn gelegen, 16

Swift & Etrofer, 217 2B. Madijon Str.

Meilen bon Chicago.

Bu vertauschen ober ju verkaufen: 40 Ader Frarm, 80 Meiten von Chicago, gut verbeffert, Mit 2 guten Percen, 4 Küben, Schweinen, Gefüngel, landwirthschaftlichen Geraften, Grute vom iegten Jahre, Weisen Ernte in diesem Jahr. Rachguiragen Sonntags ober beschreite genut, vons for habt nub welche Bedingungen, sont vorbe es nicht beachtet. 3aber Benny, 198 Daftings Str., Chicago, Ju.

Bu bermiethen: Farm, billig, Gine gute Stod B. Caraber, 524 B. 13. Gir., Chicago, ober bei Bifbop, Boftmeifter, Worth Station, 31.

311 vertaufen: Schöne 80 Aderfarm, Saus, grober neuer Stall, Sübnerstall. 10 Ader, ungefahr, in Rog-gen. I Ader in Beeren u. j. 10. 7 Meilen von Grand Saven, Mich., 8650. Raberes beim Eigen-thümer, 6142 Laftin Str.

\$900 Rrantheitshalber. \$900. Bin gezwungen meine

\$800 Realibertshalber, Son, oin gezwangen mem.
15 Ader Sibnerzuch: Farn potitbilig zu verfau-fen; neues Haus: 10 Ader unter Kuttur; in der Etabt; Zentral-Wisconsin: große Lapiernible, be-ichäftigt 800 Mann, immer Arbeit für fleißige Leute. \$600 Ungahlung. Denry Hurtch & Co., 34 Clart Str.

Farmen ju bertaufden, Große und Aeine Farmen in Michigan und Wisconfin, gegen Chicago Giaen-thum ober auf fleine Bojablungen. Gelb ju 4 Broj. Krundezigenthums und Geschäfts-Walter.—Ilfirich, Mendezigenthums und Geschäfts-Walter.—Ilfirich, 27ieps Deutiche Rolonic in Birginien. — Belegenheit außerst gunftig. 30 Familien bereits Deuring außerft gunftig. 30 Famifien bereits Bort. Ausfunft ertheift Reb. B. Burfeind, 10608 Leabitt Str., Chicago, Ju.

Bu verfaufen: 70 Ader für \$1200, 40 Ader, für \$000, mit Gebänden. 26 Ader \$300. 80 Ader mit feinen neuen Gebändent, \$2300. Alle find fpottbillig. F. Peters, Grovertown, Indian

Darbieite. Grundeigenthum und Geld.—Gine grobe Angall Wohne und Schäftshäufer auf der Nordielte und in Lafe Aleid, garmen in Alfinois, Alisconfin, Anders Bied, Farmen in Alfinois, Alisconfin, Anders Bied, Picklig zu berfausten der au verfauschen.—Leiwentgelber gegen 5, 54 und 6% ju verleiben. Schnelle und teelle Bedienung garantit.—Schmidt & Elfer, 222 Lincoln Abe., 66d Abedier Abenue.

In verfaufen: Nordfeite Grundeigenthum. Gute Belegenheit fur Bau-Unternehmer, sweiftadiges weiegemeit im Ban-Unternehmer, zweiftödiges France. Dans, Brid-Bajement, U Fimmer, Tambeigung, Keller, Stall mid Kentige, Vot 50 bei Ir5 — an eine Court antivhend. Achnie tleineres Kans an der Nordiette (Late Biev vorge, agen) in Theilifablung. 1685 Barry Ave. policher Ctarf und Evansion Ave.

Sabe febr große Bargains in Saufern und ein: Cottage an Lincoln Abe., frautheitsbalber ipottbillig. Richolas Priffing, 775 Couthport Ave. 3u vertaufen: Bargain! Umftande balber offerire h mein elegantes neues 12 3immer Bridbaus met go-em bellem Bafement, alles auf's Modernite einges vom genem Begemeitt, aues auf Schobentie eiger eitigtet Cheifwofferbeigung u. Gos Range, fill Sied. Rur I Blod vom Saupteingang jum Sumboldt Bart und brei verichiedenen elterischen Berfehrsti im Bortheithafter als Bouds ober verzöhlerte Altien. Räheres am Plage 813 R. Fairfield Abe.

Bu verfaufen: Reue 5 Jimmer-höuser, zwei Blods bon Effton Abe., Clectric Cars an Marner Abe. (Absbijon Abe.), nit Raffer u. Getver-Ginetatung; Sid Angablung, 1910 ver Monat. Breis 1930, Gruff Melms, Eigenthumer, Ede Milwantee und Califor-nie Me.

Wir tonnen Eure Saufer und Lotten ichnell ver-faufen ober wertquichen. Streng reelle Behandlung, Auch Farmen bertaufcht. G. Freudenberg & Co., 1199 Milmaufee ube., nabe Rorth Abe. und Roben Str.

Bu faufen gejucht: Geichäfts-Ede, paffend Saloon. Raberes: 650 Belmont Abe., 1 Tr. Bu berfaufen: Schönes 2ftödiges 8 Bimmer Brid: haus und Lot. Spottbillig, Sprecht bor 531 13. 21.

preis \$4500. Bringt monatlich \$43 Miethe. Ober um: jutauichen für Cottage ober leere Lotten. 859 Blue 35land Ave. jan7,14,21,28. 3u verfaufen: Saus und Lot, Weggings halber, für \$900. 366 G. 23. Str. findi

Perfonliches. (Angeigen unter diefer Anbrit, 2 Cents bas Work.) Alleganders Geheim . Abliget. Ugentur, 93 und 95 fifth Abe., Zimtyer 9, bringt itzend einos in Griadeung auf privatem Wege, untetjucht alle unglüdlichen Familienversdilniffe, Ehftiandsfälle u. i. w. und jannielt Beweile, Dieplable, Raubereien und Echvinskelein verben unterjucht und bie Schuldigen zur Rechenschaft gegogen. Angriche auf Schalbeitzig für Bereitzigen, Unglüdsfälle u. bergl, mit Erfolg gelsend gemacht. Freier Aals in Rechtsjochen. Mir find die einzige beutet. Belitziel Agentur in Chicago. Sonnstaas offen die I und Krisch alle u. 22m.

Töhne, Noten, Rost: und Saloon-Rechnungen und schrechte Sauiden aller Art prompt follektiet, wa Andere exfosios ind. Keine Berechnung, wenn nicht er folgreich. Wortgages sorcelofest. Schlechte Wiether entjernt. Allen Berichtstächen brompte und sorgfelltige Aufmertsamkeit gewöhnet. Dofumente ausgestellt und beglaubigt. Diftiestunden von 2 Uhr Moragens die 7 Uhr Meubs; Sountags von 8 vie 1. The Crebitor's Merchantische Liebert und habe Madison.

Leb Crebitor's Merchantischen des Madison.

German Souls, Aimmer 10, nabe Mabifon. German Souls, Anmalt. Chas. Soffman, Ronftabler. 290flj Brompt tollettirt. Schlecht gablende Miether binaus. Cote bentiche Filsichnbe und Antoffeln jeber Grobe fabrigirt und halt vorrathig M. Bimmeramann, 148 Cipbourn Abe. 20jn-ifcb

Cooperative Brotherhood versammelt fich in Sofup's Salle, Sonntag, um 3 Uhr Radm., 747 Roben Strake, nabe Milwaufee Ave, Gute Sprecher, Alle find eingelaben. Julia Bilinsth, geboren in Ungarn, ich fuche bich. Dein Ontel Ludwig, 5610 State Str. "Fibelia", Cample-Room, George Schlicht, 1721 R. Leabitt Str., Ede Melrofe Str.

Drs. Margaret wohnt 366 Bells Str., Gingang an Gim Str. 23iaulan Befucht: Gin ausgezeichnetes Twofer Canger-Quartett fucht Engagement. Abr. 292 G. North Abe. 21fain, fabbia

Batente beforgt und verwertbet. Berthold Ginger Batentanwalt, 56 5. Abe. offen Conntag Borm. Rechtsanwälte. (Unteigen unter Diefer Rubrif, & Cents bas Bort.)

Engus Büttner, - Ebpotat und Rotar. Rath unentgeftlid.

18 3abre Pragis in allen Gerichten. 160 Balbington Str., Bimmer 309 unb 30

Alle Açoisjaden prompt befargt, — Guite 644—646. Unite Enilving, 19 Dearborn Str., Wohnung 105 Osgod Str. Jufins Goldzier. 3 Rogers. John & Rogers. Coldy ier & Rogers, Rechtlaubeite. Guite 230 Chamber of Cammerce. Ethop-Cae Walbington und Locals Stn.

Schwester! Lese meine freie Offerte!



Id, Frau M. Cummers von Kotre Dame, Jud., wil allen Frauen der Welt ein Sausmittel für Leiben, die dem weiblichen Geschlicht andatten, volftrei zusenden.
Ich will dieses Sausmittel mit genauer Gebrauchsanweisung und der Erschichte meines eigenen Faltes an irgend eine an Frauentkantheiten seldende Dame folkenlos zusienden. Sie können, sich zu dause ohne die Sitz eines Arates selbst beilen. Eine Berfrücksprode mit diesem Seilneiter lesten Seilnes in Falle Sie es weiter andenden wollen, dechanden sich die Koken auf aus zwölf Cento ver Koodye. Und dabet dere ven sie die in Ifer Arbeit und in iben Weruf gelündert. Ich dabet weiten sie nicht in Ihrer Peruf gelündert.

ober alt. Der Sie ein nach unten ziebendes Gefühl verspüren, ein sommendes Uebel befürchten, Schnerzen im Riden oder in den Aufwarten, den ein ein sommendes Uebel befürchten, Schnerzen im Riden oder in den Gedärmen haben, ein aufwarts friedendes Gefühl im Rideren, die Reigung, laut aufsuchreien, dignafidle daden und niederseichlagen find, däufiges Urinten eintritt, oder went wie ein Leucortdoa (Weithflut), falicher Laga oder sellen der Gedärmutter, übermäßigem oder erichverten Monatsflut, Lumors oder Geschwilten zu leiden daben, ihreiben Eie an Anders der Geschwilten zu leiden daben, ihreiben Eie an Anders der Geschwilten zu leiden daben, ihreiben Eie an Anders der Geschwilten zu leiden daben, ihreiben Eie an Anders der Geschwilten zu leiden daben, ihreiben Eie an Anders der mir baben sich mit dem jelden jelds furiet. Ich

bichte haar war lang, fchwarz und ge=

war bon feinem Leinen, bie Unterbein-

ftedten amei fcone Ringe, Die Sande

waren lang, schmal und sorgfältig ge=

pflegt, und man fah, bag ber Mann

nicht von Handarbeit gelebt, sondern

ber gebilbeten, mohlhabenben Rlaffe,

nicht ber ber Sandwerfer und Arbeiter

Diefer Schlug wurde burch fein

Sandgepad bestätigt, bas noch in ber

Abtheilung umberlag. Deden, Regen-

fdirm und eine Sandtafche von rothem

Juchtenleber, alles fah aus wie bas

Gigenthum eines in guten Berhaltnif=

fen lebenben ober wenigstens im Besit

anftandiger Sachen befindlichen Men-

fchen. Ginige Stude trugen ben Ra=

menszug "F. Q.," womit auch bie

Bafche gezeichnet war. Un ber Sand=

tafche hing jeboch eine Bepadabreffe

mit bem namen "Francis Quabling.

Baffagier nach Baris" boll ausgeschrie

ben. IhrBefiger halte augenscheinlich

feinen Grund, feinen Ramen geheim

gu halten. Roch feltfamer war, baß

Diejenigen, welche ihn um's Leben ge=

bracht, sich gar feine Mühe gegeben

hatten, Die Angeichen, Die gur Feftftel=

lung ber Perfonlichteit führen mukten,

ren öffnete Flogon auch bie Sandlasche,

allein er fand barin nichts bon Belang:

nur lofe Rragen, Manfchetten, einen

Schwamm, Bantoffeln und zwei ichon

alte italienische Zeitungen, aber weber

Geld, noch Werthfachen, noch Papiere.

Alle diese Dinge maren mahrscheinlich

herausgenommen worben, vermuthlich

Nachdem er biefe allgemeinen aber

wichtigen Puntie festgestellt hatte,

überflog ber Chef bie gange Ablheilung

mit prüfendem Blid, und jest fiel ihm

gum erften Mal ber Umftand auf, bag

bas Fenfter in feiner gangen Sohe

bie bemnächft an ben Schaffner und

alle im Wagen Bewesenen gerichtet

werben mußte, aber bie Entbedung

beranlaßte ihn, bas Tenfter felbft einer

genaueren Besichtigung gu untergieben,

halb, jum Theil außerhalb bes Ba=

gens, ein Glud weißer Spige, alfo

eines gur weiblichen Toilette gehörigen

Gegenstandes; boch zu welchem Theil

men, war herrn Flagon nicht fo=

fort flar. Gine lange und forgfältige

Untersuchung biefes Studchens Spike,

bas von bem Plate, wo er es entdedt

hatte, zu entfernen, er fich wohl bittete.

ergab, bag es gerriffen und gerfafert

war und fehr fest hing. Bom Binbe

tonnte es also nicht bahingetragen

worden fein, es mußte vielmehr bon bem

Rleidungsftud, mogu es gehorte, mel-

cher Urt Dieses auch sein mochte -

mochte - Ropfbebedung, bonnet de

nuit, Nachtfleid ober Salstuch -, ab=

für jeden diefer Wegenftanbe.

geriffen worden fein. Die Spige paßte

Mis er fich weiter umfah, machte

herr Flocon eine zweite Entbedung.

Auf bem fleinen unter bem Fenfter an

gebrachten Tifch lag ein turges Ende ei=

ner Franfe von Jettperlen, wie fie gum

Musput bon Damentleibern gebraucht

Dieje beiben bon einer Frau herriih=

renben Begenftanbe, wobon fich einer

aum Theil außerhalb bes Fenfters, ber

anbre in beffen nächfter Nabe, aber gang

im Innern befand, bot Raum für viele

Muthmaßungen. In erfter Linie führte

Schluffolgerung, bag ju irgend einer

Beit ein Frauengimmer in ber Abthei=

lung gemefen war. Ferner tonnte

Flocon nicht umbin, bie beiben Gegen=

stände mit ber Thatfache in Berbin=

bung zu bringen, baß bas Fenfter offen

ftand. Das tonnte freilich ber Ermor

bebete felbft gu einer frühen Stunde

Schlafwagen gelegen haben follte.

und warum hat er es gethan?

gens, wo das Fenster war.

Die Schlafwagen haben teine

Laufbretter, und man gelangt bom

Bahnfteig aus mittels Stufen binein,

bie fich an ben Ropfwanben befinben.

Der Chef war tlein bon Buchs und

tonnte bas Fenfter nur erreichen, in-

bem er einen ber Poliziften berbeirief

und ibm befahl, la petite échelle gu

machen, bas heißt fich nach vorn zu beu-

Fund gu ber unbermeiblichen

ber Toilette und wie es hierhergetom=

Um Rahmen bing an einem etwas

um Theil inner

und zwar mit gutem Erfola.

vorstehenden Nagel

Seit mann? Das mar eine Frage,

Auf ber Guche nach weileren Gpu=

angehört hatte.

zu beseitigen.

bom Mörber.

pffen ftanb.

nde es in glattem Bapierumichlag. Un Dutter von Lochtern: 3ch werbe Ihnen genaue Erflärungen über ein einfaches Sausheilmittel ben, das Leucorrbda, Bleichjucht, ichmeryvollen und unregelmähigen Wonatsfluß bei jungen To well und in Wicklichteit beilt. Tasselbe schützt Sie vor Besorgniß und Kosten und erhart Ihrer To e veinliche Berlegenheit, ibren Kummer Anderen offendaren zu müssen. Körperfülle und Geschald; is ederzeit nach Gebrauch des Mittels. Wo auch Ihre zeimarb ist, ich kann Sie auf wohlbekannte Frauen Ihres eigenen Staates oder Cour kweisen, welche wissen und gerne jeder Leidenden bestätigen werden, daß diese Jauskeilmittl all tr iten Instande des zarten weiblichen Organismus in Wahrheit kurirt, die eriglassiten Muskeln und Kielen der Muskeln und Kielen der Geschald der Frauen die Gesundbeit viedere, der Wussellussellen der Muster sind, durchaus kart und allen Frauen die Gesundbeit viedere,

Mein Abreffe ift: Mrs. M. Zummers,

Schreibe fofort und laffe es Unbere miffen. Rotre Dame, 3nd., U. G. 21. Edneibet Diejes aus und bermabrt es, benn es wird nur einmal ericbeinen.

Im Expressing Rom-Varis.

Bon Major Arthur Griffiths.

(Fortsegung.) Biertes Rapsitel.

Gine andere Arbeit lag bor ihm, und er war begierig, baran zu tom= men. Demnach überwieß er es Blod, bie Grafin nach bem Wariezimmer gurudguführen, machte bem Schaffner ein Zeichen, bag er ebenfalls geben fonne, und eilte nunmehr nach dem Schlafwagen, beffen fcon zu lange hinausgeschobene Untersuchung feine gange Aufmertfamteit jest bringend in n Anspruch nahm.

Die erfte Mufgabe eines guten Detettibes ift es, fich an ben Thatort eines Berbrechens zu begeben und ihn Boll für Boll genau zu besichtigen, Alles gu untersuchen, zu durchforschen und zu erwägen und nach irgend einer, wenn auch noch fo geringfügigen Spur bon ber hand bes Thalers zu suchen.

Wie bereits ermahnt, mar ber Schlafmagen auf ein Seitengleis gefchoben, feine Thuren maren verfiegelt, und er murbe auf's Strengfte bewacht Für ben Chef ber Sicherheilspolizei gab es natürlich tein Sinbernig. Die Siegel lofenb, flieg er ein und ging ge= radeweas nach bem fleinen Raum, wo bie Leiche bes Opfers ungewartet und bollfommen unberührt lag.

Es war ein schauerlicher Unblid, obgleich für Flogon natürlich nicht neu. Da lag ber Leichnam auf bem schmalen Lager, gerade wie ihn ber Tobesitreich getroffen hatte, nur mit Semb und Unterhofen betleibet. nes war auf ber Bruft offen und ließ bie klaffenbe Wunde sehen, die ohne Zweifel ben mahrscheinlich augenblid= lichen Tob herbeigeführt hatte. Aber außerbem hatte ber Ermorbete noch andre Bunben empfangen, und man ah, daß ein wüthender, wilder und er= bitterter Rampf um's Leben ftatige= funden haben mußte. Die robe Graufamteit bes Morbers hatte ben Gieg bavongetragen, aber nicht bevor er bas Beficht bollftandig zerschlagen, alle Buge bernichtet und eine Erfennung beinahe unmöglich gemacht hatte.

Daß ein Meffer bie Tobesmunde ge= Schlagen hatte, war aus beren Form ofort ertennbar, ebenfo mar es ein Meffer gewesen, bas bas Gesicht in ei= ner Beife gerschnitten, gerftochen und gerhact hatte, als ob es ein Sinnlofer geführt hatte, benn einige ber Bunben hatten nicht geblutet, woraus man ben Schluß ziehen tonnte, baß fie erft nach bem eingetretenen Tobe bes Opfers entstanben maren.

Flocon untersuchte bie Leiche auf's Sorgfältigfte, ohne jeboch ihre Lage gu beranbern, benn ber Berichtsarat wünschte fie mahrscheinlich fo gu fehen, wie fie gefunden worden war, ba fich aus ber genauen Lage ebenfo wie aus ber Ratur ber Wunben Schliffe auf bie Umftanbe giehen liegen, morunter ber Tob erfolgt mar.

Aber ber Chef fah ben Ermorbeten lange, mit gespannter Aufmertfamteit an, wobei er Alles bemertte und noch piel mehr muthmakte.

Die Büge bes berftummelten Befichts maten nahezu untenntlich, aber bas

Wir heilen Bruch vollftändig, pofitiv Reine Comergen. Reine won Schaft. Vicidvie wie alt oder in welchen Zustande Euer Fall ift das Rejultat der Be handlung ist dasselbe Prüche bei Männern



n jedem Galle gegeben. Qunberte von Beugniff, oblibetannten und juverläffigen Burgern it cago, winge sauerit geheitt inateen. zarum unversigname freise zahlen für Bruddunder und Bedaublung, wenn wir eine schnelle zeilung zu einem Breiserzielen, der im Bereich von Jedermann keht. Keine hohen Gehähren verben. Warnm leider Ihr and nieser gesährlichen Arantheit, die Euer Leben einer fortwährenden Gesche aussetzt, und es Euch unmöglich macht, die Arbeit eines gesunden Mannes zu verrichten, noch seinen Sohn zu verdenen, Uniere Merthode dat die Arbeit eines gesunden Mannes zu verrichten, noch seinen Sohn zu verdenen, Uniere Merthode dat die Arbeit eines gesunden Mannes zu verrichten, noch seinen Arbeit auch ihr den der medizinischen Wissellung der merbigten der Verhedung der ärzlischen und ihr von der Verhode zu erhalten, welche die Behandlung von Brüchen und verhalten, welche die Behandlung von Brüchen und verhalten, welche die Behandlung von Brüchen unspiheit und bie darbarischen gesährlichen Cyerationen mit Wochen und Wonder in gesährlichen Cyerationen mit Wochen der Werdendung von Brüchen Ungeralien und ihr den gesährlichen Cyerationen Euch ein Bruchbauh, die erzielen eine Seitze legen (seit kenkalls uniere Spazialität, und garantiten seit Geitte legen (seit bewähle uniere Spazialität, und garantiten

KIRK MEDICAL DISPENSARY

Jimmer 214 und 212 Chicago Opera Coufe Cebaube, 112 Glart Straße, Ede Bafhington. Stunden: 9 Bormittags bis 8 Abends. Sonntags

ben Flocon gewandt hinauffletterte. Gine genaue Befichtigung enthüllte inbeffen nichts Ungewöhnliches. Das Meußere bes Wagens war mit bem Schmut und Staub einer langen Reife bedeckt, aber baran schien nicht gerührt morben gu fein.

Weber entfäuscht noch befriedigt fehrte Flogon in's Innere bes Wagens gurud. Gein Geficht mar ein Blatt Bapier, gur Aufnahme jeber Schrift bereit, aber bis jest mar nur eine ein= gige flare und beftimmte Thatfache barauf berzeichnet, und bas mar bas Borhandenfein bes Stud's Spige und ber Jettperlenfranse am Orte ber That. Der baraus zu ziehenbe Schluß mar flipp und flar und lief barauf hinaus: erftens, bag irgend ein Frauengim= mer in ber Abtheilung gemefen mar; zweitens, daß fie, mochte fie bor ober nach Musführung bes Berbrechens bort eingetreten fein, jebenfalls noch bort anwesend gemefen, als bas Fen= fter geöffnet worben war (und bas bat= te der Ermordete nicht gethan); brit= tens, daß fie sich zu irgend einer Zeit aus bem Fenfter hinausgelehnt ober hinausgeflettert mar, wie ber Spigen= neigt, sich zu loden; ber schwarze Schnurrbart mar bid und hing über ftreif bewies; viertens ber Grund, aus bie Mundwintel hinab. Das hemb bem fie sich hinausgelehnt hatte, mar natürlich, um zu feben, ob fie auf bie= fem Wege entfliehen tonne. fleiber von Seibe. Un einem Finger

Aber bor wem, bor was entfliehen? Bor bem Mörber? Dann mußte fie ihn tennen, und wenn fie nicht feine Mitschuldige war (warum hatte fie in biefem Falle bor ihm fliehen follen?), fo murbe fie ihn angeben,, wenn auch nicht freiwillig, was unwahrscheinlich schien, da fie (fein Berbacht begann eine bestimmte Form angunehmen) es fonft

wohl ichon gethan hätte. Allein es fonnte einen anbern, fogar noch ftarteren Grund geben, ber fie gur Flucht, felbft unter einer fo furchtba= ren Gefahr, wie bas Sinausspringen aus einem in voller Fahrt befindlichen Erprefigug fie bot, beftimmt hatte: Entfegen bor ihrer eigenen That unb ben Folgen, Die fie haben mußte, unb ber Trieb, gunachft biefem Entfegen, bann aber ber Entbedung, ber Berhaf= tung und ber Strafe gu entrinnen.

Alles das würde selbst ein schwa= ches Beib bagu treiben, ber ärgften Gefahr in's Geficht zu feben, aus bem Fenfier zu schauen, sich hinauszulehnen und fogar ben bermegenen, faft un= möglichen Berfuch zu wagen, aus bem Wagen zu klettern.

So war Flogon burch eine richtige Gebantenfolge gu einem Buntt gelangt, wo fich fein Berbacht auf eine beftimmte Frau richten mußte, bie ein= zig mögliche Frau, und bas war bie bornehme, fein gebilbete Dame, bie fich Gräfin di Caftagneto nannte.

Diefer Gebante gab feinen weiteren Rachforschungen eine bestimmte Rich= tung. Nachbem er ben oberflächlichen Plan, ben er als Erfat für bie fehlenbe feuille de route bergeftellt, ju Rathe gezogen hatte, trat er in bie Abtheilung ein, Die Die Gräfin inne gehabt hatte und bie thatfächlich neben ber bes Er= morbeten lag.

(Fortfetung folgt.)

Bon der Reiher-Beige.

Die alten Zeiten find babin, mo Ritter und Gbelfräulein über bie Fluren ritten, ben Falten auf ber Fauft, ber ihnen bas Wilb erjagen follte. Bünftig ging es damals her, auch beim Waidwerte, und es muß nach Allem, was uns überliefert worben ift, eine fcone Beit für ben echten Jäger gemefen fein. In biefen Tagen, wo man nur mit ber weittragenden Büchse ober Schrotflinte auf bie Jagb gieht, burfte es nicht unintereffant fein, uns einmal in bie entichwundenen Beiten gu berfegen, mo man noch mit bem Reiher jagte. Ro= nig Friedrich Wilhelm I., der ftrenge, fparfame Golbatenfürft, mar ein lei= benichaftlicher Jäger bon ausgezeichne= ter Paffion und ein begeifterter Un= hänger ber Reiher=Beige. Bir glau= ben unferen maidgerechten Jägern ei= nen Dienft zu erweisen, wenn wir bier wortgetreu mittheilen, mas uns ein al= ter Chronift aus bem Anfang bes poris gen Jahrhunderts über biefes Bergnügen bes Ronigs überliefert bat. Laffen wir ihn ergablen: "Die Raiger= Paig wird etliche Wochen nach einan= ber gehalten, fo oft bas Better favori= firt, und Ihro Majeftat ber Ronig Diefer Luft geniffen wollen. Bu folchem Ende begeben Gie fich auf eine Bobe, die bennahe dreiviertel Teutsche Meilen von Potsbam gelegen. Des Rönigs Majeftat reiten gemeiniglich und werben auch bon bielen anderen gu Pferbe begleitet. Auch werden zwei Burft=Ba=

Musichlieflich aus Pfianzenftoffen sufammengefest, find das harmlofeste, sichenfte und beste Mittel der Welt gegen

Verstopfung,

geöffnet haben, und doch meinte ber Chef, es fei ungewöhnlich, bag ein welche folgende Leiden berurjacht : Reifenber, insbesonbere ein Staliener, Gallenfrantheit. Rervöfer Ropfidmerg. auf einer Gifenbahnfohrt in einer Nebelfeit.
Apperitiofigfeit.
Blähungen.
Gelbiucht.
Fürzathmigfeit.
Fürzathmigfeit.
Fürzathmigfeit.
Gerbroffenheit.
Geifer, wirdenheit Appf.
Umwerdaulichfeit.
Gebrechen.
Belegte Junge.
Ledwindel.
Serbroffent.
Serbroffent. Margnacht beim offenen Fenfter im Wer bat alfo bas Fenfter geöffnet, Averbacen.
Gebrechen.
Belegte Junge.
Leberftarre.
Leibischwerzen.
Samorrhoiden.
Schwäcke.
Biblecti.
Blasse.
Biblecti.
Berdorbennen Ratte hande u. Frise.
Codbreunen.
Ratte hande u. Frise.
EchlechterGeschwad Ueberfüllter Ragen.
im Runde.
Erämpfe.
Erämpfe.
Blutarmuth.
Erämpte.
Blutarmuth.
Grmattung. Bielleicht maren an ber Außenfeite bes Wagens weitere Spuren gu finben. Mit biefem Gebanten ftieg Flogon aus und begab fich auf bie Geite bes Ba= Sier ftanb er viel tiefer als ber Da=

Bebe Familie follte St. Bernard Rrauter : Billen

borrathig haben. Sie find in Apotheten zu haben; Preis 25 Cents bie Schachtel nebst Gebrauchsanweitung; fünf Schachtein für 31.00; sie werben auch gegen Emplang besteriet, in Baar ober Briefmerken, irgend wohn in ben Wer. Staaten, Camaba ober Europa frei gesand gen und feinen Ruden gu bieten, auf P. Noustandler & Co., Box 2416, New York City.

Das Meller des Arites.



CEE WO CHAN'S

258 State = Strafe. gen angefpannet, und es figen auf jeb= webem 16 bis 20 Personen. Rommet man an bas Ort, wo bie Raiger=Beit gehalten wird, findet man einen grogen heerd, auf bem ein gewaltiges Feuer brennt, so, bag man auch, Falls man ein folennes Fest beginge, einen gangen Ochfen baben braten fonnte, wie man bergleichen öffters gu braten und hernach bem Bold Breig zu geben pfleget. Unten in ber Ebene halten Die Faldeniers mit ihren Falden und find an berichiebene Boften bertheillet. Wenn fich nun ein Raiger reget, und in ber Luft baher fpatieret tommet, läffet man einen, zweh, bren bis vier Falden fteigen. Sobald ber Raiger bes Falden ober ihrer mehr gewahr wird, fängt er entfetlich an zu schrehen, und schwingt fich fo hoch als er immer tann. Aber ber Falde machet bennoch, bag er weit über ben Raiger in ber Lufft gu fteben tommet. 2118 bann ichießet er wie ein Pfeil herab, giebet bem Raiger ben Stoß, bringet ihn auf bie Erbe, und hält benfelben fo lange, bis die Falde= niere tommen und ibn aufnehmen. Die Faldeniere überbringen ben Raiger bem Ober= ober Sof=Jägermeifter, und ber Sof-Jägermeifter prafentirt ihn bem Ronig, bon bem er mit einem Ring ge= peiket und fobann wieber in die frene

Lufft gelaffen wird. Manchmal ge=

schiehet es, bag ber Raiger bon gwen,

bren, vier Falden in ber Lufft geftogen

und angefallen, badurch aber die Luft

besto größer gemachet wird. Ift ber

Zag bor bie Raiger=Beit glüdlich, fo

werben fünf, fechs ober noch mehr

Raiger gefangen und gepeitet." Go-

weit ber alte Chronift. Seute ift bie

Reiherjagd weniger poetisch, man muß

ben ichlauen und porfichtigen Bogel

fehr forgfam anpirichen, wenn man fei-

ner habhaft werden will, er ift burch

Berfolgungen fehr gewitigt worben;

am beften aber thut man, wenn man

fich feiner, ba er als Fifchräuber gro=

Ben Schaben thut, überhaupt entledigen

will, daß man feine Sorfte ausschießt.

Gin reinliches Bergnügen ift bas aber

Die co gemacht wird!

In ber "Allgemeinen Buchhanbler= geitung" findet fich folgende Mitthei= lung: Gin gelernter Buchhändler hatte fich um bie Stellung eines "Reifenben-Direktors" beworben; er erhielt auf biefes Unerbieten von bem Berlags= buchhändler einen Brief, in bem es

"3ch fah noch Niemanden ungeeig= neter im Bertrieb. religiofer Ber= te als gelernte Buchhanbler, bie, tommt es jum Treffen, ichon aus reiner Beflommenbeit nicht losgeben. Sier tommt es auf Energie und fühnes Auftreten an, bas ich an Schlofferge= fellen 2c. viel eher mahrnehme, gang gleichgiltig, ob fie richtig beutsch fprechen ober nicht. Die Inhaber ber großten Reisegeschäfte find ehemalige Schloffergefellen ober Saustnechte, ebenfo wie auch Ihr Berr . . . bort. Gi= nen gelernten Buchhandler habe ich es hierin noch nie zu etwas bringen feben. Seine vermeintliche "Bildung", fein "ehrenhafter Stand" verweisen ihn jum Bertauf bon Stahlfebern unb Schreibheften bei färglichem Berbienft Rur einen Mann mit wi I= ber Gier für Berbienft fann ich für biefen Boften bermenben 3ch bemerte, bag meine reich illuftrir= ten . . . merte Gefdeinungen erften Ranges find, beren Inhalt Jeber= mann verblüfft, beshalb ftehen ben Reifenben auch alle Thuren offen burch Empfehlungsschreiben allerhöchfter

Bürttemberg, ebangelischen preußischen und babischen Oberfirchenrath, preußischen Sauptbibelgefellschaft 20. 3ch bin auf 14 Jahre hinaus mit folch großen illuftrirten Werten belegt. Nächstes Jahr tommt eine gleichfalls illuftrirte baran in 2 Ausgaben gu 45 heften à 50 Bf. und eine Bolfsausgabe ju 25 heften, bon ben befanntesten Dbertonsiftorialräthen herausgegeben. Ueberlegen Gie fich alfo erft bie Sache, briifen Gie erft Ihre "bide Saut" und fommen Gie erft nach erlangter Gewifcheit gu perfonlicher Rudfprache."

Auftralifde Brenneffelbaume.

Dreißig Meter hobe Brenneffelbaume gibt es im nördlichen Auftra= lien: fie find ber Schreden ber Unfiedler, perberbenbringend bem, ber biefen Bewächsen zu nahe tommt. Der berüchtigte "Singing Tree" machft an ber Nordoftfüfte Auftraliens, namentlich auf der Salbinfel Dort. Es ift ein ichon gewachsener Baum und fällt burch fein frifchgrunes, an unfere Erlen und Buchen erinnerndes Laub auf. Bebe bem ahnungslosen Forscher ober bem eben in's Land tommenden Unfiedler. ber sich in heller Freude bem an die Beimath gemahnenden Baume nähert und fich einen Zweig abpflücken will mit einem Schrei bes Schmerges fahrt er entfett gurud! Das Reffelgift, be= fonders ber jungeren Blatter, ift un= gleich schärfer als bas ber gewöhnlichen frautartigen Brenneffel, eine ausge= dehntere Verletung durch die Brenn= haare, welche beibe Seiten ber Blätter bicht bebeden, ruft boje Entzündungen hervor und fann geradegu lebensgefähr: lich werben. Berührt man borfichtig ein Blatt mit ber Fingerfpige, fo em= pfinbet man einen heftigen Schmerg, ber bis gur Uchfelhöhle hinauffteigt: burch bie garten, bom Winde bermebten Barchen wird heftiges Riefen herbor= gerufen, wenn man nur in Die Nahe bes Baumes tommt. Die höheren Pflangen find weniger gefährlich, aber bie nieberen Bufche, welche beim Durch= reiten Pferd und Reiter mit ihren Gift= blattern ftreifen, bilben eine ernfte Befahr für beibe. Die Pferde find befonbers empfindlich - fie gebarben fich gang rafend, wälgen fich umher und werden tagelang gebrauchsunfähig. -Gin nicht minder großer Schreden ber auftralischen Didichte ift bie tletternbe Dornpalme, bon ben Unfiedlern "Ad= potatenminbe" genannt. Diefes Be= machs tlettert von Baum gu Baum und ibannt überall feine barten, elafti= ichen Ausläufer und Ranten, bie mit fpigen Safen und Dornen gefpannt find, durch bas Didicht aus. Wehe bem, ber mit ihnen in Berührung tommt. Die im Nege eines gaben, scharfen Ubbotaten fühlt er fich umflammert und gefangen; hat er fich befreit, fo fühlt er tich bort wieder gepactt. Der beutsche Foricher Profeffor Gemon ergablt, wie er einst in aussichtslofem Rampfe mit ber Abbotatenwinde fich bis gur Gr= mattung abgemüht hatte und bon fei= nen herbeieilenden Gefährten mit bem Saumeffer befreit werben mußte.

Probat.

Die Methoben, welche General Boob in Cantiago anwendet, um bie Beob= achtung ber fanitaren Borichriften, fpeziell in Bezug auf Die abfolut noth= wendige Reinhaltung ber Stragen, gu eramingen, find braftisch, aber fie ba: ben eine heilfame Wirtung. Gin ehe= maliger Urmee-Offizier ift mit ber Aufficht über Die Strafenreinigung betraut und er forat nicht nur bafür, bak Abfalle und Unrath aller Art aus ben Stragenrinnen entfernt werben, fondern er arretirt die Gefetesübertre= ter im Wieberholungsfalle und führt fie bem Stadttommanbanten gur Beftrafung bor. General Boob berhangt bann zumeift als Strafe, baf bie bart= näckigen Schmukfinten entmeber eine tüchtige Gelbbufe erlegen ober eine Beitlang unter Aufficht ber Militarpo= lizei fich attiv an ber Stragenreini= gung betheiligen müffen.

Bor bem Saufe eines ber reichften Biirger Cantiagos fand fich wieberholt eine höchft wiberwärtige Schmutanhäufung und als Warnungen in hochmüthiger Weise ignorirt wurden, erfolgte ber Urreft bes betreffenben "Brominenten", ber fich gur Beit, um 11 Uhr Bormittags, noch im Bett be= fanb. Er murbe herausgeholt und im Regligee bem tommanbirenben Beneral borgeführt, ber ihn prompt gu 30tägigem Strafenfegen verurtheilte.

Der stolze Hidalgo schien dies höchst amufant gu finben, als er aber fah, baß es Ernft mar, begann er wüthenb ju raifonniren. Der Chef bes Stra-Benreinigungsmefens aber entgegnete ihm gang fühl, Die Dantees beabfichtig: ten bie Strafen reinzuhalten, und ber ftolze Hidalgo mußte wohl ober übel

ben Befen nehmen. Nach zwei Tagen war er weich geworden und bat um gutes Wetter. Der Reft ber Strafe ward ihm bann gnäbigft erlaffen unter bem bon ihm gegebenen Beriprechen, bag er in Bufunft ben Borichriften ftrift nachtommen und feinen Nachbarn ein gutes Beifpiel ge= ben wolle. Seither hat in ber Begenb feine Beranlaffung ju Beschwerben mehr borgelegen. Nicht nur bie Strafe, auch bie Säufer werden ffrubulog reingehalten. General Boob ergahlt bies Siftorden mit großem Bufto.

Bismards Daufoleum

Mus Friedrichsruh, 15. Deg., wird berichtet: Das Maufoleum für ben berftorbenen Fürften Bismard in Friedrichsruh ift jest fo weit im Bau borgeschritten, bag es in feiner auße= ren Form vollendet bafteht und fich als ein murbiger, impofanter Bau feiner Art prafentirt. Der auf einem mobl= gefügten, von Granit bergeftellten Un= terbau bon theinlänbischen Canbfteinquabern aufgeführte Bau wird am Sanb: Ihrer Dajeftat ber Raiferin, westlichen Ende bon einem neunzig bem Ronig von Sachfen, Preufen. | Ruf hoben machtigen Thurm gefront,

Uhuet Manneskrast erschlassen?

In Folge von nervojem Unwohlfein mag fie erichlaffen, ift aber niemals verloren. Sas wir "erichlaffie Mannestraft" ober "nervoje Erichopfung" nennen, ift nur geschwächte Kraft. Unter ber Aiche glimmt das Keuer. Es bebarf vorsichtiger, wisenichafftlicher Behandlung, um es zu einer helten Flamme voll Leben und Energie zu entfachen. Bersucht, wie ein Mann auszusehen Ropf erboben, Körper aufrecht. Dann handelt, wie ein Rann banbeln ioll, lagt Guch auf vernünftige Beife helfen. Aber um Gurer Eriften milen-um Deren willen, bie Guch lieb find ober von Euch abbangen - fpielet nicht mit Feuer. Bermeibet Quadfalber-Debiginen, Die alle Leiben gu heilen verfprechen.

Wenn Undere erfolglos find, gedentet



des Wiener Spezialisten elektrisch-medizinischer Behandlung.

welche die gemeinfame Beilfraft von Medizin und Glettrigität in Behandlung und Rur von Leiden einfolieft.

Des Biener Spezialiften unübertrefflicher Ruhm ift entftanben burch erfolgreiche Ruren an Patienten, bei benen bie Runft anderer Mergte icheiterte. Er hat unter feinen bun. berten Patienten viele angesehene Geichaftsleute biefer Stadt und aus dem Staate, welche überzeugt find, das fie fich in jeder Beziehung auf feine Beiltunft verlaffen tonnen. In ber Behandlung von folgenden Rrantheiten wird bei unternommenen Falle

Gine sichere und vollständige Kur garantirt: Dagens, Lebers und Rieren-Rrantheiten in jeber form, werben wiffenfcaftlich und erfolgreich behanbelt.

Blut- und Saut-Brantheiten werben grunblich und für bie Dauer geheilt. pales und gungens Leiden, wie Ratarrh, Afthma.

Brivat-Rrantheiten jeber Urt, wie Syphilis, Gleet, Stricture ac. werden grundlid Sprechftunben: 9-12, 2-8; Mittwoch, 9-12; Sonntag, 10-12.

New Era Medical Institute,

Dew Era Gebande, Ede Sarrifon, Salfted & Blue Island Abe.

ber fich im obern Theil in rechtediger Form bis gur ftumpfen Regelfpipe er= hebt. In diefem Thurm befindet fich im Erdgeschoß die Gruft für das Fürftenpaar, die fürftliche Rachtommen= schaft wird bagegen nach ihrem Sin= scheiden in dem unter ber Rapelle fich erftredenden umfangreichen Gewölbe im Souterrain ihre lette Rubeftätte finden. Bur Rapelle, Die nach Often ei= nen Altarraum und Chorfenfter mit Glasmalerei erhalt, führt ein etwa 4 Fuß aufwärts führenber Treppenauf gang bon bem fiiblichen Borbau aus, als bem einzigen Zugang gur Rapelle und zu ben Grabgewölben. Der Flur ber Rapelle wird jest von italienischen Arbeitern mit einem Terraggo=Fugbo= ben berfeben; tunftgeübte Maurer find mit ber herftellung bes feinen Band= puges beschäftigt. Die Fenfter bes Baues find mitRathebralalas verglaft. Rapelle und Thurmfpige find mit Schieferbach belegt. Die Vollenbung bes inneren Schmudes ber Grabgewölbe fowohl wie ber Rapelle wird aber noch mehrere Monate in Unfpruch nehmen, zumal wenn Froft eintreten follte, fodaß bie Beisetzung wohl por Beginn bes Frühjahrs nicht erfolgen wird, mahricheinlich finbet fie am Geburtstage bes beremigten Fürften ftatt. Das gange landschaftlich umzugeftal= tenbe Belande um bas Maufoleum herum wird mit einer ftarten Draht= gaun-Ginfriedigung umgeben und ber Raum bann nach Kertigftellung Des Baues und ber Unlagen perichloffen



Reine Schmerzen. Jahne gezogen ohne Schmerzen. Anerfannt als bas leichtefte und befte ichmerzlofe Bahne



Boston Dental Parlors. @146 2tr. Difen bis 10 Uhr Abbs., Gountags ben gangen Tag.



Edlägt nie fehl. Mergte verordnen es. Tallagt nie fent, metzie veroronen es. Dr. Chas Bogue, Wied Anter-Ocean Bog., Chicago, schreibt: "Ich tenne Schrage's Rheumatic Cure neit mehreren Jahren und batte Gelegenbeit, die Wirtung beieß Delimitet in schweren und bartadetigen Abeumatismus- und Gischfallen zu beobachten. Ich glaube, dah es das beite dom allen seit offereiten Mitteln ist. Schickt für Jirfusare und Zeugnisse. Berfauft dei Apochetten ober dei Zeno, mmis Frank Schrage, Phar., 977 R. Class Str., Chicago.

frei vertrieden.
d au ern d geheilt.
Bahnsinn verhindert durch
Dr. Aleines großen AervenBiederbersteller. Bostinse
Krantheiten. Kits. Gollenje, krämpfen. Bettstang, keine Kits ober Nervösstät nach einkägigen
Gedrych. Behnsblungs-Amweijung und 22 Berjudskaiche frei für Fits-Leidende; sie baben nur
keim Endrang die Ervestosten zu zahen.
Echreibt en Dr. Kieine Lid., Belledne Institute of
dieine, All Erch Str., Ibiladelphia, Ba-

Dr. J. KUEHN, Spezial-Arzi für Anflieng-Arzi in Berlin). Spezial-Arzi für haute und Seschiedenis-Arand heiten. Stellfuren mit Gleftrizität geheilt. Office: 78 State Sir., Room 29—3 prechtunben: 10-12, 1-0,500.bm.



WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,

nur Drei Dollars Uhr Morgens bis 7 Uhr Abenbs; Sonntags 10 bis



Mein neu erfunde tes Bruchband, bon ammtlichen beutiden Arofefforen empfabe bentingen Bruch zu heilen bas beste. Beriprechungen, teine Einspritungen, zität, teine Unterbrechung vom Seichältz ift frei. Ferner alle anderen Sorten Bandagen für Nadelbrüche,

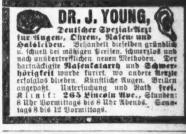
Brüche.

Anterleib. Mutterschaden, odngedom bente und die Abnorde für Bertrümmer. Erabebalte und alle Abparate für Bertrümmungen des Rückgrates, der Beine und Hälber and der Abnorde für Bertrümmungen des Rückgrates, der Beine und Hälber abnorden fahrfanten Dr. Abo't Wolfertz, 60 Hifth Ave., nade Kandolub Str. Spezialift für Brück und Bertrümfungen des Körbers im der kandolub Str. Spezialift für Brück und Bertrümfungen des Körbers im der kandolub Abnorden des Körbers im der Abnorden der Abnorden des Körbers im der Abnorden der Abnorden des Körbers im der Abnorden de

nape Randolph Str. Spezialift für Bride u wachfungen bes Körpers. In jeden Falle heilung. Auch Sonntags offen bis 12 Uhr. werben bon einer Dame bebient. Bidtig für Manner n. Frauent Reine Bejahlung, wo wir nicht furiren! Ge-ichlechts trantheiten jeder Art, Conortbota, Samenflug, verlorene Manubarteit, Manath-

ichiechistrantheiten jeder Art, Connerbona, Camenfling, verlorene Manubarfeit, Womathstörung: Unreinigfeit des Ilutes, hausausschleg jeder Art, Sphilis, Rheumatismus, Rathlaut, f. w. Phandburra abgetrieben! Aufricen! Freie Konfultation mindt, der beieft. Simben: 9 Uhr Rorgens die Albe Berde. Brivat-Eprechimmer. — Sprechen Sie in der Apothefe vor. Cunrabi's Deutide Apothete,

441 C. State Str., Ede Ped Court Chicago.





Borsch . & Comp. E. ADAMS STR.

BORSCH & Co., 103 Abams St., gegennber ber Boft: Office.

N. WATRY,
99 F. Randolph Str.
Brillen und Augengläfer eite Evejlatiett.
Bodate, Camerae u. photograph. Material

Seill Enth felli French Specifie beilt um mer alte granfebeten und unnafürliche Entlerung ber henre Tranfebeten Beibe Gefchlechter. Bolle Anweitungen mit igne fflaiche: Breis 81.00. Bertauft von E. Stahl Sing Co. ober nach Emplang bes Breites per Expreh von land. Abreffe: E. L. Stahl Drug Company, Blan Buren Stahe und S. Avenue, Chicago, Allinois.

Dr. SCHROEDER. Anerfannt ber befte, juverfätt Zahnargt, jest 250 B. Divi Etr., nabe Dochbahn-Station. F

Belb bie Saustage, ber Ranarienvogel,

Babys erfter Bahn, bes Mannes neue

IONSTORE MILWAUKEEAVE & PAULINASIA

Seltene gelegenheit! Ihr wart 50 Prozent am Dollar. an vielen hier angezeigten Baaren

Für Montag.

2	Clothing.
	\$10.00 reinwollene Rerjen Manner : lleberrode, mit fomerem bappelten Marp
E	italienifdem Tuch, gute Arbeit, \$5.00
	\$1.00 ichmarge und blaue Cheviot-Mr= 68c beitebojen für Manner, für
	\$5.00 reinwollene Briff Friege und Delton
	Rnaben-Ulfters, gefüttert mit reintvollenem farrirtem Stoff, in gebrochenen \$3.50
	48c ichwarze und blaue Cheviot-Knaben-Kniehosien, mit Batent Quaiftband, Größen 25c
9	Semden Dept.
	\$1.00 feinste reinwollene fleece lined Manners Unterhemben und Bofen, alle Größen, für

75c gerippte Natural wollene Manner-Unterhem. Den und Sosien, besetzt mit seidenem Braid und Berlmutterfnöpfen, alle Gröben, für 39c Größen, für Größe, gebügelte Bercale ereschenben, etwas beidmuntt, alle Größen, Montag für k. "Camels Sair." Tamen-Unterhemben Sofen, beieht mit feidenem Band und Berdmutterinöpfen, alle Größen, en und 10c Main Floor. Rr. 5 feidenes Band in allen Farben, regularer Breis Sc bie Pard 10 Groß Belbetcen Sfirt Binbing, nur

10 Groß Belveten Sfirt Kinding, nur in schwarz, werth 5c, Montag die 3.5 Cama Bolle, wird immer für 10c 5c verfaust, Montag per Ball 200 Tugend große kopffissen (Wead Refts), werth 15c und 25c, für 21. 30ll große fürftiscroibe Talschutücker, 2c werth ic, sür Männer-Sosenträger, mit schwen, Gitt" Schnafelen, siedenen Enden, Unterhosenbalter 25c und Kid Trimming, werth 50c, sür Allecenenske Perlen Tamen Ubrletten, mit nickels platitiete Asten, in ichonen Farben, 45c verfts \$1.00, für Dritter Floor. keine. Kleider: Kovitäten, unfere 12½c Sorte, Sveziell, der Pard Schwere 36 300l breite Vercales, in hellen und duntlen Farben, große Auswahl in Mustern, werth 12½c. Montagfür Selfene Gelgenbeit, Ghenille und Tapestry Vorteren billig zu kaufen. Bit Montag: Muster eines Fabrikanten, 98c das Stild

			5	Möb	et.		
1	6		2	22	888	200	
	-						
		\mathcal{M}	T I	ΥY	$\{Y\}$		1
100	aut	gearbe	itete,	ftarle	Cophas,	Couches,	1

Modifung, in roth, grün u. weiu 3.78 farbig, Montag iftr.

45 Koyumden (Chiffonieres), mit 5 Schublaben, guten Weffing-Griffen, ichön politet 4.75 und 18×24 Dedblatt, für Selekban, mit doppelter Front, für Brofte Muswahl in Bettftellen, Springs und Matrahen.
300 "Excelhor" weihe Cotton Top Matrahen.—
iberzogen mir schwecem Tisting. 1.35
regul. Preis \$1.65, für

Edune. Beite Qual. Bolton Zamen-Aubbers, Größen 24 sis 5, reg. Breis 25c. Cammet Männer-Slippers, gefidt mit a alle Größen, werth 30c, per Baar Cht., Milwante Grain Männer-Arbeits Coffe "Milwalter Grain" Manner-Arbeitssoube, Durch und burch solltes Leber, Gröben 7-11, werth 81.60 — 65c Mentag für Teinlie Dongola Tamen-Schube gum Schuüren ober Andpfen, allernenefte Facons, 21.25 alle Gröben, wit, \$1.75, per Paar Bafement.

Combination Kammfasten, mit Spiegel
und Streichbolzhalter
2 Onart graniteiserne Kails mit Deckel für Se
delle und dunkte Erublfige, alle Größen,
dos Stild
173öllige Maple dolz Schüsseln, ungeben,
Rr. 3, 43 Ams lange ante dolz ungeben,
fectetrischer Korztlan-Leim, per Flasche
Festier-Glas in alken Größen, zu den niedeigsten Preisen. Grocerice.

Groceries.

Wieddits deies xxxx Minnejota Aatent-Mchl, g a r a n t i r t da s de ft e da s g en a d t wird, der 24½ Kfd.-Sad 52e 4.15

White Svan Minnejota Aatent-Mchl, der 24½ Kfd.-Sad 62e 4.15

White Svan Minnejota Aatent-Mchl, der 24½ Kfd.-Sad 4Ge 3.65

Vefte Cualität garollter Hafer, der Vid. 2e Geleds oder weißes Graham Mchl, 5 Kfd. 10e Midigan weißes Graham Mchl, 5 Kfd. 10e Midigan weißes Graham Mchl, 5 Kfd. 12e Granulitäter Anny Reans, 5 Kfd. 12e Granulitäter Anny Reans, 5 Kfd. 5e Zenatwons Varrel Seife, 5 Siide 5e Zenatwons Genatigs Currants, der Kid. 5e Zenatige handgemachte Archylettes, Afd. 7e 5 Kfd.-Krug Frucht Lelly 11e

Minaugielles.

HE NORTHERN TRUST COMPANY***BANK

Griucht Gingel = Berfonen, Firmen und Rorporationen, die ihre Kontos ju transferiren ober theilen mun-ichen, um Ueberweifung bes Gangen ober eines Theiles ihres Bantge= ichaftes.

Binfen bezahlt an Depositen auf laufende Kontos und an Spar- und Truft-Ginlagen.

> Direttoren: A. C. BARTLETT, J. HARLEY BRADLEY, WILLIAM A. FULLER, H. N. HIGINBOTHAM,

MARVIN HUGHITT, ern IR. R. Co CHAS. L. HUTCHINSON. prapident der Corn Ex. Rat'l Bant. MARTIN A. RYERSON. ALBERT A. SPRAGUE, BYRON L. SMITH,

Prafident The Northern Truft Co.

COMMERCIA **National Bank**

Südoft-Ecke Dearborn und Monroe Str. Gegründet 1864.

Rapital \$1,000,000 Heberidug \$1,000,000

Allgemeines Bankgeichäft.

Rreditbriefe. Bedfel-, Rabel- und Boftgahlungen nad allen Plagen in Deutschland und Europa ju Tagesfturfen.

Austunft in beuticher Sprache gern ertheilt

E.R. HAASE & GO. 84 La Saile Str. Hypothekenbank,

Berleihen Geid auf Grundeigenthum in der Stadt und Umgegend zu ben niedrigften Marth-Baten. Erfte Sphootbefen zu ficheren Rapitalanfagen fiels an Sand. Grunbeigenihum zu berkaufen in allen Theilen ber Stadt und Umgegend.

Difice bes Foreft Some Friedhofs. ju verleifen auf Eftju verleifen auf Elt-cago Grundeigenthum. Auch jum Bauen. Befte Bedingungen. Befte Bedingungen.

Allgemeines Bautgefchäft. — Sparbant. Western State Bank B. Gde Ha Salle und Randolph Str. Erke Supothefen zu vortaufen. 11ma.mmfa



G. Pauling, 132 LA SALLE STR. Geld zu verleihen auf Brund. eigenthum. Erfte Sypotheten zu verkaufen.

Foreman Bros. Banking Co.

Siidoft-Gde La Salle und Dadijon Str

Rapital . . \$500,000 ueberichuß . \$500,000

OSCAR G. FOREMAN, Bige-Brafibent

Mugemeines Bant : Gefcaft. Ronto mit Firmen und Privat-

Geld auf Grundeigenthum zu verleihen.

A. Holinger, Sonful. E. Hildebrand, A. Holinger & Co., Hypothekenbank, 165 Washington Str. Tel. Main 1191

73 Dearborn Str., Geld gu ber- Grundeigenthum Beite Bedingungen

Kräuterdampf-Badeanftalt.

Dantfagungen bon Geheilten.

Dankfagungen von Geheilten.
Ich wurde in der obigen Anstalt von meinem seit Jadeen geplagten Kheumatismus in den Süften, Lenden, Anieen und Küeren, vollkändig wieder gedeilt. — Main Office, R. Z. Drüder, Vy Fullerton Abe.
Seit 13 Jadeen litt ich an Rheumatismus im Riden, so dak id ganz gekrümmt war, und am Kiden, so dak id ganz gekrümmt war, und am Kide, daß ich seinen Soud tragen konnte, da wurde mir die obige Anstalt empfolden, und siede da, nach 25 Anwendungen bin ich wieder bergestellt, und sage ber Anstalt meinen innigsten Dank. — Iod und 22 ar i on. 957 Osgood Six., nade Belmont Ave.
Ion schwerem Gelenk-Neumatismus geplagt, wander die nich an die obige Anturkeilansalt nud vourde mit 6 Anvendungen bergestellt, werüber ich meinen Dank öffentlich wishered. — Fran Repler, Böderei, 157 E. North Ave., nade Saliebe Straße.

Treies Auskunfts-Bureau. Bohne toltenfrei follettirt; Rechtofachen alles Art prompt ausgeführt. 92 Sa Salle Sir., Jimmer 41. am;

perfonen erwünicht.

3n Chicago feit 1856.

onpotheten fftets an Sand-jum Berfauf. Boll: machten, Bechfel und Rredit-Briefe. jamililif

Die einzige mahre Blutreinigungs = Rur.

Die erfte Chicagoer

Finanzielles.

BOWIN G. FOREMAN, Brafibent.

Wir bieten folgende borgugliche, in Gold begabibare erfte Supotheten jum Bertauf an, mit Binfen gu 6 ind 6 % Prozent.

\$275-400-600-700-1000-12001400-1600-2300-2500-3000-4000

-4500.
Wir haben einen Spezialfond von \$200.000, in Beträgen von \$5000 aufwärts auf befonders gute Sicherheit zu 5 Prozent zu verleihen. bibofa, bw

Kozminski & Yondorf.

I≅ MORTGAGES H.O.STONE & GO.

Beilung für Unheilbare.

003 Webiter Ave., nahe Clart Str. u. Lincoln Abe.

niß war allemal ein nahezu unheimli= ches. Gin Satirifer, ber bes alten gu= benal Behauptung pon ber Schwieria= feit, feine Satire gu fchreiben, auf un= fere Berhältniffe übertragen wollte, fonnte bas mit Leichtigfeit thun. Aber lange murbe er ber Berfuchung, eine Satire zu schreiben, taum widerstehen. Gang im Stillen hatte ich gehofft, bie hnfterische Selben-Unbetung mare, für nem Dort wenigstens, vorüber, boch ich hatte völlig die Aftor=Batterie bergef= fen, die foeben bon Manila guriidge= fehrt ift. Die braben Krieger haben feine Gelegenheit gehabt, fich irgend welche foldatischen Lorbeeren gu er= fampfen, benn wie man weiß, ging es

(Original:Rorrefpondeng ber "Abendpoft.")

New Yorter Plandereien.

Parade der Aftor:Batterie. — Bom urfomijder Gearft und feinem Appell an die ichreibielige Weibligfeit. — Wie brei Bandalen ben alter

New York, 26. Januar 1899.

Mis bor brei Jahren ein Freund von

Deutschland bei mir gum Besuch war,

bemertte er eines Tages tieffinnig: "3ch

weiß nicht, wie es fommt, aber es

macht auf mich ben Gindrud, als ob es

in Rem Port allein mehr Rarren gibt,

als in gang Deutschland gusammen".

Bum Beweife diefer verbluffenden Be-

hauptung führte er an, er tonne feine

Beitung gur Sand nehmen, ohne nicht

Zag für Zag bon ben berriidteften

und ungewöhnlichften Befchehniffen gu

lefen. Und bas Merfivurdiafte fei,

tein Menschen scheine bas Lächerliche

baran zu empfinden, fondern nehme

Alles volltommen ernft. 3ch habe

feitbem oft genug bie treffenbe Bahr=

heit diefer Beobachtung erfahren ton-

nen, die wohl ihre Erflärung barin

findet, bag gu bem ererbten englischen

"Spleen" und ber echt angelfächfischen

Reigung jum Grotesten noch die ur=

eigene ameritanischen Spfterie und ber

Unfehlbarkeits = Dunkel tritt. Der

fprüchwörtliche Floh verwandelt fich

nirgendwo mit folder Saufigfeit in

ben fprüchwörtlichen Elephanten wie

bei uns. Unfer glorreicher Rrieg gur

Forderung ber humanitat, des Chri-

ftenthums, ber Zivilisation und bes

Beschäftes ift ja ein einziges Erempel

für die Bermandlungsfähigfeit des er-

wähnten Thierchens. Mehr als einmal

habe ich mir ben Scherz gemacht, aus

ben englischen Zeitungen einer einzigen

Woche alles Absonderliche und Lächerli=

che heraus zu schneiden. Das Ergeb=

Lächerliche Dinge, bie bei uns borgeben.

bei ber Ginnahme bon Manila außerft gemüthlich her. Nicht einmal burch einbalfamirtes Rindfleisch war ihr Le= ben gefährbet worben, und thatfachlich twoen fie nicht einen einzigen Mann verloren. Aber bies hinderte nicht, baf fie hier empfangen wurden, als hatten fie mit ben Spaniern bie Philippinen aufgewischt, wie ber Amerikaner fagen wurde. Die Belben, benn bas find un= fere Freiwilligen burch bie Bant, muß= ten fich natürlich ju einer Barade bequemen, ju ber Grobian ban Bod, unfer edler Biirgermeifter, berbeige= schleppt murbe. Denn man mußte boch an irgend Jemanden borbei maricbiren. 3ch habe nie etwas Lächerlicheres gefehen, als die Barabe von biefem Bader= bugend Artilleriften bor bem eblen Biirgermeifter mit feinem feierlichen Geficht und einer Menichenmenge Die bor Begeifterung aus bem Sauschen schien. Nicht ein Einziger war fich des Unangebrachten und des Romifchen ber gangen Sache bewußt. Alle nahmen es furchtbar ernft. Ich mußte unmillfürlich an ben beißenben Wit benfen,

ben ich fürglich in irgend einem Wigblatt las: eine junge Dame fragt einen foeben aus dem Ariege gurudgefehrten Soldaten: "Are you a hero?" und erhält zur Antwort: "No, ma'am, I'm only a regular!" Das hindert nicht, bag ber großen Maffe bei uns ber

Sinn für bas Lächerliche bolltommen fehlt. Berr Frohmann, ein geriebener Theater=Direttor, hat fofort nach ber Parabe eine feierliche Proflamation in ben Zeitungen erlaffen, daß er fammt= liche Aftor=Belben in einem neuen Stud befchäftigen werbe, bas gur Reit bes Bürgerfrieges fpielt, und bie Breffe ift von dem herrlichen Patriotismus bes herrn Frohmann entzudt. Daß

biefer Patriotismus bedentlich nach Re-

* * *

flame buftet, riecht niemand.

Aber bie Barabe ber Aftor=Batterie ift nicht bas einzige Närrische ber let= ten Tage. Man braucht nur bas "Journal" gur Sand gu nehmen, um mehr Scherzhaftes, bas bollig ernft gemeint ift, borgefest zu erhalten, als man berbauen fann. Geit ber ehren= werthe Besiter bes genannten Blattes. William Bearft, unfterblich und Ron= berfations=Lexiton=reif als Gründen bes gelben Journalismus, mit Erfolg gegen Spanien Rrieg geführt hat, ift es mit ihm nicht mehr zum aushalten. Bielleicht murmt es ihn auch, bag ihn, ben Wahrer bes Reichs, fein Frauen= gimmer füßt, während fogar ber bide General Shafter von tügluftigen Mägblein verfolgt wirb. Dber er ar= gert fich, daß die Regierung nicht fo= fort an Deutschland auf feinen Bunfch hin wegen Camoa Rrieg erflart hat, anftatt fich auf Berhandlungen eingulaffen. Genug, Willy ber Gelbe treibt feit einiger Beit lauter Narrenspoffen in feinem Blatt. Reulich ericbien in ber Abend Ausgabe ein langer Artifel, worin ausgeführt murbe, bag bieffrau= en geborene Journaliften und Schrift= fteller waren und bag jebe Frau fchreis ben follte, fo viel wie möglich. Das haben fich die Frauen nicht zweimal fagen laffen, und es regnete nur fo Manuffripte in ber Rebattion bes "Jour=

Wo ein Blauftrumpf irgendmo

ein mit Dant gurudgefanbtes Manu-

ffript hatte, fanbte fie es an Bapa

Searft. Dugende von weiblichen Befen,

bie fechs Feberhalter gertnabbern, ehe

fie einen einzigen Gat gu Papier brin-

gen, ausgenommen "Charlie, ich liebe

Dich!" entbedten urplöglich fcrift-

ftellerisches Talent in fich und bombar-

birten ben Schlautopf Bearft mit enb-

lofen, bermorrenen Gefchichten, beren

nal".

Rilometern gurudlegen muffen. Unbere Baffagier=Buge geben ab um 8:30

Bormittags, ausgenommen Conntags, und 10:15 Abends täglich. Schnellzuge geben ab um 10:00 Abends täglich. Tidet Office, C. & R. 28. R. R., 212 Clart Str.

Sofentrager u. f. w. mar. Bearft rauf= te fich bie Saare und beschwor bas ewig=Beibliche flebentlich, mit bem Ge= gen einzuhalten. Ob er wohl gelernt haben wird, daß man fich gewiffe Scherze nicht leiften fann, weil alle Welt fie für bittern Ernft nimmt? Bohl faum. Er felbft mare mahr= fcheinlich höchft erftaunt, wenn ihm Jemanb fagte, fein Blatt mare genau ge= nommen ein unfreiwilliges Wigblatt, aber gerade bestwegen um fo tomifcher. Er fonnte auf die Taufende hinmeifen, Die Diefes unfreiwillige Withblatt lefen, ohne den humor barin gu feben. Benn hearst morgen verlangte, McKinlen follte die gangen Samoa-Infeln ein= fteden, fo würden amar faum amolf von feinen Lefern miffen, mo biefe turiofen Infeln eigentlich liegen, aber man mur= de seinen Borschlag für ebenso ber= nünftig wie leicht ausführbar halten. Es muß boch eine Wonne fein, für ein folches Bublifum gu fchreiben und bon einem folchen Bublifum als ein großer Mann bestaunt zu werben. Und es ge= hört spottwenig dazu. In Europa tödtet die Lächerlichteit — ehemals hat fie das auch in Frankreich gethan bei uns macht fie berühmt, reich und einflugreich. Man tann es fogar bis

gum Beitungsbefiger bamit bringen,

ober gum Genator wielhaunch Depeto,

ber falauernbe Sandlanger ber Banber=

bilts. Und unfere fogenannte Runft

hat schon gar Nichts dagegen, wenn sich

bas Närrifche und für unglaublich Ge= haltene mit ihr verbundet. * * * So etwas wie die heiligfeit eines Runftwerts tennt ber Biebermann nicht, dem nur ber Dollar beilig ift. Im "Cafino", bem ehemaligen Operet= ten=Tempel New Yorks, haben fie es wieder mit ben tobten Gottern berfucht, ba bie lebenben nicht mehr ziehen und langweilig geworben find. Wenn alle Operetten reifen, fo muß immer noch Bapa Offenbach berhalten und fo griff man gu feiner unbermuftlichen "Schonen helena". Das geschah fo. Man ficherte fich Lillian Ruffel, Die mit ih= rer eisigen Langweiligkeit zur schönen Helena ungefähr fo taugt, wie ich zum Bereinspräsibenten. Doch bas war noch bas fleinfte Berbrechen. Es mur= be ein gewiffer Sarrifon herbeigerufen und beauftragt, bas Libretto gu mo= bernifiren, oder, richtiger gefagt, ju ameritanifiren. Bas in dem toftlichen Tertbuch an echt frangösischem Geift und fprübender Bifanterie ftectt, mergte Diefer Bandale aus und ftopfte bafür feinen faben Dankeewig von ber fatalen Spezialitätentheater=Sorte hinein. Bu ben Banbalen Ruffel und Sarrifon mußte fich aber noch ein britter Banbale gefellen, benn auch aller guten Banda= len find brei. Diefer britte Banbale war ein herr Ludwig Englander, ein hier heimisch geworbener Wiener Operetten=Dirigent, ber in Amerita gum Operetten-Romponist heraufgesunten ift. Diefer Bebauernswerthe erhielt die ehrenvolle Aufgabe, ju bem Werf Meifter Offenbach's bor Allem eine anständige Duberture, fowie eine gange Reibe Ginlagen, befonbers für Lillian Ruffel, zu tomponiren. Und er fette fich hin und verenglanderte ben armen Offenbach zum Gotterbarmen. Immer wenn man anfing fich an bem ewig jungen Beine in der Mufit gu la= ben, gog Ginem ber Englander feine

fade Wiener Budermaffer=Dudelei über ben Ropf. Man hatte ben Ginbrud. als ob Paderemeti Rlavier fpielte und Jemand drebte dazu ben Leiertaften. Es war schmachvoll. Aber weder im Bublifum noch bon Geiten ber Rritif rügte irgend wer biefe ftupide und bar= barifche Berftummlung eines Runft= werfes, und bas find boch bie Offenbachiaden tertlich und musikalisch, fei= tens breier Bandalen. Niemand fah bie Beschmadlofigfeit, bie grenzenlofe Lächerlichkeit eines Unterfangens, über bas fich in Europa ein Sturm ber Entruftung erhoben hatte. Demnächft werben fie wohl die Meifter ber alten

nehmen, auf beren Bilbern biblifche Personen in ben Roftumen ber Sol= länder ber alten Beit gemalt find und ihnen biblische Roftime malen ober man nimmt ben "Barbier bon Gevilla" und läßt ihn burch herrn Reginalb be Roben, ben erfolgreichen Fabritanten tomischer Opern, mobernifiren. Denn bem lieben herrgott und bem echten Dantee ift nichts unmöglich.

holländischen Schule im Mufeum ber-

S. Urban.

Bom Gögen "Gold."

Ginen ungewöhnlich großen Rlum= pen Goldes hat die Brillant GoldMin= ing Company mit bem im Monat No= bember bon Townsville abgefahrenen Dampfer nach Guropa verschidt. Der Klumben hat ein Gewicht von 5913 Ungen und einen Werth bon mehr als 20,000 Bfund Sterling. Der Golb= flumpen foll zuerft in ber Ausftellung gu Garl's Court (London) und fpater auf ber Parifer Weltausftellung gezeigt werben. - Des Beiteren wird aus Betersburg pon einem großen Transport Goldbarren imBetrage bon 356 Bud berichtet, ber einen Werth bon mehr als 3 Millionen befitt unb am 15. v. Mts. in Natutst angefom= men ift. Der Transport hat eine Strede bon 5652 Werft, alfo bon 6050

Gleftrifd erleuchtete Buge.

Der Rorthmeitern Limited fahrt täglich um 6:30 Radmittag von Chicago ab. Echlaf-wagen mit Gingel-Abtheilungen, Buffet, Rauch= und Leje=Maggon, Standard Schlaf wagen, Speife-Waggons, und freie Rubes ftuhl-Waggons. Aurze Linie nach St. Paul und Minneapolis. Das Beffe in jeder Begie-

Lefet die Sountagsbeilage der Abendpoft.

BOSTONSTORE 118TO124 STATE ST. AND ST. 77-79 MADISON ST.

Reelle gangbare Waaren zum halben Preise.

Bartie 1 - Große Bartien von bem Lager ber Gerren DR. Beil & Con, 394 Broadwan, Rem Dort, Die fich vom Geichaft gurild: gieben, bestehend aus gebleichten Damast, Leinen Sandtuchern, India Leinen, Schweizer Mulls, Schurzen-Lawns, Tome-nics, Piques, Cream-Tamast, Rich-Rege, Gardinen-Rege, Leinen f. Fleischer u. Riffenuberzuge, welche wir fur weniger als die Sälfte des Breifes verfaufen.

Partie 2 - 12,625 Pards Rleiberftoffe, in Novelties, Plaids, gemifchte, Rough-Effette, Cheviots und Serges, 3u 25c, 29c und 39c bie Pard-werth bis gu 75c. Bartie 3 - 3,000 Kleider Rode, ber gange von ber Dernburg Manufacturing Co. gemachte Borrath, welchen wir gu 49c, 98c,

\$1.98, \$2.98 und \$3.98 verfaufen-werth \$1.50, \$3.00, \$4.50, \$6.00 und \$9.00. Partie 4 — 3,500 Muster von Herren-, Tamen- und Kinder-Unterzeug, der ganze Muster-Borrath von einem großen Jobbing-Haus, bestehend aus Merino, schottische und schie Wolle, Kameelshaar, Calhmere und Seibe, chte Seide und Medicated

Crarlets, ju 19c, 25c, 29c, 39c, 48c, 59c, 69c, 89c, und aufwarts gu \$1.19-weniger ale ein Drittel des regularen Breifes. Partie 5 - 2,000 Pards boppelt = gefalzte Novelty= Bartie 6 - Speziell um 9.30 Borm. - 1.500 Darbe Gatin Streifen und Brocades, werth 39c bie Parb. 121c

3u..... 5c Aleiderstoffe.

Edwarje Alciderftoffe=Departement. Farbige Alciderftoffe=Departement.

Doppelt gesaltete Robelty Blaibs, iberth 123c die Nard- 5c inde engl. Cashmeres, all bie neuen Schaffrungen, ibt. 17c 450 Stüde 503öff. Cheviots — werth 25c die Yard— 10c 300 Stude 5430U. icottifche Chevaiots, werth 40c bie 2)b .- 19c 400 Stude, Flanclle, Cheviots u. 575 Stude Novelth Plaids, Mifchunganch Suirings, werth 30c bie aen, raube Gifette, Cheviots und Fancy Suitings, werth 30c die gen, rauhe Effette, Cheviots und Ab. berabge: 122c u. 15c bie Ph.-berabgejett auf 26c, 29c und 3se

Musdehnungs:Berfauf. Zweiter Unser Tuch:Departement. Zweiter 34: unstrem regulären Lager bon Männer- und Anabenfleiberhoffen und Mantel- und Cape Stoffen für Tannen, junge Mädoden und Kinder, haben wie jegt unferem reguläten Tepoartment noch großen Maum bingngefügt, speziell für seine Tannentleiberstoffe und Bievele Suttings etc. Partie 1-125 Stude 58goll. janch Rameelshaar und Cheviots, 98c Bartie 2-189 Stude 58jou. fanch fchottifche Cheviots und \$1.19 Partie 2—189 Stude Ssjoll, fanch foottische Chebiots und \$1.19
Rartie 3—75 Stude 583öll, hochfeine fanch englische Wor. \$1.69
fleds, werth \$4.00 per Nard — 3u
Bartie 4—154 Stude 283öll, ganziwoll, fanch
Cassimeres, werth bis \$1.25, 3u
. 39c u. 48c Partie 5-1,279 Parbs 58joll. engl. Rerfens, \$1.98

Muslin und fertiges Montags Spezialitäten. 5000 Stilde Brocter & | 9.30 Borm.:

Ceife, bas Stiid au

20

2056 Pards Staple:

Binghams, Die Dard

10 Borm :-

50c, 3u

100 Br. Beaver Bus:

für Damen - werth

19c

100 Paar Cammet=

beitidte Sous = Glip=

pers für Damen -

2 R a di m .:-

merth 60c. 211

Saus = Clippers,

Bettzeug. 3 weiter Floor. 30 Pards 4:4 weißer Cambric (30b), feine Qualität — werth bis zu 9c die Po., 43c filt 3000 Darbs 4-4 ungebleichte Bettindftoffe, gute, bauerhafte Qualitat bauerhafte Qualitar — per Yard Bepperell Bettiuchftoffe, 111c per Parb . Bengerell Bettiuchftoffe, 111c er gard . ungebleichte Bepperell Betttudftoffe, 81c per gard feinen feinen Billow-Glips, 15×36 301 - jo lange fie vorhalten, 63c 40.300 3011 — 10 tange fie bolgaten, 0.36 das Stild .

50 Tugend hohlgefäumte Pillow-Slips, 45.836 3011 — werth 186 das Stild, io lange 10.26 fie vorbalten .

Ungebleichte Pepperell Betttilcher, 84.890 3011 — das Stild .

Stidereien.

Ein 306-Lot in Samburg Edgings, werth 195 die Nard, Montags-Areis Gac Gin Bargain in boblgefamntem Swiß 15c Stfering, 45 mad 27 30l breit, für Gine ausgesinchte Partie in Swiß und Guipure Flouncings, werth 25c 13c u. 17c und 30c die Yard, 3u. 13c u. 17c und 30c die Yard, 3u. 13c u. 17c ine andere Partie in Muftern von Neissenden, bettebend in Edgings und Finiagen, werth bis zu 8c die Yard, 3c u. 3c u. 3c

3c n. 34c für großes Affortiment in Stirtings für Da-men u. Kinder, hübifche Entwürfe in Swiffes, Samburgs und Naimjoots, zu \$1.19, 98c, 89c, 79c, 69c, 59c, 48c, 39c, 29 und

5¢

XX Batentmebl.

grop), per Pfinto Eiß gehöfetes Schweinefleisch (mager), per Pfinto Armour's Ar. 1 Californta Schinfen Gherry Pranto Speck, fanch magere Sreifen, per Pfinnto das Stild.
Lefte Launden Glanz Stärfe—
5 Pfund für ...
Somie made Tamato-Catiud—
Cuart-Flaiche ...
"My Wife's Salad Dreffing—
ver Flaiche ... 2. Janet Indertein, egnaces 5 10c, vor Michie einbeimijde CelsSardinen, und Biffie Mitted Kiriden, und Püchie Solid Meat Tomaten, 15c

Schwarze Crinoline -2000 Pards Guipure für 3miidenjutter -30 Boll breit, werth 8c., Die Pard gu Embroidern Edgings, bie Pard gu 21c 1c itiid—2-Afund-Padet
N. D. State Budweigenmehl—
ver Pfund
Linton's Sic englischer Frühnüds-Thee,
1-Afund-Biddie 40c—
3-Afund-Biddie 40c—
4-Afund-Biddie
Cudaho's (Diamend Co.) Laundry:
Seife — 10 Stade
Dentide "Wottled" Seife—
das Stad
Left Caundry Glanz-StarfeLeinen.

Seidenstoffe.

Schwarze Seide-Departement.

Befucht unfer Schwarze Geibe: Departement und febt bie fpeziellen Bargains, bie wir am Montag offeriren.
43 Stilde von gangfeibenem 27-3öll. Satin Ducheffe - 59c

regularer Peris 83c — 3u.
125 Stiffe gangiesbene und Satingrund gemusterte Scidenstoffe, in steinen und großen Entwirfen, 22 und 24 Zoll breit, 39c, 69c u. 89c vorth 73c, 98c und \$1.50, 3u.
60 St. gangietd, schweiger, rauschender 273öll.
Taffeta, jede Yard das Doppelte werth, 3u.
39c, 59c u. 69c

Farbige Seide=Departement.

Roveltn Seibenfioffe, bestebend aus Satin Brocades, Taifeta Brocades, Bas-ter Gemeben. Streifen mit Polla-Tupfen, Plaids u. Grepon-Offetten. — Werthe 75c bis \$1.25 — 48c u. 59c

Rovelty Seidenftoffe zu Bairline, Streifen und Pinbead Cheds, 39c

Novelm Seidenftoffe in Hairtine, Streifen und Kinkead Cheds, guter Werth ju 65c, speziell .

Novelm Seidenftoffe, in cream Grund, mit farbigen Satinstreisen, Erewa Effette und Streifen mit Poltatupsen, werth 85c, 3u .

27.38dl. Affette Agus Streifen, Ambre Effette, einsache und schillernde Taffetafeide, überall zu \$1.00 und \$1.50 vertauft, unser spezieller Areis
Evening Seidenstoffe, einsach und brotabirt, in cream, weis und Evening Farken, Aerthe 75c bis \$2.50, 3u .

Rovelty Satinstreifen, werth 50c, 2u .

20e

finfade nub genufferte Satins und Robelth Streifen — 19c werth 39c bie Hard - ju

Sateen:Bargains.

regularer Breis 85c - gu

Do volle Größe weich appretire Atlas Appretur Marfeille Bettoeden, in der Fadrit des 79c ichnungt, werth \$1.35 das Stüd, für . 79c ichnungt, werth \$1.35 das Stüd, für . 79c ichnungt, werth \$1.50 das Dugend, für . 21 30ll im Luadrat, werth \$1.50 das Dugend, für . 11 300 gehörfeie und donen Gomb Bettbeden, 39c werth 69c das Stüd, für . 5000 farbs Satin Damait Tafel-Leinen, 70 30ll breit — werth 65c die Pard— 44c für . 1500 fards Bates' fürflich rother Tafel-Damait.

für fir beets die guber 1500 Parbs Lafel Damaft, echte Farben—werth 500 bie Yarb, 200 für 700 Dugend Leinen appretirte voll gebleichte hoblgefaumte Sud= und Damaft Sand für 3000 Dugend ungebleichte befrankte bummvollene Honercomb Kaudblichte, werth 50 bas Stud, für Beigwaaren Dept. Brobe Bargains von Auftion, bestebend aus weißen und farbigen Dulls, weißem Organdie,

mity, Piques, Persian Surah, dotted Swis u. i. w. 5.000 Phes. farrirter Nainspoef, sitr 22c 575. Stude Gardineu-Ness, web. 12fc, für 54c 10.000 Phes. weiker Riaue sitr Ede., 12de, 15c, 18c, 19c und 25c. 375. Stude 45 301 Breite Seide und Leinen Batiste, We Rerthe, für 2000 Phes. farbige Organdies 21c Sutterstoffe, sitr 3000 Stude farbige Andres, werth loc, sür 1500 Phes. farbige Organdies, 51c Peerthe, sitr 3000 Phes. sarbige Organdies, 6c 35c Peerthe, sitr 3000 Phes. sarbige Organdies, 55c Peerthe, sitr 5300 Phes. sarbige Organdies, 55c Peerthe, sarbi 1500 Parbs fcmerer

Große Berabiehungen in Groceries am Montag. S. & G. granulirter Juder, mit Bestels 4.5c | Moffman's importirtes ReissStartes | Bc | Ro. 1 Qualitat—| Photos (Ricna)—Hadet | Ro. 1 Qualitat—| Photos Podet | Ro. 1 Qualitat—| Photos Photos | Retlebs regul. 80c 3. & C. Thee— 64c | Ro. 1 Qualitat—| Photos Photos | Ro. 1 Qualitat—| Photos Photos | Ro. 1 Qualitat—| Photos Photos Photos | Ro. 1 Qualitat—| Photos Phot 21c

12c

1500 Pards Satin-Streifen und Broca-bes, werth 39c - Die Pard ju

121c

3 meiter Floor.

3000 Parbs 5-4 Tijd= Deltud, Fabrifrefter,

gute Entwürfe, werth 123c - gu

5c

121c

werth de bie Varb -

8.30 Borm :-

und Modaskaffee—Pib.
A. G. regul. 30c Andia Javas und Modaskaffee—Pib.
A. J. G. regul. 35c Holfand Javas 27c und Modaskaffee—Pib.
The Modaskaffee—Pib.
The Modaskaffee
The Topics
The Modaskaffee
The Topics
The Modaskaffee
The Topics
The Modaskaffee
The Mo 20c 23c 3c 14c 10c 15c 18c 19c

- Man pflegt bie Dummheit mit ber Nacht zu vergleichen, ohne babei gu bebenten, bag auf die Racht immer ber

Sc

1.98

Tag folgt. - Rafernenhofblüthen. - Unteroffizier: "Machen Sie boch nicht fo ein bummes Geficht, wie ein alter Rater, ber als junger Safe bie Speifefarte

gieren foll!" - Bermöhnt. - Tochter bes Sau= fes (bom Spagiergang gurudgefehrt): "War niemand hier, ber um mich an= gehalten hat?"

99 Clark Str.,

Schiffsfarten

mit allen Dampfichiffs-Linien. Bollmachten notariell und fonjularijo. Grbschaften

regulirt; Borichuß auf Berlangen. Deutsches Konsular= und Rechtsbureau, 99 Clark Str. Officestunden bis 6 Uhr Abbs. Sonntags 9-12 Borm.

\$550 Enbbivifion, mit Kront au Afhland Abu. und Garfield Blvd. (55. Str.) Eine ihoben Bage mit vorzüglicher Car-Bedienung. Es laufen eieftrisse Cars durch von der Suddivissinan der Stadt. Hare 5 Gents. Eine dequente okternung von den Stodt Berde. Eine dequente okternung von den Stodt Bedien mis ihone niegengenete Gelhältsteden und höne Restengengenete weiter und bereie, Nieden nach schulen, Kirchen und bereie. Niedengeschen nach sehnlen, derem und bereie. Die dirankte Angabl dieser Votten und verzehen die Kreifen den Kreifen vorten den Mark zu den jekugen niederigen Kreifen vortauft werden, und werden die Kreifen achber erhöht. Wenn man die Lage der Botten in Betrack zieht, so find keine besseren und bildigenwan Lotten zu finden. Auf Berkauf deim Eigenthümer

R. KELLINGHUSEN, 92 LA SALLE STR.

Bislige Sahrt nach Enropa! Paris \$22.79 Bafel \$27.19

Strafburg. \$27.40

und nach anderen Blaten entfprechend niedrig mit ben Dampfern ber Solland : Amerita Binie. Rach wie vor billige Heberfahrtepreife nach nd bon affen entopaifden Dafenplagen. Gelbsendungen Smal wodentlid burd bie

Bollmachten, Reifepaffe und fonftige Ur. ler Form ausgeftellt. Ronfularifde Beglaubi gungen eingeholt. Erbichaften und fonftige Gelber eingezoger

Rotar Charles Beck.

Ronfultationen-munblich ober fdriftlid-frei.

Man beachter 92 LA SALLE STR. Office auch Conntag Bormittags offen. Cie Gle Transatlantique Frangofifde Dampfer-Linie. Alle Dampler dieter Linie machen die Reife regelmäßig in einer Woche. Schnelle und bequeme Linie nach Südd utschland und ber Schweiz.

71 DEARBORN STR.
Marrice W. Kozminski, des Westens.

Weare Commission Company,

Room 427, Stock Exchange Building, Crain, Provisions, Stocks & Bonds.

Claussenius & Co.

Rouful B. Clauffenius. Grbichaften Vollmachten

unfere Spezialität. In ben legten 30 Jahren haben wir über 20,200 Erbschaften regulirt und eingezogen.

Boridiffe gewährt. Bechiel. Poftzahlungen. Fremdes Geld. General-Agenten bes Morddeutschen Llond, Bremen.

Relteftes Deutsches Konsular=. Rotariats: und Gefchaftsbureau.

Chicago. 90-92 Dearborn Strafe. Countags offen pon 9-12 Uhr.

\$2.75 Kohlen. \$2.75

E Puttkammer.

Simmer 304 Schiffer Building, nijibm 103 E. Randolph Str. Mus Orders werden C. C. D. ausgeführt. TELEPHON MAIN 813.

Schukverein der gausbeliger

gegen schlecht gablende Miether. 371 Larrabee Gir. Branch | Terwilliger, 566 N. Ashland Ave. Offices: | M. Weiss, 1248 George Str.